



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 1500 M., die übrigen Seiten 1/2 750 M., 1/3 390 M., 1/4 195 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 2550 M., 2250 M., 1200 M. und 615 M. Im Illustrierten Teil: Mitgl. 1/2 Seite 1200 M., 1/4 S. 630 M., 1/8 S. 330 M. Nichtmitgl. 1/2 S. 1950 M., 1/4 S. 1050 M., 1/8 S. 540 M. Auf alle Rechnungsbeträge

50% Zuschlag. Kleinere Anzeigen als viertelseit. sind auf dem Umschlag u. im Illust. Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderf. Erfüllungsort Leipzig. / Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Verlagefirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., Verzeichnis d. zurückerlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne befond. Mitteilung im Einzelfall jeders. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 123.

Leipzig, Montag den 29. Mai 1922.

89. Jahrgang.



Wöchentliches Verzeichnis

der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels

Vierteljahrs-Preise:

Ladenpreis M. 100.— * Barpreis M. 70.—

Bei Mengenbezug zum Vertrieb gelten folgende Vorzugsrabatte:

2 bis 4 Stück mit	10%	:	15 bis 19 Stück mit	25%
5 " 9 " "	15%	:	20 " 24 " "	30%
10 " 14 " "	20%	:	25 " 49 " "	40%
50 und mehr Stück mit 50%				

Bibliotheks-Ausgabe (einseitig auf dünnem Papier gedruckt und perforiert zum Ausschneiden):

Ladenpreis M. 200.— * Barpreis M. 140.—

Jeder Besteller (also auch Bibliotheken usw.) erhält bei Abnahme von 2 und mehr Stück (für eigenen Gebrauch) 10% Vorzugsrabatt.

Firma-Ausdruck kostet 40 Mark für das Vierteljahr.

Das Wöchentliche Verzeichnis eignet sich vorzüglich als Werbemittel.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig



Emil Pahl ♦ Verlag für Lebenspflege ♦ Dresden

Soeben erschienen oder werden in kürzester Frist erscheinen folgende Neuigkeiten bez. Neuauflagen:

Dr. med. M. Hindhede Die neue Ernährungslehre.

Deutsch von Dr. med. Landmann in Oranienburg.

1. 4. Tausend 160 Seiten. 8°. Preis geh M 30.—, geb. M. 45.— ord. mit 35% Nachlass und 11/10.

1—3 Probestücke bis 15. Juni dieses Jahres mit 40%

Das Hindhede ein hervorragender Forscher auf dem Gebiete der Ernährungslehre ist, weiss nicht nur der Buchhändler, sondern alle Welt. Dass wir allen Anlass haben, uns mit Ernährungsfragen recht gründlich zu beschäftigen, ist unbestreitbar, und daraus ergibt sich für jeden rührigen Sortimenter ohne weiteres die Möglichkeit, von dieser Neuigkeit einen grossen Absatz zu erzielen. Lassen Sie sich bitte diese Möglichkeit nicht entgehen und beziehen Sie mindestens eine Partie, die Sie sicher verkaufen, da Sie dann das Buch im Auge behalten.

Ⓩ

Dr. A. von Borosini Die Esssucht

und ihre Bekämpfung durch Horace Fletcher.

6. umgearbeitete Auflage (13.—16. Tausend). Etwa 190 Seiten. 8°. Preis geh. etwa M. 36.—, geb. etwa M. 50.— ord. mit 35% Nachlass und 11/10.

1—3 Probestücke bis 15. Juni dieses Jahres mit 40%.

Als das Buch zuerst erschien, hat man sich über seinen Titel wie seinen Inhalt vielfach lustig gemacht, und doch hat es sich durchgesetzt und wird sich weiter durchsetzen, weil es sich durchsetzen muss. Unsere heutige Ernährungslage begünstigt Fetters Lehren mehr denn je, und daher wird das Buch gewissermassen zwangsläufig in immer weitere Kreise dringen. Ein Wagnis gehen Sie beim Bezuge einer Partie also keineswegs ein, zumal ich meinerseits alles tun werde, um die Nachfrage zu beleben.

Dr. med. M. Weiser Das Atom.

Eine gemeinverständl. Darstellung der neueren Ergebnisse der physikalischen Strahlenforschung.

2. verbesserte Auflage (4.—13. Tausend) 8°. Etwa 64 Seiten mit zahlreichen Holzschnitten und einem Titelbild von Erich Gruner. Preis geh. 8.—, geb. M. 15.— ord. mit 35% Nachlass und 11/10.

1—3 Probestücke bis 15. Juni dieses Jahres mit 40%.

Die erste Auflage von 3000 wurde innerhalb 8 Wochen abgesetzt, die zweite beträgt 10000 Abzüge; das allein ist, ganz abgesehen von den glänzenden Besprechungen, ein vollgültiger Beweis, dass das Buch einem dringenden Bedürfnis entsprach und dass sein Verlasser verstand, den wichtigen Stoff weiteren Kreisen näherzubringen. Mediziner, Naturwissenschaftler, Lehrer, Techniker und alle Gebildeten sind sichere Abnehmer. Eine befreundete Dresdner Firma setzte durch Auslegen und persönliche Empfehlung von der ersten Auflage allein 250 Stück ab.

Ⓩ

Dr. Woldemar Fehrmann Über die geistige Geschlechtlichkeit.

Männliche und weibliche Persönlichkeit und ihre gegenseitige Ergänzung im Zusammenleben.

29 Seiten 8°. Geheftet M. 10.— ord. mit 35% Nachlass und 11/10.

1—3 Probestücke bis 15. Juni dieses Jahres mit 40%.

Was der Verfasser will, sagt ungefähr schon der Titel des Buches, dessen Motto lautet:

Bist Mann du oder Frau, so sei es ganz;
Um alles in der Welt sei nur kein Zwitter!

Das gut geschriebene Büchlein wird manchem aus der Seele sprechen; es erkennt beiden Geschlechtern die besondere Wesensart zu und weist die Grenzen nach, die ohne Gefahr nicht überschritten werden sollten. Für Eltern und Erzieher und jeden gebildeten jungen Mann und junges Mädchen eine lesenswerte Abhandlung, daher auch leicht absatzfähig, schon durch blosses Auslegen im Fenster.

Ich benutze die Gelegenheit, um kurz noch einmal auf die 1921 und 1922 erschienenen Werke meines Verlages empfehlend hinzuweisen, die samt und sonders leicht verkäuflich sind: Ⓩ

Bonne, Wie können wir Deutschlands Ernährung v. Auslande unabhängig machen? Geh. M. 6.—, geb. M. 10.—

Borosini, Verjüngungskunst. Geh. M. 7.50, geb. M. 12.—
— **Geschlechtsvorausbestimmung.** Geh. M. 7.50, geb. 12.—

Christen, Unsere grossen Ernährungstorheiten. Geh. M. 6.—, geb. M. 12.—

Hermsdorf, Einfluss der Nahrung auf Körper und Geist. Geh. M. 6.—, geb. M. 10.—

Mc Cann, Kultursiechtum und Säuretod. Geh. M. 40.—, geb. M. 60.—

Prinz Max von Sachsen, Ratschläge und Mahnungen zum Volks- u. Menschheitswohl. Geh. M. 7.50, geb. M. 12.—

Schär, Menschliche Energielehre gegen Nerven- und Leistungsschwäche. Geh. M. 20.—, geb. M. 36.—

v. Segesser, Das Fasten als Heilmethode. Geh. M. 6.—, geb. M. 10.—

Um Ihnen den Bezug leicht zu machen, liefere ich von letztgenannten Schriften, wenn alle zusammen bezogen werden, zur Einführung je 1 Exemplar auf beifolgendem Zettel mit glatt 50% Nachlass und bitte die Gelegenheit zu benutzen.

Dresden

Emil Pahl



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wochentl. Bezugspr. im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere Studie z. eigenen Gebrauch frei Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerh. Deutschlands 100 M. vierteljährl. für Nichtmitglieder jed. Stück 300 M. vierteljährl. Im Postbezug 1250 M. vierteljährl. für Kreuzbandbezug sind d. Postkosten, Nichtmitglieder haben außerh. noch 15 M. vierteljährl. Verlangengebühren, zu erstatten. Umfang einer Seite 300 vierteljährl. Druckzeilen. Mitgliederpreis: die Zeile 2 25 M., 1/2, Seite 750 M., 1/4, Seite 300 M., 1/8, Seite 195 M. Nichtmitgliederpreis: die Zeile 6.75 M., 1/2, S. 2250 M., 1/4, S. 1200 M.,

1/8, Seite 615 M. Stellengesuche 1.20 M., die Zeile. Chiffregeb. 1.50 M. Bestellzettel f. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Zeile 3 M. Wochen-Anzeiger: Mitglieder die Zeile 2.25 M., 1/2, Seite 750 M., 1/4, Seite 300 M., 1/8, Seite 195 M. Nichtmitglieder die Zeile 6.75 M., 1/2, Seite 2250 M., 1/4, Seite 1200 M., 1/8, Seite 615 M. Auf alle Rechnungsbeträge 50% Zuschlag. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. — Rationalisierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerung, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 123 (N. 84).

Leipzig, Montag den 29. Mai 1922.

89. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Betriebsbeiträge betreffend.

Die Hauptversammlung des Börsenvereins vom 14. Mai 1922 hat den Antrag des Rechnungs-Ausschusses auf Erhebung eines außerordentlichen Betriebsbeitrags für 1922 (s. Bbl. Nr. 100 v. 29. April 1922) angenommen. Dieser Antrag lautete wie folgt:

1. Jede im Adressbuch des Deutschen Buchhandels aufgenommene Firma, die im Börsenverein durch ein Mitglied vertreten wird, hat für das Rechnungsjahr 1922 einen außerordentlichen Betriebsbeitrag zu zahlen. Wird die Firma durch mehrere Mitglieder vertreten, so tritt hierdurch keine Erhöhung des Betriebsbeitrages ein. Werden die Geschäftsergebnisse mehrerer Firmen nur durch eine gemeinsame Bilanz ausgewiesen, so sind diese Firmen als ein Betrieb zu betrachten. Die sonstigen jährlichen Beiträge der Mitglieder werden durch diesen außerordentlichen Betriebsbeitrag nicht berührt.
2. Dem Börsenverein gegenüber wird das nach seinem Eintritt in den Börsenverein älteste Mitglied, das gemäß § 2c Abs. 2 der Satzungen im Hinblick auf seine Zugehörigkeit zu dem betreffenden Betriebe aufgenommen worden ist, zur Durchführung dieses Beschlusses verpflichtet.
3. Der Beitrag des Betriebes ist nach freier Wahl des ihn repräsentierenden ältesten Mitgliedes entweder nach dem im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr erzielten Reingewinn oder nach dem im Jahre 1921 erzielten Umsatz selbst einzuschätzen. Bei Betrieben, die außer Buch-, Kunst-, Musikalien-, Lehrmittel- usw. Handel noch andere Gewerbe umfassen, hat die Einschätzung nur für den Betrieb aus Buch-, Kunst-, Musikalien-, Lehrmittel- usw. Handel zu erfolgen.
4. Bei der Selbsteinschätzung nach freier Wahl des Mitgliedes entweder nach dem Reingewinn oder nach dem Umsatz ist folgende Staffelung als Richtschnur zu nehmen:

Staffel:	nach dem Reingewinn:	nach dem Umsatz:	Einmaliger Betriebsbeitrag:
I.	bis 25000 M.	bis 250000 M.	M. 100.—
II.	von 25000 " 50000 "	von 250000 " 500000 "	" 200.—
III.	" 50000 " 100000 "	" 500000 " 1000000 "	" 600.—
IV.	" 100000 " 150000 "	" 1000000 " 1500000 "	" 1200.—
V.	" 150000 " 200000 "	" 1500000 " 2000000 "	" 1600.—
VI.	" 200000 " 300000 "	" 2000000 " 3000000 "	" 2000.—
VII.	" 300000 " 500000 "	" 3000000 " 5000000 "	" 3000.—
VIII.	" 500000 " 1000000 "	" 5000000 " 10000000 "	" 6000.—
IX.	über 1000000 "	über 10000000 "	" 12000.—

5. Als Richtlinie bei der Berechnung nach dem Reingewinn im Sinne vorstehender Staffel soll gelten, daß zu dem im Betriebe erzielten Gewinn auch diejenigen Bezüge hinzuzurechnen sind, die die Inhaber der Betriebe als Kapitalzins, Arbeitsentschädigung, Aufwandsentschädigung oder in ähnlicher Form beziehen.

Als Richtlinie bei der Berechnung nach dem Umsatz im Sinne vorstehender Staffel soll die Einschätzung für die Umsatzsteuer gelten.

6. Das Mitglied (Punkt 2) hat ohne nähere Angabe, nach welcher der beiden Arten es die Selbsteinschätzung vorgenommen hat, den auf seinen Betrieb entfallenden Beitrag unter Angabe der Firma bis zum 1. Juli 1922 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden, die zur strengsten Verschwiegenheit verpflichtet ist.
7. Erfolgt die Zahlung des Betriebsbeitrages trotz Erinnerung durch die Geschäftsstelle nicht bis zum 1. August 1922, so wird die Veranlagung vom Rechnungsausschuß vorgenommen.

Auf Grund dieses Hauptversammlungs-Beschlusses bitten wir unsere Mitglieder, den auf die einzelnen Firmen entfallenden Betriebsbeitrag nunmehr umgehend auf unser Postschaffkonto: Leipzig 13463 oder Bankkonto: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu überweisen. Einer Angabe, ob die Schätzung auf Grund des Umsatzes oder Reingewinnes vorgenommen ist, bedarf es nicht; es genügt vielmehr die Bezeichnung »Betriebsbeitrag der Firma....«

Firmen, die trotz einer seitens der Geschäftsstelle erfolgenden Mahnung den Betriebsbeitrag bis zum 1. August 1922 nicht entrichtet haben, werden vom Rechnungsausschuß eingeschätzt und haben den hiernach festgesetzten Betrag zu zahlen.

Leipzig, den 29. Mai 1922.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Adermann, Syndikus.

Verband der Buchhändler Pommerns.

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am Sonntag, dem 11. Juni 1922, pünktlich 10 Uhr vormittags in Stettin statt. Versammlungsort: Hotel Deutsches Haus, Stettin, Breitestraße 58.

Stettin, den 23. Mai 1922.

Der Vorstand des Verbandes der Buchhändler Pommerns.
 Wilhelm Grünberg. Joh. Teckmann.
 F. W. v. Behmen.

Vom Antiquariatshandel.

II.

(I f. Bbl. Nr. 22.)

Preffurteile über das Antiquariat. — Kataloge. — Versteigerungen. — Löwen.

Eine Straßenbahnfahrt in Berlin kostet jetzt 3.— M und wird bald 4.— M kosten; früher 10 Pfennig. Ein Paar Stiefel kostete im Frieden 18.— bis 20.— M; jetzt 600.— bis 800.— M. Das sind Preissteigerungen um das Dreißig- bis Vierzigfache. Es gibt aber viele Dinge, für die es sich noch um größere Unterschiede handelt.

Auch der Antiquar muß Straßenbahn fahren und Stiefel tragen und braucht zu seines Leibes Nahrung und Notdurft wahrscheinlich einige der noch viel teureren Dinge. Also muß auch er entweder so viel verdienen, daß er sich das leisten kann, oder er muß eben hungern. Was Wunder, daß seine Preise jetzt höher sind, als sie es einstmal waren?

Und doch erregen sie den Unwillen der Presse. Will man nun die alten und die jetzigen Preise in einer Beachtung und Glauben beanspruchenden Weise vergleichen, dann muß man vor allen Dingen eine tiefgehende Kenntnis der alten Preise haben und Behauptungen, die man in die Welt setzt, auch beweisen können — einwandfrei beweisen können. Das sind Erfordernisse, die klar auf der Hand liegen; denn aus falschen Voraussetzungen lassen sich nur falsche Schlüsse ziehen. Trotzdem öffnet z. B. das »Berliner Tageblatt« seine Spalten einem Manne, der keine, aber auch nicht die blasseste Ahnung hat, während in der eigenen Redaktion Leute sitzen, die ganz genau Bescheid wissen!

Da wird zum Beispiel von dem Almanac de Gotha 1768 gesagt: »Der Friedenspreis dieses Buches wäre 5—6 M gewesen«. Der Jahrgang 1768 ist der vierte in der Reihe (1764 hat der »Almanac de Gotha« angefangen; 1765 ist er jedenfalls nicht erschienen). Er ist seit langer Zeit sehr selten und war, als ich vor über 30 Jahren anfing, mich mit diesen Dingen zu beschäftigen, schon mindestens 100.— M wert. Der Jahrgang 1764 ist am 18. Juni 1913 in der bekannten Versteigerung gothaischer Postkalender bei Martin Breslauer in Berlin mit 180.— M bezahlt worden, der Jahrgang 1774 mit 160.— M; die dazwischen liegenden Bände sind einzeln dort nicht vorgekommen. Dagegen wurde gerade der Jahrgang 1768 (mit 12 Kupfern von Meil) am 8. Juni 1914 in der Versteigerung von N. B. P. de Vries in Amsterdam mit 325 holländischen Gulden bezahlt. Das waren damals schon fast 600.— M. Wieviel es jetzt ist, kann man sich nach dem jeweiligen Geldkurse leicht ausrechnen.

Im weiteren handelt es sich auch um: Dorat: Les baisers. A la Haye et Paris 1770. Davon wird gesagt: »Der Preis bewegte sich, da es auch im Frieden billige und teure Antiquare gab, zwischen 150.— bis zu 600.— M, es können auch 800.— M gewesen sein, aber mehr niemals!«

Hier ist die Sache etwas schwieriger. Es gibt nämlich aus demselben Jahre eine ganze Reihe verschiedener Ausgaben in ganz verschiedenem Werte. Die erste davon »A la Haye, chez Sébastien Jorry et Delalain et se trouve à Paris«, hat ein Titelfupfer und 2 Bignetten von Eisen. Sie ist gelegentlich zu mäßigem Preise vorgekommen. Ihr folgte alsbald eine Prachtausgabe mit 1 Titelfupfer, 1 ganzseitigen Kupfer, 1 Titelfignette und 44 Bignetten von Eisen. Von dieser Prachtausgabe gibt es ebenfalls aus demselben Jahre mehrere (mindestens drei) Auflagen, und dabei existiert sie außerdem noch auf »kleinem« und auf »großem Papier«. Von den Auflagen auf »großem Papier« ist

diejenige die wertvollste, die das Titelblatt in Schwarz- und Rotdruck hat und in den ersten Blättern des »Mois de Mai« verschiedene Fehler der Seitenzählung aufweist; die wertvollste, weil sie die ersten und schönsten Abzüge der tatsächlich entzündenden Kupfer enthält. Solche Exemplare haben stets sehr hoch im Preis gestanden, und es ist kein Gedanke daran, daß ein solches jemals für 150.— M zu haben gewesen wäre, der Verkäufer müßte denn ein Esel gewesen sein. Im vorliegenden Falle handelte es sich aber um eins davon.

In einer Erwiderung (Berliner Tageblatt vom 9. Mai) ist dem Herrn gesagt worden, daß »der billigste Preis in den letzten Jahrzehnten 990 Francs gewesen« sei. Da läßt er denn seine 150.— M ganz still beiseite und meint: »das wären etwas über 700.— M statt der 800.— M, von denen ich schrieb« (er schrieb auch noch: »aber mehr niemals!« — mit Ausrufezeichen). Eine solche Art des Kampfes nenne ich Spiegelfechterei. — Er fügt dazu noch die Sätze:

»Für den Nachweis, daß je nach Zustand oder Zufall« bis 5000 Francs gezahlt wurden, wäre ich sehr dankbar (das war auch in der Erwiderung enthalten, wie das Folgende). In den letzten Jahren wurden angeblich 8500 bis 9500 Francs erzielt. Davon weiß ich nichts.«

Das ist endlich ein lobenswertes Geständnis, und wenn der Herr sich des Umstandes früher bewußt geworden wäre, daß er nichts weiß, dann hätte er vielleicht auch das Schreiben unterlassen.

Seine in Aussicht gestellte große Dankbarkeit aber will ich mir verdienen. Die Behauptung, daß »nach Zustand oder Zufall« (vielleicht sagen wir dafür »oder Laune«) sehr hohe Preise bezahlt worden sind, ist durchaus richtig. Das Nähere darüber ist bei Henri Cohen: »Guide de l'amateur de livres à gravures du XVIII. siècle« (6. éd. Paris 1912), Spalte 308—311 nachzulesen. Dort finden sich sogar Preise bis zu 12000 Fr. Der Zustand der Exemplare, besonders auch der Einband, spielt dabei allerdings eine sehr große Rolle.

Wenn auch für die weiteren in dem Artikel sich findenden Fehler und falschen Behauptungen ein dokumentierter Gegenbeweis nötig werden sollte, so kann er erbracht werden.

Nach dem vom »Berliner Tageblatt« gegebenen Beispiel bläst dann der »Vorwärts« (vom 16. März) in das gleiche Horn. Dabei versteigt er sich zu der Bemerkung: »Wenn ein Privatmann Bücher verkaufen will, so kann er gewiß sein, daß ihm für seine Kostbarkeiten nur Preise geboten werden, die der Vorkriegszeit entsprechen«. So dumme Privatleute gibt es nicht und infolgedessen auch keine Buchhändler, die so dumm wären. Im Gegenteil, viele Privatleute fordern jetzt Preise, daß auch dem bestzahlenden Antiquar die Haare sich sträuben. Die Redaktion fordert ihre Leser dann auf, »sich erst an eine für solid geltende Buchhandlung« zu wenden, »von denen es einige in Berlin gibt, die den wilden Markt nicht mitgemacht haben und doch Weltruf besitzen«. — »Einige«, sagt sie. Umgekehrt wäre besser und richtiger. Sollte die Redaktion des Vorwärts aber nicht die Geschäftsrichtung und die antiquarischen Kenntnisse der »Sortimentsbuchhandlung Vorwärts« etwas überschätzen, wenn sie im unmittelbaren Anschluß an die Antiquariate von Weltruf diese Sortimentsbuchhandlung für jederzeit bereit erklärt, »den tatsächlichen Wert von Büchern einzuschätzen« und gute Bücher zu angemessenen Preisen zu kaufen? Das müßte dann doch auch ein Antiquariat von Weltruf sein. Ich muß meine Unkenntnis in dieser Beziehung gestehen; davon weiß ich nichts.

* * *

Aus der Fülle der Kataloge, die in den letzten Monaten erschienen sind, will ich zunächst die »ersten« und dann die Jubiläumskataloge erwähnen. Es ist eine ganze Reihe neuer Antiquariate entstanden, die sich mit ihren Verzeichnissen natürlich möglichst günstig einzuführen bestrebt sind; sie versuchen es zum Teil durch ihre Preisansätze zu wirken; die einen durch besonders niedrige, weil sie meinen, das zieht ihnen viele Käufer zu, die zu dauernden Kunden werden; die anderen durch besonders hohe, weil sie wiederum meinen: das imponiert, und weil sie sich damit auf eine ganz gewisse Klasse einheimischer Bücher-

Liebhaber und auf das Ausland Wirkung versprechen. Ich sehe von einer Preiskritik aber durchaus ab. Das hat unter den augenblicklichen Verhältnissen überhaupt keinen Zweck. Denn bei dem schnellen Wechsel in unseren Geldverhältnissen kommt es sehr leicht, daß heute der eine und morgen schon der andere mit seiner Ansicht recht hat.

Da ist also zunächst ein kleiner Katalog von dem Antiquariat am Lützowplatz, Berlin, eine Auswahl von 200 Nummern »unter Verzicht auf besondere Systematik«, nur um zu zeigen, welche Gebiete das Geschäft, das ein Nebenweig des »Graphischen Kabinetts G. m. b. H.« ist, pflegen will — hübsch gedruckt und zierlich aufgemacht. — Dann kommt der Katalog Nr. 1 des Antiquarischen Buchkabinetts G. m. b. H. in Berlin-Charlottenburg, schon etwas reichhaltiger, mit 1216 Nummern. Auch er bringt Bücher aus den verschiedensten Gebieten, darunter auch wertvolle ältere Literatur, systematisch, wenn auch nicht sehr eingehend, klassifiziert. — Schmuck in seinem Äußeren, mit grünem, schwarz und rot gedrucktem Umschlag, zeigt sich der 1. Katalog 1922 des Pfsalantiquariats der Hofbuchhandlung Eugen Crusius in Kaiserslautern (Inh. R. Krauß): »Chur- und Rheinpfalz. Seltenheiten und alte Drucke, Kupferstiche und Handschriften des 16.—19. Jahrhunderts (699 Nummern) mit einem Verzeichnis neuerer Pfsalzliteratur im Anhang (653 Nummern). Er ist zugleich eine Art Jubiläumskatalog, denn er bringt »zum 40jährigen Bestehen der Firma« ein Bildnis ihres Gründers. Ein Geleitwort von Theodor Zink: »Das alte pfsälzische Buch« geht ihm voran, und es gefällt mir besonders daran, daß das keine Lobhudelei des vorliegenden Verzeichnisses, sondern eine ohne irgendwelche Seitenblide sich einzig mit ihrem Stoffe beschäftigende Abhandlung ist. Der Katalog ist trefflich bearbeitet und bietet, wenn die Literatur des in so mannigfacher Beziehung interessanten Landes darin auch bei weitem nicht erschöpft wird, in seiner Geschlossenheit doch ein sehr anziehendes Bild. — Auch das alte Geschäft von B. A. Heck in Wien bringt jetzt einen Antiquariats-Katalog Nr. 1: »Holzschnittbücher des 15. und 16. Jahrhunderts, — Illustrierte Bücher des 17. und 18. Jahrhunderts, — Ornamentstich-Sammlung, — Schöne Einbände, — Autographen, — Porträts«, nur 200 Nummern stark; an der Bearbeitung aber erkennt man die Hand eines Meisters. — Philosophie enthält der Katalog Nr. 1 von Dr. Hellersberg, Antiquariat, Verlag G. m. b. H. in Charlottenburg (512 Nummern), ein nach dem Alphabet der Verfasser angelegtes, im übrigen durchaus in zeitlicher Folge ihrer Einzelwerke gehaltenes Verzeichnis. Auch die biographischen und erläuternden Schriften dazu werden mit einigen Ausnahmen nach dem gleichen Grundsatz angeordnet. Es sind in der Hauptsache Gesamt-, Erst- oder sonstwie bedeutende Ausgaben der philosophischen Klassiker, besonders der deutschen: Kant, Fichte, Schleiermacher, Schelling, Hegel, Schopenhauer und Nietzsche. — Die Orientbuchhandlung Heinz Lafaire in Hannover hat ihren Katalog Nr. 1: »Orientalia. Literatur, Kunst, Geschichte und Geographie des alten und neuen Orients« (1034 Nummern) veröffentlicht. — R. Maeder, Antiquariat, Leipzig, hat zwei Verzeichnisse herausgegeben, das erste eine Auswahl (784 Nummern) aus verschiedenen Gebieten, das zweite Werke der Ethnographie und Geographie, darunter Reisebeschreibungen (338 Nummern) enthaltend. Im zweiten ist gesagt, daß die Bücher zum Teil einer alten Leihbibliothek (»einer Bücherei, die bis zur Mitte des vorigen Jahrhunderts in öffentlicher Benutzung war«) entstammen und daß sie die solcher Benutzung entsprechenden Spuren tragen. Es wäre gut gewesen, das auch schon bei der Herausgabe des ersten Verzeichnisses zu betonen. Die dort verzeichneten Bücher stammen aus der gleichen Quelle. — Auch die Firma A. Wiedemann G. m. b. H. in Bremen hat ihre ersten zwei Verzeichnisse verschickt, von denen Katalog Nr. 1 eine »Auswahl von Seltenheiten und wertvollen Werken« (91 Nummern) und Katalog Nr. 2 »Reisen, Länder- und Völkerkunde« (574 Nummern) enthält.

Ein Katalogjubiläum bedeutet der Katalog Nr. 500: »Orientalische Manuskripte« (53 Nummern mit 20 Tafeln) von Carl Hiersemann in Leipzig. Er ist von gelehrter Seite

bereits im Börsenbl. Nr. 87 des längeren gewürdigt worden. Ich brauche dem nichts weiter hinzuzufügen. Dem Format und der schönen Ausstattung nach schließt sich diesem — und deshalb sei auch er gleich an dieser Stelle erwähnt — der Katalog 505 an: »Chinesische, tibetanische, japanische Originalmalereien« (292 Nummern), mit 12 Tafeln und einer in bläulichem Tone gehaltenen Titelbignette, die verkleinert ein Seegeestade nach einem chinesischen Originalgemälde auf Seide wiedergibt. Die Beschreibungen sind sehr eingehend und mit sachverständiger, gelehrter Hilfe gemacht; die Tafeln geben einen Begriff von der Schönheit einzelner Stücke; besonders anziehend für uns ist darunter ein japanisches Totentanzbild, um 1700 entstanden, das in seiner Auffassung in verblüffender Weise an den Holbeinschen Totentanz erinnert.

Den »ersten Teil eines Jubiläumskatalogs aus Anlaß des 50jährigen Geschäftsbestehens« der Firma R. L. Prager in Berlin stellt deren Verzeichnis 213/14 dar: »Zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung« (5612 Nummern) mit einer Einleitung von Kurt Zielenziger und einem Namenregister am Schluß. Der reiche Inhalt des Katalogs ist eingehend gegliedert und zeigt, daß die auf diesem Sondergebiet vorteilhaft bekannte Firma auch in der jetzigen Zeit des Mangels noch über ein großes und wertvolles Lager der einschlägigen Literatur verfügt. Der Preis des 167 Seiten starken Katalogs ist 15.— M.

Im übrigen muß ich mir einige Beschränkungen in der Besprechung und Erwähnung der zahlreichen Kataloge auferlegen und kann nur wenige davon auswählen, an denen auch wirklich etwas Außergewöhnliches ist. In dieser Hinsicht muß ich zuerst den Frankfurter Bücherfreund, Jahrgang 15, Heft 1/2, von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. nennen, in dem von Leo Baer 14 bisher völlig unbekannte Inkunabeln beschrieben, aber nur zum Teil zum Verkauf angezeigt werden. Es sind 7 deutsche und schweizerische, 2 italienische, 2 französische und 3 niederländische, darunter einige aus Einbänden losgelöste Einblattdrucke neben einer Anzahl von kleineren Drucken bis zu 88 Blättern Umfang. Im Anschluß daran wird dann ein schon im vorhergehenden Jahrgang begonnenes Verzeichnis verkäuflicher Inkunabeln fortgesetzt und mit einem fünffachen Register zum Abschluß gebracht. Im zweiten Heft wird eine größere Reihe von Aldinen angezeigt, einige Amerikana, illustrierte Bücher des 15.—20. Jahrhunderts, Bücher über Kunst und Archäologie, Manuskripte und einige wenige Inkunabeln, darunter Lucians Goldener Esel in der Übersetzung von Niclas v. Wyle (Augsburg: Hohenwang, um 1477). Davon ist nur noch ein Exemplar in der Heidelberger Universitäts-Bibliothek bekannt, und im Roland-Verlag in München ist nach dem Baerschen Exemplar eine Faksimile-Ausgabe erschienen. Das Baersche Exemplar aber soll 9500 schweizer Franken kosten; denn von diesem Heft des Frankfurter Bücherfreundes an (oder ging der Katalog Nr. 679: »Zur Geschichte der Wissenschaften. Teil 5: Philosophie, Mystik, Geheimwissenschaften« ihm vielleicht voran?) ist die Firma dem deutschen Gelde untreu geworden und zur schweizerischen Währung übergegangen. Da sind dann die Zahlen so niedrig und klein und erreichen nur selten die vierte Stelle. Da sieht alles so friedensmäßig aus, daß sich auch die Kritiker vom »Berliner Tageblatt« und vom »Vorwärts« nicht aufregen würden —, wenn sie nicht etwa anfangen, umzurechnen.

Ich erwähne sodann den Anzeiger Nr. 120 von Gilhofer und Ranschburg in Wien: »Inkunabeln und Holzschnittbücher, illustrierte Bücher des 18. und 19. Jahrhunderts« (755 Nummern) mit einem Pactantius: De divinis institutionibus (Subiaco: Sweynheym & Pannartz 1465) zum Preise von 15 000 schweizerischen Franken — hier also eine fünfstellige Zahl. In österreichischen Kronen läßt sich das allerdings kaum mehr ausdrücken. Auch der Katalog Nr. 143 »Alte Medicin« (1233 Nummern) wäre zu nennen mit der Wiedergabe eines feinen Holzschnittes auf dem Titel, der einer italienischen Übersetzung des »Fasciculus medicinae« von Ketham (Venedig 1522) entnommen ist, die mit 750 Fres. angezeigt wird. Nachträglich ist auf einem Blatt noch das lateinische Original dieses berühmten und seiner prächtigen Holzschnitte wegen geschätzten Buches, und zwar in einer seiner frühesten Ausgaben (Venedig: Joh. u. Greg. de

Gregorius. 1495) bezeichnet, zusammengebunden mit drei anderen medizinischen Inkunabeln der gleichen Zeit. Preis: 3600 schweizerische Franken.

Einige wissenschaftliche Kataloge von Otto Harrassowitz in Leipzig sind aufzuführen, besonders wegen ihres in jetziger Zeit mehr als gewöhnlichen Umfangs: Katalog Nr. 389: »Englische Sprache und Literatur« (2298 Nummern), Katalog Nr. 390: »Jüdische Philologie und Altertumskunde« (3743 Nummern) und Katalog Nr. 391: »Orientalische Neuwerbungen: Semitica — Eranica — Uralaltaica« (3154 Nummern).

Außergewöhnliches bringen aus der Reihe der Kataloge (Nr. 497—506) von Karl W. Hiersemann in Leipzig neben den schon erwähnten der Katalog Nr. 499: »Spanische Dokumente geschichtlichen, genealogischen, juristischen und theologischen Inhalts, enthaltend u. a. das Archiv einer bedeutenden spanischen Familie« (290 Nummern), und Katalog Nr. 502: »Frankreich. Urkunden, Dokumente, Handschriften. Geschichte, Kulturgeschichte, Literatur« (879 Nummern), und zwar ist aus dem letzten besonders die unter den Nummern 1—249 verzeichnete Abteilung hervorzuheben mit den Urkunden und Dokumenten in Originalen aus dem Besitze von Hermann Suchier und einigen zum Teil illuminierten Manuskripten.

Neu ist die Einrichtung der »Mitteilungen aus dem Antiquariat Speyer & Peters« in Berlin, von denen bis jetzt 2 Hefte mit zusammen 1036 Nummern und zahlreichen Illustrationen erschienen sind. In dem letzten Hefte ist eine ziemlich umfangreiche Sammlung der Werke von René Descartes zu finden.

Auch aus dem Ausland liegen größere Reihen von Katalogen vor; aus England und Amerika von Richard Jaschke in London (Cat. 6: Slav literature; Cat. 7: French and German Books), von Maggs Bros. in London (Nr. 404: Illuminated manuscripts and miniatures; Nr. 407: Book-bindings, historical a. decorative; Nr. 419: Judaica and Hebraica, alle drei sehr hübsch und reichlich illustriert), von Bernard Quaritch in London (Nr. 368: Rare and valuable books... on numismata...), E. Wehhe in New York (Nr. 37: Art books); aus Frankreich von R. Boutefoy, von Dorbon aîné und von Lucien Dorbon in Paris, alles monatlich erscheinende Verzeichnisse mäßigen Umfangs und vermischten Inhalts; aus Holland vom Internationaal Antiquariaat (Menno Herzberger) in Amsterdam (Nr. 5: Nouvelles acquisitions; Nr. 6: Incunables, impressions du 16. siècle, impressions sur vélin, reliures spéciales), von Martinus Rijnhoff in Haag mehrere der kleinen Listen mit »Dernières acquisitions« und von Van Stodum's Antiquariaat in Haag (Nr. 49: Sport; Nr. 50: Livres anciens et modernes en tous genres); aus Italien von S. Bocca in Rom (Nr. 288: vermischten Inhalts), von der Libreria Nardecchia in Rom (ein Katalog: Dante und das 3. Hefte eines »Catalogo generale«); aus Schweden von Björd & Börjesson in Stockholm (Nr. 165: vermischten Inhalts); aus der Schweiz von Albert Raustein in Zürich (Nr. 335: Kunst; Nr. 338: Kultur- und Sittengeschichte; Nr. 339: Sabateriana).

Von Versteigerungen möchte ich nur die der Dubletten des Kunsthistorischen Instituts der Universität Bonn durch M. Lempertz' Buchhandlung in Bonn a. Rh. am 16.—19. Mai erwähnen und auf eine Inkunabel-Auktion hinweisen, die an der gleichen Stelle im Juli stattfinden soll. Sie wird an 400 Wiegendrucke, Doppelstücke einer Rheinischen Bibliothek, enthalten nebst Manuskripten und Reformationsdrucken. Der Katalog liegt noch nicht vor.

Zum Schluß will ich noch auf die Desideraten-Liste Nr. 1: »Theologie« der Einkaufsgesellschaft Löwen in Leipzig aufmerksam machen mit ihren 1656 Nummern. Ihr werden voraussichtlich weitere Listen folgen müssen. Da das Deutsche Reich zur Wiederherstellung der Universitäts-Bibliothek in Löwen durch den Friedensvertrag verpflichtet ist, ist es wiederum die Pflicht eines jeden deutschen Buchhändlers, alle diese

Listen genau durchzusehen und alles anzubieten, was er davon besitzt, damit in gegenseitiger Unterstützung die leidige Arbeit einem baldigen Ende entgegengeführt wird.

Berlin-Wilmersdorf.

Philipp Rath.

Vom französischen Buche.

Von der Lesefreudigkeit des französischen Volkes zeugt eine unlängst von der Buchhändlerzeitung »Le Bulletin du livre français« veröffentlichte Statistik, in der die meistgelesenen Bücher der neuen Literatur aufgezählt waren. Wir beschränken uns bei unserer Betrachtung dieser Feststellungen auf einige bei uns wohlbekannte Autoren und Bücher. Während vor dem Kriege Zola die erste Stelle unter den meistgelesenen Autoren einnahm, ist es jetzt Edmond Rostand, der in der Gunst am höchsten steht. Sein »Chano de Bergerac« ist in 538 000 Exemplaren verbreitet und somit das gelesenste Buch der neuen französischen Literatur. Auch auf der Bühne erfreut sich das Stück eines ungeschwächten Erfolges; fast wöchentlich steht es auf dem Spielplan des Theaters, das ihm vor 25 Jahren zum Erfolge verhalf. Fast ausschließlich dem Theater, und zwar dem Talent der Sarah Bernhardt, verdankt Rostand den Erfolg seines Dramas »L'Aiglon«; das Buch steht mit einer Auflage von 406 000 Exemplaren an zweiter Stelle der Statistik. Besonders bemerkenswert erscheint es, daß zwei Theaterstücke und noch dazu in Versen so hohe Auflageziffern erreichten.

Der Erfolg eines neuen Buches »Maria Chapdelaine« von Hémon, das in kurzer Zeit in 349 000 Exemplaren verbreitet wurde, gab seinem Verleger Veranlassung zu einer Rundfrage in der Tagespresse, die ergründen sollte, was den schnellen Erfolg des Buches verursacht hat. Die drei Fragen lauteten: Finden Sie, daß der Erfolg berechtigt ist? Welchen tiefen Ursachen schreiben Sie diesen Erfolg zu? und Haben Sie das Buch auf Grund einer Besprechung (und welcher) oder auf eine Empfehlung hin gekauft? Der Veröffentlichung der Antworten kann man mit Interesse entgegensehen, schon um zu erfahren, welchen Einfluß Bücherkritiken haben.

Auch der Ruhm des dritten Autors ist noch jung: es ist der auch bei uns schnell bekannt gewordene Henri Barbusse, dessen beide Romane »Le feu« und »L'enfer« in 336 000 und 284 000 Exemplaren verbreitet sind. Daß in seinen Büchern antimilitaristische Tendenzen verfolgt werden, scheint seiner Beliebtheit nicht zu schaden, doch wäre es verkehrt, daraus auf die Gesinnungsart seiner Leser zu schließen. Die nun folgenden Plätze werden von Pierre Loti, Anatole France und René Bazin eingenommen, drei Schriftstellern, die sich schon lange in Frankreich und bis auf den letzten auch in Deutschland großer Beliebtheit erfreuen. Von Pierre Lotis »Desenchantés« wurden 332 000 Exemplare verkauft, unter den zahlreichen Romanen von Anatole France steht seine »Lys rouge« mit 326 000 Exemplaren an erster Stelle, und der Elsässer-Roman »Les Oberlés« von Bazin fand 284 000 Käufer. Erst an neunter Stelle steht ein Roman von Zola, »La Débâcle«, mit 260 000 Exemplaren, doch darf nicht übersehen werden, daß noch eine ganze Anzahl seiner andern Romane ähnlich hohe Auflageziffern aufweist. Interessant ist es festzustellen, daß jetzt sein Roman, der den Zusammenbruch von 1870 schildert, in den Vordergrund tritt, während er vor dem Weltkrieg erst an vierter Stelle stand. Auch auf den Absatz des Bazinschen Romans »Les Oberlés«, der schon vor 21 Jahren erschien und das Elsaß nach 1871 zum Schauplatz hat, haben die jüngsten Ereignisse günstig eingewirkt.

Sprechen die genannten Zahlen für die Verbreitung des französischen Buches überhaupt, so gibt es auch viele Anzeichen dafür, daß die Liebe zum schönen und teuren Buch durch den Krieg keine Einbuße erlitten hat. Anzeigen von Luxusausgaben in der »Bibliographie de la France« finden sich ebenso häufig wie im Börsenblatt. Die Preise bewegen sich zwischen 100 und 1000 Francs und manchmal darüber. Wenn man den höheren Wert des Franken berücksichtigt, gelangt man zu recht ansehnlichen Summen, die in Deutschland gezahlten Preise beträchtlich übersteigen. Es mag ja sein, daß auch dort mit dem valuta-stärkeren Ausland gerechnet wird. Die Auflage solcher Vorzugsausgaben übersteigt selten die Ziffer von 350 Exemplaren.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bucherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
† vor dem Preise = durch 50% Zuschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben.

n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

Bro] Ernst Adermann in Konstanz.

Haeblerlin, C[arl] von: Fresken im Inselhotel zu Konstanz. Konstanz: E. Adermann [1922]. (23 Taf.) 17,5x22,5 cm [Umschlagt.] In Umschlag 50. —

Konstanz vor, während und nach Weltkrieg und Revolution. Konstanz: E. Adermann 1921. (76 S. mit Abb., 1 Taf.) 8° 15. —
Aus: Laible, [Joseph]: Geschichte d. Stadt Konstanz.

Sta] Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

Meyer, Richard, Prof. Dr.: Vorlesungen über die Geschichte der Chemie. Leipzig: Akadem. Verlagsgesellschaft 1922. (VIII, 467 S.) 4° 200. —; geb. 240. —

Flei] Alster-Verlag in Hamburg.

Neugell, Werner von: Unvergessenes Land . . . Von glutvollen Tagen u. silbernen Nächten in Logo. Hamburg: Alster-Verlag (1922). (256 E.) 8° Hlwbd 65. —

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Tuberkulose-Bibliothek. Hrsg. von Lydia Rabinowitsch. Nr 8.

Jesionek, A[ibert], Prof. Dr.: Biologische Vorfagen der experimentellen Tuberkuloseforschung vom dermatologischen Standpunkt aus. Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1922. (44 S.) gr. 8° = Tuberkulose-Bibliothek. Nr 8. 20. —; Vorzugspr. 16. —

Gae] C. G. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

Biese, Alfred: Deutsche Literaturgeschichte. 19. Aufl. 80.—84. Tfb. [3 Bde.] Bd 1—3. München: C. G. Beck'sche Verlh. 1922. 8° 330. —; Hlwbd 450. —; Hdrbd 900. —; einzeln je 110. —; Hlwbd 150. —

1. Von d. Anfängen bis Herder. Mit Proben aus Handschriften u. Drucken u. mit 36 Bildn. [auf Taf.]. (X, 640 E.)
2. Von Goethe bis Mörike. Mit 50 Bildn. [auf Taf.]. (VIII, 693 E.)
3. Von Hebbel bis zur Gegenwart Mit 50 Bildn. [auf Taf.]. (VIII, 777 E.)

Bro] J. Bensheimer, Verlagsbuchhandlung in Mannheim.

Geiler, Karl, Dr. Rechtsanw. Prof.: Gesellschaftliche Organisationsformen des neueren Wirtschaftsrechts. (Einzelbeitr. zum Recht d. Wirtschaftsgemeinschaften.) 2. erw. Aufl. Mannheim, Berlin, Leipzig: J. Bensheimer [Verl.] 1922. (110 S.) gr. 8° Pappbd b 50. —

Hoeniger, Heinrich, Dr. Prof.: Handelsrechtliche Aktenstücke und Formulare zur Einführung in das Handels-, Schiffsahrts-, Wechsel- u. Scheckrecht. Unter Mitw. von Dr. Fritz Cahn, Synd. Mannheim, Berlin, Leipzig: J. Bensheimer [Verl.] 1922. (V, 154 S., 5 Formulare.) gr. 8° Hlwbd b 100. —

Gae] Gebr. Borntraeger in Berlin.

Arbeiten des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Kohlenforschung in Mülheim-Ruhr.

Gesammelte Abhandlungen zur Kenntnis der Kohle, hrsg. von Prof. Dr. Franz Fischer [vielm. Fischer], Geh. Reg. R. Dir. d. Kaiser-Wilhelms-Instituts f. Kohlenforschung in Mülheim-Ruhr. Bd 5. Berlin: Gebr. Borntraeger 1922. 4° = Arbeiten d. Kaiser-Wilhelm-Instituts f. Kohlenforschung in Mülheim-Ruhr. 5. (Umfassend d. J. 1920.) (VIII, 693 S. mit Abb.) 240. —; geb. n. 290. —

Handbuch der Pflanzenanatomie. Hrsg. von K. Linsbauer, Abt. 1, Tl 1: Cytologie. Bd 1 = Lfg 5.

Lundegårdh, Henrik, Doz. u. Vorst. d. pflanzenphysiolog. Station auf Hallands Väderö. Zelle und Cytoplasma. Mit 195 Textfig. Berlin: Gebr. Borntraeger 1922. (XII, 404 S.) 4° = Handbuch d. Pflanzenanatomie. Abt. 1, Tl 1: Bd 1 = Lfg 5. 120. —

Rübel, Eduard, Dr. Priv. Doz.: Geobotanische Untersuchungsmethoden. Mit 69 Textfig. u. 1 [farb.] Taf. Berlin: Gebr. Borntraeger 1922. (XII, 290 S.) 4° 120. —

Hoff] Bücherstube Walter Severin, G. m. b. H. in Hagen (Westf.).

Sotke, Fritz: Fahrtenlieder, gef. u. afgest. Hagen (Westf.): [Bücherstube] W. Severin [1922]. (32 E.) 8° 8. —

Hit] Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. d. S.

Vennigsen, Rudolf von: Reden, hrsg. von Prof. Dr. Walther Schulte, Oberbibliothekar d. Staatsbibliothek, u. Dr. Friedrich Thimme, Dir. d. ehem. Bibliothek d. Herrenhauses in Berlin. Bd 2. Halle a. d. S.: Buchh. d. Waisenhauses 1922. 4° 2. 1879 bis 1901. Mit e. Sachreg. zu Bd 1 u. 2. (VIII, 407 E.) 100. —

Bestimmungen über Turnen und Turnspiele, Sport, Rudern, Schwimmen und Wandertage in Preußen. Mit alph. Reg. (Abgeschl. Ende März 1922.) Halle a. d. S.: Buchh. d. Waisenhauses 1922. (156 E.) gr. 8° 36. —

Ehtermeyer, Theodor: Auswahl deutscher Gedichte für höhere Schulen. Ausg. A. Hrsg. von Alfred Naujoh. 44. Aufl. (318.—377. Tfb.) Halle a. d. S.: Buchh. d. Waisenhauses 1922. (XXIV, 846 E.) 8° Pappbd 60. —

Elternabende, Elternbeiräte, Schülervereine, Schülerausschüsse und Schülerrat in Preußen. Nach d. amtl. Bestimmungen. (Abgeschl. März 1922.) Halle a. d. S.: Buchh. d. Waisenhauses 1922. (29 E.) 8° 10. —

Franke, Carl, Dr. Prof.: Grundzüge der Schriftsprache Luthers in allgemeinverständlicher Darstellung. Gekr. Preisschr. Tl 3. Halle a. d. S.: Buchh. d. Waisenhauses 1922. gr. 8° 8. Luthers Satzlehre. 2., wesentl. veränd. u. verm. Aufl. (XII, 419 S.) 100. —

Geschichts-Atlas insbes. zu d. Lehrbüchern d. Geschichte von Friedrich Neubauer. Für d. Geschichtsunterricht in Quarta bis Untersekunda. 12 Haupt- u. 8 Nebenkt. 18. Aufl. 142.—161. Tsd. Halle a. d. S.: Buchh. d. Waisenhauses 1922. (12 farb. Kt.-Bbl. u. S.) 8° 12. —

Heintze, Albert, Prof.: Die deutschen Familiennamen geschichtlich, geographisch, sprachlich. 5., verb. u. verm. Aufl., hrsg. von Prof. Dr. Paul Cascorbi. Halle a. d. S.: Buchh. d. Waisenhauses 1922. (VIII, 330 S.) 4° 120. —; geb. 150. —

Kämpfer, August Herm[ann], Dr.: Die Lehre Christi in rein menschlicher Beleuchtung. (Mit e. Titelv. von Erich Eiswein.) Halle a. d. S.: Buchh. d. Waisenhauses 1922. (184 E.) gr. 8° 50. —

Ked, Heinrich, u. Chr. Johansen: Norddeutsches Lesebuch. Mit bes. Berücks. d. Bedürfnisse d. 1- u. 2klass. Volksschule. Unter Mitw. von Rektor E. Kammerhoff u. a. Schulmännern neubearb. von Christian Alberti, Schulr., u. Dr. August Sack, Prof. Tl 2. Halle a. d. S.: Buchh. d. Waisenhauses 1922. gr. 8° 2. Mittel- u. Oberstufe. 25. unveränd. Aufl. (XII, 577 E.) Pappbd 60. —

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. d. S. ferner:

Reck, Heinrich, u. **Chr. Johansen**: Vaterländisches Lesebuch für die mehrklassige evangelische Volksschule. Unter Mitw. von Rekt. C. Kammerhoff u. a. Schulmännern neubearb. von Christian Alberti, Schult., u. Dr. August Sach, Prof. [3 Teile.] Tl 1. 2. Halle a. d. S.: Buchh. d. Waisenhauses 1921-1922. 8°

1. Unterstufe. 24. Aufl. 1922. (VII, 134 S.) 20. —
2. Mittelstufe. 20. unveränd. Aufl. 1921. (X, 307 S.) Pappbd 36. —

Neubauer, Friedrich: Lehrbuch der Geschichte. Vorstufe.

Seyfert, Bernhard, Dr.: Geschichtliche Erzählungen für die Unter-
klassen höherer Lehranstalten. 6. Aufl. (21. Tsd.) Halle a. d. S.:
Buchh. d. Waisenhauses 1922. (124 S.) 8° = Neubauer, [Fried-
rich]: Lehrbuch d. Geschichte. Vorstufe. 26. —

Neubauer, Friedrich, Dr. Geh. Stud. R., Gymn. Dir.: Lehrbuch der Ge-
schichte für höhere Lehranstalten. Ausg. A. [5 Teile.] Tl 1, 1. 1, 2,
3 a, 4, 5, 1. Halle a. d. S.: Buchh. d. Waisenhauses 1922. 8°

1. 1. Vaterl. d. Geschichte d. letzten Jahrhunderte. (Quinta.) 7. Aufl. (37.—
39. Tsd.) (VII, 110 S.) 22. —
1. 2. Geschichte d. Altertums. (Quarta.) 31. Aufl. (215.—220. Tsd.) (VII,
150 S.) 30. —
3a. Geschichte d. Altertums. Für d. Obersekunda d. höh. Knabenschulen u. d.
Untersekunda d. Studienanstalten. 31. unveränd. Aufl. (132.—137. Tsd.)
(VIII, 232 S.) Pappbd 45. —
4. Deutsche Geschichte bis zum westfälischen Frieden. (Für d. Unterprima
d. höh. Knabenschulen u. d. Obersekunda d. Studienanstalten.) 27. Aufl.
(106.—108. Tsd.) (VIII, 210 S.) Pappbd 40. —
5. 1. Vom Westfälischen Frieden bis zum Tode Friedrichs d. Großen. (Für d.
Oberprima d. höh. Knabenschulen u. d. Prima d. Studienanstalten.) 24. Aufl.
(95.—97. Tsd.) (III, 68 S.) 14. —

Neubauer, Friedrich: Lehrbuch der Geschichte für höhere Lehranstalten.
Ausg. D. Tl 5. Halle a. d. S.: Buchh. d. Waisenhauses 1922. 8°

5. Von d. französischen Revolution bis auf unsere Zeit. (Für d. Oberprima
d. höh. Knabenschulen u. d. Studienanstalten.) 25. Aufl. d. Gesamtausg.
(98.—100. Tsd.) (VIII, 225 S.) Pappbd 35. —

Neubauer, Friedrich, Dr. Geh. Stud. R., Gymn. Dir.: Geschichtliches
Lehrbuch für Lyzeen und höhere Mädchenschulen. Ausg. B. [5 Teile.]
Tl 1. Halle a. d. S.: Buchh. d. Waisenhauses 1922. 8°

1. Für d. Klassen 7 u. 8 bearb. von Justus Balzer, Oberlsg. Dir. 19.
unveränd. Aufl. (97.—99. Tsd.) (134 S.) 26. —

**Neubauer, Friedrich, Dr. Geh. Stud. R., Gymn. Dir., u. Prof. Dr. Bern-
hard Seyfert, Stud. R.**: Lehrbuch der Geschichte für sächsische
Realschulen und verwandte Lehranstalten. [Vorstufe u. 2 Teile.]
Vorstufe. Tl 1. 2. Halle a. d. S.: Buchh. d. Waisenhauses 1921
—1922. 8°

Vorstufe. Seyfert: Geschichtliche Erzählungen für die Unterklassen der
höheren Schulen Sachsens. Ausg. A f. Oberreal- u. Realschulen. 7. Aufl.
(16.—18. Tsd.) 1921. (VI, 146 S.) 16. —
1. Griechische u. römische Geschichte. Deutsche Geschichte bis zum Ende d.
Mittelalters. 11. unveränd. Aufl. (34. Tsd.) 1922. (VIII, 170 S.) 33. —
2. Deutsche Geschichte d. Neuzeit. 9. Aufl. (28.—30. Tsd.) 1922. (VI, 256 S.)
48. —

Roßstein, Gustav, Dr. Lsg. Dir.: Leitfaden zum Unterricht im Neuen
Testament für reifere Schüler und Schülerinnen höherer Lehranstal-
ten. 4. Aufl. (10.—12. Tsd.) Halle a. d. S.: Buchh. d. Waisen-
hauses 1922. (IV, 100 S.) 8° 12. —

Roßstein, Gustav, Dr. Lsg. Dir.: Unterricht im Neuen Testament.
Hilfs- u. Quellenbuch f. Religionslehrer u. Studierende, sowie f.
reifere Schüler u. Schülerinnen. Tl 1. 2. Halle a. d. S.: Buchh.
d. Waisenhauses 1922. gr. 8°

1. Hilfsbuch f. d. Unterricht im Neuen Testament. 3., durchgef. Aufl. (—
9. Tsd.) (XI, 221 S.) 18. —
2. Quellenbuch f. d. Unterricht im Neuen Testament. 2. Aufl. (4.—6. Tsd.)
(VI, 156 S.) 16. —

Schulze, Hermann: Geographische Repetitionen insonderheit im An-
schluß an H. A. Daniels u. A. Kirchhoffs geographische Lehrbücher.
Wiederholungs- u. Übungsbuch in Fragen u. Antworten. 3. neu
bearb. Aufl. Halle a. d. S.: Buchh. d. Waisenhauses [1922]. (208 S.)
8° Pappbd 30. —

Bo] Caritasverlag in Freiburg (Breisgau).

Auer, Heinrich Bibliothekar d. deutschen Caritasverb.: Der deut-
sche Caritasverband und seine Diözesanverbände im Jahre 1921.
Ein Bild d. Arbeit. Freiburg i. Br.: Caritasverlag 1922. (66 S.)
gr. 8° 24. —

**Vereinschrift der Freien Vereinigung für Caritashilfe in der Seel-
sorge.**

**Wiefen, Wilhelm, P., O. S. C. Gen. Sekr. d. Freien Vereinigung f.
Caritashilfe in d. Seelsorge**: Neuzzeitliche Caritashilfe. Studien
u. Anregungen zum Ausbau d. Laienapostolates. Freiburg i. Br.:
Caritasverlag 1922. (119 S.) 8° = Vereinschrift d. Freien Ver-
einigung d. Caritashilfe in d. Seelsorge. 18. —

**Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde in Berlin-Halensee
(Seefenerstraße 15).**

Anleitungen der deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde. S. 2-4.

Abl, Leo, Bez. Tierzuchtinsp., u. Bez. Tierzuchtinsp. [C.] Leuchz:
Anleitung zum Messen der Rinder. Berlin-Halensee [Seefener-
str. 15]: Deutsche Gesellschaft f. Züchtungskunde 1921. (64 S.
mit Abb.) gr. 8° = Anleitungen d. deutschen Gesellschaft f. Züch-
tungskunde. S. 3. n.n. 10. —

**Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde in Berlin-Halensee
(Seefenerstr. 15) ferner:**

Anleitungen d. deutschen Gesellschaft f. Züchtungskunde ferner:

Buz, [Otto], [Heinz] Henseler u. [Friedrich] Schöttler:
Praktische Anleitung zum Messen von Pferden. Gemeinsam bearb.
Mit 14 Abb. Berlin-Halensee [Seefenerstr. 15]: Deutsche Gesell-
schaft f. Züchtungskunde 1921. (58 S.) gr. 8° = Anleitungen d.
deutschen Gesellschaft f. Züchtungskunde. S. 2. n.n. 20. —

Müller, Karl, Dir. d. Versuchswirtschaft Ruhlsdorf: Anleitung
zum Messen der Schweine. Mit 1 Abb. Berlin-Halensee
[Seefenerstr. 15]: Deutsche Gesellschaft f. Züchtungskunde 1921.
(11 S.) gr. 8° = Anleitungen d. deutschen Gesellschaft f. Züch-
tungskunde. S. 4. n.n. 10. —

**Fleij Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik u. Geschichte
m. b. H. in Berlin.**

Walsh, Walter, Dr.: § 231. Eine engl. Predigt gegen d. Versailler
Schuldparagraphen [Responsibility for the war]. Mit e. Vorw.
hrsg. von Bernhard Schwertfeger. (1. Aufl. 1.—3. Tsd.)
Berlin: Deutsche Verlagsgesellschaft f. Politik u. Geschichte [1922].
(16 S.) gr. 8° 3. —

Bo] Moritz Diesterweg in Frankfurt (Main).

**Lehr- und Übungsbuch für den mathematischen Unterricht, von W.
Reinhardt, R. Mannheimer, M. Zeisberg, Sch. Hofmann. Ausg. A
zum Gebr. an höheren Lehranstalten (Gymnasien, Realgymnasien,
Oberrealschulen u. Realschulen).**

Reinhardt, Wilhelm, weil. Prof. Dr., Dr. [Mar] Zeisberg,
Dr. [Heinrich] Hofmann: Arithmetik und Algebra für höhere
Lehranstalten. Tl 1. Frankfurt am Main: M. Diesterweg 1922.
8° = Lehr- und Übungsbuch f. d. mathemat. Unterricht. Ausg. A.
1. Zum Gebrauch in d. mittleren Klassen höherer Lehranstalten. Mit
23 Fig. im Text. 2. Aufl. bearb. von Dr. Sch. Hofmann. (VII, 119 S.)
Pappbd b 44. —

**Hoff] Dresdner Verlag Heinrich Schilling in Klotzsche
bei Dresden.**

Graphische Reihe. Mappe 9.

Oeconomides, Georg: Variété. 5 Holzschnitte. (Vorw.: Ernst
Köhler-Haussen. [Dresden-Klotzsche:] Dresdner Ver-
lag (1921). (3 S., 5 Taf.) 2° = Graphische Reihe. Mappe 9.
In Hlw. Mappe 900. —

Schilling, Heinar: Der verfluchte Dichter. [Dresden-Klotzsche:]
Dresdner Verlag 1921. (57 S.) 4°

Einmal. Ausg. f. Freunde d. Dichters in 100 num. u. sign. Ex.
100. —

A. Feyel in Überlingen am Bodensee (Kanzleistr. 72).

Gaffert, Heinrich, Dr.: Aus deutschem Süden. Lieder d. Erneuerung.
Der deutschen student. Jugend gewidm. (Überlingen am Bodensee
[Kanzleistr. 72]: A. Feyel 1922. (60 S.) H. 8° b 4. —
Überlingen am Bodensee. Überlingen [Kanzleistr. 72]: A. Feyel
1922. (32 S. mit Abb.) 8° b 4. —

Koe] W. Fiebig in Berlin.

**Veröffentlichungen der deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Ge-
schlechtskrankheiten.**

Blaschko, Alfred, Prof.: 20 Ratsschläge für junge Männer. (Mit
zahlr. Ill.) Berlin: W. Fiebig [Komm.: K. F. Koehler, Leipzig]
[1922]. (36 S.) H. 8° = Veröffentlichungen d. deutschen Ge-
sellschaft zur Bekämpfung d. Geschlechtskrankheiten. 4. 50

Die Verhütung der Geschlechtskrankheiten durch Selbstschutz.
Protokoll e. am 30. Sept. u. 1. Okt. 1921 abgeh. Sachverständi-
genkonferenz innerhalb d. Ausschusses d. DGBG. Berlin:
W. Fiebig [Komm.: K. F. Koehler, Leipzig] 1922. (149 S.)
gr. 8° = Veröffentlichungen d. deutschen Gesellschaft zur Be-
kämpfung d. Geschlechtskrankheiten. 22. —

En] Gustav Fischer in Jena.

Naef, Adolf, Dr. Priv. Doz.: Die fossilen Tintenfische. Eine paläozool.
Monographie. Mit 1 Titelbild u. 101 Abb. im Text. Jena: G.
Fischer 1922. (VII, 322 S.) gr. 8° 100. —; Hlwbd 130. —

Schneider, Hans, Dr.: Die Botanische Mikrotechnik. Ein Handb.
d. mikroskop. Arbeitsverfahren. Des gleichnam. Werkes von Prof.
Dr. A. Zimmermann 2. Aufl. Mit 220 Abb. im Text. Jena:
G. Fischer 1922. (XII, 458 S.) gr. 8° 120. —; Hlwbd 155. —

Ste] Frandh'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Ewald, Karl: Naturgeschichtliche Märchen [Aventyr, dt.]. Autor.
deutsche Gesamtausg. von Hermann Ruy. Bd 2.

Ewald, Karl: Der Zweifühler u. a. Geschichten. Mit 8 Taf. u.
zahlr. Abb. von Willy Pland. 23. Aufl. Stuttgart: Frandh'sche
Verl. [1922]. (288 S.) 8° = Ewald: Naturgeschichtliche Mär-
chen. Bd 2. Hlwbd b 96. —

Frantzh'sche Verlagshandlung in Stuttgart ferner:

Floerike, Kurt, Dr.: Allerlei Gewürm. Mit 29 Abb. im Text u. 1 farb. Umschlagb. 10. Aufl. Stuttgart: Frantzh'sche Verh. 1921. (76 S.) 8° b 28. 50; geb. b 40. —
Dasf. 9. Aufl. 1921.

Wenle, Karl: Anfänge der Naturbeherrschung. 2.

Wenle, Karl, Dr. Ruf. Dir. Prof.: Chemische Technologie der Naturvölker. Mit zahlr. Abb. u. 1 farb. Umschlagb. nach Orig. Zeichn. von Max Wilhelm. 10. Aufl. Stuttgart: Frantzh'sche Verh. 1922. (85 S.) 8° = Wenle: Anfänge d. Naturbeherrschung. 2. b 28. 50; geb. b 40. —
Dasf. 9. Aufl. 1922.

Bo] Greifen-Verlag in Rudolstadt.

Kunst der Jugend. Hrsg. von Willi Geissler. 2.

Tilgner, Leo: Schnitte und Zeichnungen. (Geleitw.: Willi Geissler.) Rudolstadt in Thür.: Greifenverlag [1922]. (1 Bl., 10 Taf.) 4° [Umschlagb.] = Kunst d. Jugend. 2. 40. —

Müller, Martin: Aus der Seele eines Sibiriers. Lose Blätter aus 5 Jahren russisch-sibirischer Gefangenschaft. Rudolstadt i. Thür.: Greifenverlag 1922. (126 S.) 8° Pappbd 45. —

Die Musikergilde. Ein Jahrb. d. Neudeutschen Künstlergilden, Hrsg. von Karl Gofferje. (2.) 1922. Rudolstadt (Thür.): Greifenverlag 1922. (48 S.) gr. 8° 35. —

DKM] Grethlein & Co., G. m. b. H. in Leipzig.

Kraft, Jdenko: Ein Richard Wagner-Roman. I 3.

Kraft, Jdenko von: Bahnfried. Roman. Leipzig & Jülich: Grethlein & Co. (1922). (354 S.) 8° = Kraft: Ein Richard Wagner-Roman. I 3. 80. —; geb. n. 125. —

Bo] Carl Grüninger, Nachf. Ernst Klett, in Stuttgart.

Die Einführung der Grundschule in Württemberg. Erg. D. Stuttgart: C. Grüninger Nachf. (1922). 8°

Erg. D., enth. d. *Verplan* für das zweite bis vierte Jahr der Grundschule. (49 S.) 5. 50

Koe] Gyldendal'scher Verlag A.-G. in Berlin.

Hearn, Lafcadio: Legenden. Eine Samml. (Berecht. Übertr. v. Else v. Hollander. Mit Zeichn. von Marcus Behmer.) Berlin: Gyldendal'scher Verlag 1921. (233 S.) kl. 8° Pappbd b 45. —; Hldrbd b 70. —

Hammer-Verlag Th. Fritsch in Leipzig.

Hammer-Schriften. Nr 29.

Roderich-Stolthheim, Ferdinand: Einstein's Truglehre. Allgemeinverst. dargef. u. widerlegt. Leipzig: Hammer-Verlag 1921. (23 S.) gr. 8° = Hammer-Schriften. Nr 29. 2. 40

Hirt] Ferdinand Hirt in Breslau.

Rambly, [Ludwig], [u.] Albrecht Thaeer: Mathematisches Unterrichtswerk. Vorstufe. Ausg. C: Für Realschulen. I 2.

Thaeer, Albrecht, Prof. Dr.: Planimetrie nebst Elementen der Trigonometrie und Stereometrie neu bearb. 7. Aufl. Mit 315 Fig. im Text. Breslau: Ferd. Hirt 1922. (263 S.) 8° = Rambly-Thaeer: Mathematisches Unterrichtswerk. Ausg. C: Für Realschulen. I 2. Hlwbdd 42. —

Thaeer, Albrecht, Dr. Prof., u. Richard Nowoj, Oberrealsch. Lehrer: Rechenbuch für höhere Schulen. Ausg. B, S. 2. Breslau: Ferd. Hirt 1922. 8° = Rambly u. Thaeer: Mathemat. Unterrichtswerk. Vorstufe. 2. Für Quinta. 11. Aufl. (Unveränd. Neudr.) (106 S mit Fig.) 18. —

F. Hirt's Deutsches Lesebuch. Ausg. B f. d. Prov. Brandenburg.

Nohl, Walter, Dir., u. Martin Ullmann, Geh. Reg. u. Prov. Schulr.: Lesebuch für Brandenburg. Ausg. in 3 Teilen f. mehrklass. ev. Schulen. I 2. Breslau: Ferd. Hirt 1922. gr. 8° = F. Hirt's Deutsches Lesebuch. Ausg. B f. d. Prov. Brandenburg. 2. (4. u. 5. Schulj.) Mit 44 Abb. 7. Aufl. (XVI, 383 S.) Hlwbdd 42. —

Nowak, Hugo: Sprachstoffe zur Übung im richtigen Sprechen und Schreiben. (Neue) Ausg. G in 6 Heften. Am Anschluß an bekannte Lesebücher, insbes. an solche aus d. Neubearb. von F. Hirt's Deutschen Lesebüchern f. mehrklass. Schulen, Ausg. B, D u. F. S. 2. 4. Breslau: Ferd. Hirt 1922. 8°

2. 3. Schulj. 11. Aufl. (92 S.) 6. —

4. 5. Schulj. 9. Aufl. (40 S.) 7. 50

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

Sähnel, Emil, Lehrer, u. Robert Pagig, Dir.: Deutsche Sprachschule. Mündl. u. schriftl. Übungen f. Sprachbildung, Wortbildung u. Rechtschreibung im Anschluß an Sprachstücke. Ausg. A in 6 Heften. S. 1. Leipzig: F. Hirt & Sohn 1922. 8°

1. 2. Schulj. 18. Aufl. (48 S.) 6. —

Bro] A. W. Kafemann G. m. b. H. in Danzig.

Adressbuch für Danzig und Vororte. Jg. 26. 1922. Danzig: A. W. Kafemann (1922). (XXVI, 492, IX, 270, 68, 155 S. mit eingedr. Pl.) gr. 8° Hlwbdd n.n. 120. —

Bo] Kesper'sche Buchh. in Erfurt.

Beiträge zur Philosophie des deutschen Idealismus. Hrsg. von Arthur Hoffmann. Folge der Beihfte. 9.

Hoffmann, Arthur, Dr.: Das Systemprogramm der Philosophie der Werte. Eine Würdigung d. Äxiologie Wilhelm Windelbands. Erfurt: Kesper'sche Buchh. 1922. (64 S.) 8° = Beiträge zur Philosophie d. deutschen Idealismus. Folge d. Beihfte. 9. 6. —

Koe&Bo] »Kniga«, Buch- u. Lehrmittelgef. m. b. H. in Berlin.

Systematische Bibliographie der wissenschaftlichen Literatur Deutschlands der Jahre 1914—1921. Eine Auswahl bearb. von Doz. d. Universität Leipzig. Hrsg. im Auftr. d. Berliner Vertretung d. russischen Volkskommissariates f. Bildungswesen von Dr. Friedrich Braun, Prof. Priv. Doz., u. Dr. Hans Praesent, Bibliothekar. [2 Bde.] Bd 1. Berlin: »Kniga«, Buch- u. Lehrmittelgef. m. b. H. [Komm.: Koehler & Volckmar, Leipzig] 1922. gr. 8°

[Nebent. russ.:] Sistematičeskij obzor naučnoj literatury germanii za 1914—1921 gg.

1. Theoretische Wissenschaften. (XXIV, 391 S.) b 180. —

Max Koch in Leipzig-Stötteritz.

Braunewetter, Artur: Die Badesungen von Joppot. (Ein Roman unserer Zeit. Einbandentwurf u. Buchschm. von Kunstmalers Kurt Opitz. Leipzig: Max Koch [1922].) (304 S.) 8° 50. —
Pappbd 60. —; Hlwbdd 70. —

G&Sch] Karl König, Verlag in Wien.

Schnitzler, Arthur: Der tapfere Cassian. Puppenspiel in 1 Akt. [Farb.] Steinzeichnungen [Taf.] von Oskar Laske. Wien, Leipzig: K. König (1922). (37 S.) 8° Hldrbd b 500. —; Hlwbdd b 300. —

Wal] Gottlob Koezle in Wernigerode.

Zeller, Eugen: Aus sieben Jahrhunderten der Geschichte Venngens 1246—1920. Mit [eingedr.] Zeichn. von D. Abbelohde [u. a., 8 Taf.]. 3. Aufl. Wernigerode (Harz): G. Koezle [1922]. (441 S.) 8° Hlwbdd 120. —

Bo] Gerhard Kühnmann in Dresden.

Bibliothèque française. 68. 90.

Malot, Hector: En Famille. In Ausz. mit Anm. u. Fragen nebst e. Wörterb. zum Schulgebr. hrsg. von Prof. Dr. C[arl] Th[eodor] Lion. [Text.] I 2. Dresden: G. Kühnmann [1921]. kl. 8° = Bibliothèque française. 68. [Text.] 2. 2. Aufl. (128 S.) Pappbd b 13. 50

Soelter, Oberl. Dr.: Petites Histoires pour la jeunesse. Für d. Schulgebr. bearb. Mit Anm., Fragen u. Wörterb. [Text.] 4. Aufl. Dresden: G. Kühnmann [1921]. (100 Sp., 4 S.) 12,5× çaise. 90. [Text.] 2. Aufl. (III, 95 S.) Pappbd b 13. 50

Ringel: Blitzrechner. Ein unentbehrl. Hilfsbuch f. Beamte, Geschäftsleute u. Gewerbetreibende insbesondere f. jeden Lohnzahler. 4. Aufl. Dresden: G. Kühnmann [1921]. (100 Sp., 4 S.) 12,5× 28 cm Pappbd b 40. —

Textausgaben französischer und englischer Schriftsteller für den Schulgebrauch. 12. 38.

Craik, Mrs [Dinah Maria]: John Halifax, gentleman. In Ausz. nebst e. Wörterb. zum Schulgebr. hrsg. von A. W. Sturm. [Text.] Dresden: G. Kühnmann [1921]. kl. 8° = Textausgaben franz. u. engl. Schriftsteller f. d. Schulgebrauch. 38. [Text.] 2. Aufl. (152 S.) Pappbd b 14. 40

Schulze, O., Dr. Realgymn. Prof., Gera: Celebrated Men of England and Scotland. 4. Aufl. Dresden: G. Kühnmann [1921]. (IV, 84 S.) kl. 8° = Textausgaben franz. u. engl. Schriftsteller f. d. Schulgebrauch. 12. Pappbd b 15. —

Vo] Kunstgewerbeverlag Gerhard & Co. in Bielefeld.

- Herbst, B.:** Neue Glasätzereien. (Bielefeld: Kunstgewerbe-Verlag Gerhard & Co. [1922].) (20 Lichtdr. Taf.) 2° [Kopft.] Hlw. Mappe 150. —
- Marthaler, Berthold, Malersch. Dir.:** Neue Ornamente. 2. Bielefeld: Kunstgewerbe-Verlag Gerhard & Co. [1922]. 47×32,5 cm 2. (Taf. 19–38 in Photolith.) Hlw. Mappe 220. —
- Neue Schriften (und) Firmenschilder. Serie 3. Kleine Ausg. Bielefeld:** Kunstgewerbeverlag Gerhard & Co. [1922]. gr. 8° Hlw. Mappe 225. —
8. (40 z. T. farb. Taf.)

Vo] Gebr. Lensing in Dortmund.

- Dostojewsky [Dostoevskij], F[edor] M[ikhailovič]:** Petersburger Träume. (Die Übers. bes. Wladimir Astrow, d. Einb. u. 3 Lithogr. [Taf.] zeichn. Walter Herricht. Als 1. Werk v. d. Dortmunder Bibliophilen Vereinigung hrsg. Dortmund) 1921 (: W. Crüwell; [Gebr. Lensing]). (17 S.) 4° Hldrbd 400. —

Re] Otto Meißner, Sortiment in Hamburg.

- (Meißner, Otto):** Chemie und Chemische Technologie, nebst Physik, physikalische Chemie, Geologie, Mineralogie, Pharmazie, Hygiene u. Biochemie. Hrsg. anlässlich d. Achema 1922 (Ausstellung f. chem. Apparatewesen). Hamburg: O. Meißner, Sort. (1922). (32 S.) 8° † 4. —

Flei] Meyersche Hofbuchhandlung in Detmold.

- Thorbekke, [H.]:** Führer durch den Teutoburger Wald (Osming-Gegegebirge) und das Wesergebiet. Kleine Ausg. Mit e. Anh.: Geologie von Lippe, von Dir. Dr. W. Fritz Schmidt-Lemgo. — Mit [farb.] St. d. Teutoburger Waldes, Uebersichtskt., geolog. St., Straßenbahnk. Detmold: Meyersche Hofbuchh. 1922. (VIII, 72 S.) 8° 7. —

Vo] Meyer & Jessen in München.

- Strich, Fritz:** Deutsche Klassik und Romantik od. Vollendung und Unendlichkeit. Ein Vergleich. (1.–3. Aufl.) München: Meyer & Jessen 1922. (256 S.) gr. 8° 120. —; Hlwbd 170. —

Mai] Rignon-Verlag in Dresden-A.

- Sir Ralf Clifford. S. 15.**
- Weyermoor, Joe:** Die Geistervilla in San Remo. Dresden: Rignon-Verlag (1922). (32 S.) H. 8° = Sir Ralf Clifford. 2. — S. 15.
- Kleine Detektiv-Romane. Nr 116.**
- Whitelley, [Heinz] [Bern]:** Der Papagei der Miß Blythe. Detektiv-Roman. Dresden: Rignon-Verlag (1922). (64 S.) 16° = Kleine Detektiv-Romane. Nr 116. 2. —
- Dirndl-Romane. Nr 33.**
- Saltern, E. v. [d. i. Therese Wallner-Thurm]:** Eine Dorftragödie. Roman. (Dresden: Rignon-Verlag 1922.) (62 S.) 16° = Dirndl-Romane. Nr 33. 2. —
- Der neue Excentric-Club. S. 131. 132.**
- Gernsheim, Walter:** Das Geheimnis der Anschlagssäule. Hrsg. von Otto Eicke. Dresden: Rignon-Verlag (1922). (32 S.) H. 8° = Der neue Excentric-Club. S. 132. 2. —
- Winfried, Martin:** Das Geheimnis der Mumie. Hrsg. von Otto Eicke. Dresden: Rignon-Verlag (1922). (32 S.) H. 8° = Der neue Excentric-Club. S. 131. 2. —
- Kleine Kriminal-Bücher. Nr 137.**
- Eicke, Otto:** Si-Lai-Tse. Kriminal-Roman. Dresden: Rignon-Verlag (1922). (76 S.) 16° = Kleine Kriminal-Bücher. Nr 137. 2. —

Vo] Paul Parey in Berlin.

- Kronacher, [Carl], Dr. Prof., Dir. d. Tierzuchtinst. d. Tierärztl. Hochschule in Hannover:** Allgemeine Tierzucht. Ein Lehr- u. Handb. f. Studierende u. Züchter. Abt. 5. Berlin: P. Parey 1922. gr. 8° 5. Aufzucht — Ernährung — Haltung — Pflege — Nutzung. 2., neubearb. u. verm. Aufl. Mit 202 Textabb. (VIII, 347 S.) Hlwbd 160. —

Flei] Ernst Rowohlt Verlag in Berlin.

- Wesse, Curt:** Der grenzenlose Spiegel. Berlin: E. Rowohlt [1922]. (47 S.) 4° Pappbd 150. — [Gedichte.]

Fern] Josef Safár in Wien.

- Lehndorff, Heinrich, Dr. Priv. Doz.:** Kurzes Lehrbuch der Kinderkrankheiten. 2., umgearb. u. verm. Aufl. Wien & Leipzig: J. Safár 1922. (VIII, 276 S.) gr. 8° 120. —; geb. 144. —
- Nobel, Edmund, Priv. Doz. Dr.:** Grundzüge des Pirquetschen Ernährungssystems. 3. Aufl. Wien & Leipzig: J. Safár 1921. (12 S.) gr. 8° 2. —
- [Russ.] **Nobel, Edmund, Priv. Doc. Dr.:** Osnovnye principy pitaniya po sistemě Pirke (Pirquet) [Grundzüge d. Pirquetschen Ernährungssystems, russ.]. Pervod Dra. V. Ja. Katunskago i Dra. G. F. Šäpf. Wien & Leipzig: J. Safár 1921. (16 S. mit 1 Abb.) 8° 4. —

- Nobel, Edmund, Doc. Dr.:** Osnovi Pirquetovog sistema hranjenja [Grundzüge d. Pirquetschen Ernährungssystems, kroat.]. Wien & Leipzig: J. Safár 1921. (15 S.) 8° 4. —

- [Russ.] **Pirke (Pirquet), Kl[emens], Dr. Prof.:** Tablica Pelidizi (Pelidisi) [Pelidisi-Tafel, russ.]. Pervod Dra. G. F. Šäpf. Wien & Leipzig: J. Safár 1921. (8 S. in Leporelloform.) 8° 8. —

- Nobel, Edmund, Doc. pryw. Dr.:** Zasady systemu odzywiania Pirqueta [Grundzüge des Pirquetschen Ernährungssystems, poln.]. Wien & Leipzig: J. Safár 1921. (15 S.) 8° 4. —

- Thim, Josef R., Dr. Spezialarzt:** Über Urethritis protozoica und den Erreger der Prowazek'schen Körperchen. Mit 1 farb. Taf. Wien & Leipzig: J. Safár 1922. (12 S.) 4° 13. 20

C. F. W. Siegel's Musikhdg. (R. Linnemann) in Leipzig.

- Woll, Johannes:** Musikalische Schrifttafeln. Für d. Unterricht in d. Notationskunde hrsg. H. 1. 2. Bückeburg & Leipzig: C. F. W. Siegel 1922. 4° 80. —
1. (1 Bl., 9 Taf.) 80. —
2. (9 Taf.) 80. —

Vo] Julius Springer in Berlin.

- Stodola, A[urel], Dr. phil., Dr.-Ing., Prof.:** Dampf- und Gasturbinen. Mit e. Anh. über d. Aussichten d. Wärmekraftmaschinen. 5. umgearb. u. erw. Aufl. Mit 1104 Textabb. u. 12 Taf. Berlin: Julius Springer 1922. (XIV, 1111 S.) 4° Lwbd 600. —

Arwed Strauch in Leipzig.

- Selbst ist der Mann! S. 122/122a.**
- Klenn, A.:** So baue ich mir einen Schokoladen-Automat. Anh.: So baue ich mir einen Belustigungs-Automat. Mit 32 Abb. im Text. Leipzig: A. Strauch [1922]. (32 S.) H. 8° = Selbst ist d. Mann. S. 122/122a. 10. —

[Sch] Verlag Josef Kösel u. Friedrich Pustet in Rempten.

- Sammlung Kösel. [92.]**
- Pippl, Joseph, Dr. Lpz. Prof.:** Der Islam nach Entstehung, Entwicklung und Lehre. Rempten: Verlag J. Kösel & F. Pustet [1922]. (99 S.) H. 8° = Sammlung Kösel. [92.] Pappbd 22. —
- Religionspädagogische Zeitsfragen. Hrsg. von J. Götter. Nr 4.**
- Religion und Leben. Das Arbeitsschulprinzip in seiner Anwendung auf d. Religionsunterricht. Arbeiten d. Münchener Katechetenvereins, gef. von Gustav Göbel, Katechet. Zl 1. Rempten: Verlag J. Kösel & F. Pustet 1922. gr. 8° = Religionspädagogische Zeitsfragen. Nr 4. 28. —**
1. 2. veränd. Aufl. (XII, 123 S.)

[KI] Verlag »Der Sturm«, G. m. b. H. in Berlin.

- Kokoschka, Oskar:** Menschenköpfe. [3. Aufl.] Berlin: Verlag Der Sturm [1922]. (14 Taf.) 2° Hlw. Mappe b 360. —

[En] Verlagshaus für Volksliteratur u. Kunst in Berlin.

- Loreley-Romane. Bd 19.**
- Byern, Heinz [Heinz] Alfred von:** Der Bize-Papa. Humorist. Orig. Roman. Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1922]. (96 S.) H. 8° = Loreley-Romane. Bd 19. 2. 50
- Roman-Perlen. Bd 433.**
- Revel, [Jugo] [Jifons, d. i.: Jugo Neumann]:** Ein Opfer edler Freundschaft. Orig. Roman. Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1922]. (64 S.) 16° = Roman-Perlen. Bd 433. 2. —

W. Bobach & Co. in Leipzig.

- Junke, Alfred:** Des Königs Schatten. Roman. Berlin, Leipzig, Wien, Zürich: W. Bobach & Co. (1922). (384 S.) 8° Hlwbd b 75. —

Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig.

Die Werkstatt. Bd 51.

Opferbecke, Adolf, Prof. Vaugewerksch. Dir.: Der Wasserleitungs-Installateur. Umfassend d. Beschaffenheit u. Gewinnung d. Wassers, d. Ermittlung d. Wasserbedarfes, d. Materialien, Werkzeuge u. Maschinen... Ein Lehr- u. Handb. f. Klempner, Kupferschmiede, Techniker u. Wasserleitungs-Installateure. 2. Aufl. Mit 383 Textabb. u. 1 Taf. Leipzig: Bernh. Friedr. Voigt 1922. (VIII, 223 S.) gr. 8° = Die Werkstatt. Bd 51. 60. —; geb. n. 80. —

R. Voigtländers Verlag in Leipzig.

Lebensbilder aus der Tierwelt Europas. Hrsg. von Hermann Meerrwarth u. Karl Soffel. 2. umgearb. Ausg., bearb. von Karl Soffel. Säugetiere. Bd 3.

Von Pferden, Schwarzwild, Kamel, den Hirschen und dem Reh. Tiergeschichten von Fritz Bley, Max Hilzheimer, Kurt Campeert [u. a.]. Hrsg. von Karl Soffel. Mit 93 photogr. Abb. freilebender Tiere auf 64 Taf. (5. Aufl.) Leipzig: R. Voigtländer [1922]. (V, 213 S.) 8° = Lebensbilder aus d. Tierwelt Europas. 2., umgearb. Ausg. Säugetiere. Bd 3. Glwbd 160. —; Lwbd n. 180. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

[Hae] Gebrüder Borntraeger in Berlin.

Penzig, O[ttone]: Pflanzen-Teratologie. 2., stark verm. Aufl. Bd 3, ([Lfg 3], Bogen 21—30.) (S. 321—480.) Berlin: Gebr. Borntraeger [1922]. 4° 69. —

[Hae] Gebrüder Borntraeger in Leipzig.

Jahrbücher für wissenschaftliche Botanik. Begr. von Prof. Dr. N. Pringsheim, hrsg. von H. Fitting, Prof. Bd. 61. H. 2. (S. 169—338 mit Fig., II S.) Leipzig: Gebr. Borntraeger 1922. 4° 120. —

[Wag] Hans von Matt & Cie in Stans (Schweiz).

Zeitschrift für Schweizerische Kirchengeschichte. Revue d'Histoire Ecclesiastique Suisse. Hrsg. von Albert Büchi, Joh. Peter Kirsch, Professoren, u. François Ducrest, Bibl. Dir. Jg. 16. (1922.) 4 Hefte, H. 1. (80 S.) Stans: H. von Matt & Cie 1922. gr. 8° Jährl. Fr. 8. —

[Roe] Max Niemeyer in Halle (Saale).

Zeitschrift für romanische Philologie. Begr. von Prof. Dr. Gustav Gröber †. Fortgef. u. hrsg. von Dr. Alfons Hilka, Prof. 1922. Bd 42, H. 1. (128 S.) Halle: M. Niemeyer 1922. gr. 8° 50. —

[Bo] Julius Springer in Berlin.

Zentralblatt für die gesamte Kinderheilkunde. Zugl. Referatenteil d. Zeitschrift f. Kinderheilkunde. Hrsg. von H. Finkelstein, L. Langstein, M. von Pfau undler [u. a.]. Schriftl.: H. Putzig Bd 13, H. 1. (48 S.) Berlin: Julius Springer 1922. gr. 8° Der Bd 280. —; 1. Abnehmer d. Zeitschrift f. Kinderheilkunde 250. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil. T = Feuerungsausschlag.

A.-G. Neuenchwander'sche Verlagsbuchhandlung in Weinselden. 6100
Oyama: Der Geist des absoluten Schicksals. Lwbd. 150 M.

Albrecht Blau Verlag in Berlin. 6111
*Feuerreiter, Der. 6. Hest. Zum Gedächtnis an den 100. Todestag C. E. A. Hoffmanns. 24 M.

Buchhandlung Wende in Karlsruhe i. B. U 3
Seifried u. Schwab: Möbel der Neuzeit. 2 Tle. Je 200 M.

Albrecht Dürer-Haus Gebr. Landahn in Berlin. 6098
Gruppe: Verzierungsarbeiten. Neue Aufl. Geb. 66 M.
Sütterlin: Neuer Leitfaden für den Schreibunterricht. Neue Aufl. 40 M.

A. Hartleben's Verlag in Wien. 6106
Bibliothek, Chemisch-technische.
9. Bd. Andres: Die Fabrikation der Lade. 7. Aufl. v. Stod. 90 M.
73. Bd. Schlosser: Das Löten u. Schweißen. 5. Aufl. 72 M.
269. Bd. Versch: Zellulose, Zelluloseprodukte u. Kautschukfurrogate. 2. Aufl. v. Altermann. 72 M.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 99. Jahrgang

Richard Hermes Verlag in Hamburg. 6102

Riese: Alte u. junge Liebe. 25 M, geb. 60 M.

Fritz Sender in Berlin-Zehlendorf. 6111

Bröger: Der Bierkindermann. 12 M.

Gustav Kiepenheuer Verlag in Potsdam. 6114

*Landauer: Friedrich Hölderlin in seinen Gedichten. 45 M.

Oskar Leiner in Leipzig. U 3

Weidemann: Zauberquadrate u. andere magische Zahlenfiguren der Ebene u. des Raumes. 24 M.

Literarische Anstalt Rütten & Loening in Frankfurt a. M. 6103. 07

Bindung: Unsterblichkeit. 11—30. Tauf. Geb. 35 M.

Brinkmann: Aus meiner Bergwerkszeit. 2 Bde. Je 70 M, Glwband je 100 M,
1. Silber. 3.—5. Tauf.
2. Mei.

R. Oldenbourg in München u. Berlin. U 3

1815—1915. Hundert Jahre technischer Erfindungen u. Schöpfungen in Bayern. Glwbd. 180 M.

Emil Pahl in Dresden. U 2

*v. Borosini: Die Ehsucht u. ihre Bekämpfung durch Horace Blecher. 6. Aufl. 13.—16. Tauf. Etwa 36 M, geb. etwa 50 M.

*Zehrmann: Über geistige Geschlechtlichkeit. 10 M.

*Hindheide: Die neue Ernährungslehre. Deutsch v. Landmann. 30 M, geb. 45 M.

*Weiser: Das Atom. 2. Aufl. 4.—13. Tauf. 8 M, geb. 16 M.

Carl Reizner in Dresden. 6113

*Francé: Die Kultur von morgen. Glwbd. etwa 60 M.

Rösl & Cie. Verlag in München. 6114

Rösl-Bücher.
14. Bd. Seine: Der Rabbi v. Bacharach. Mit handkolor. Bildern v. M. End. Lwbd. 65 M, Glwbd. 100 M, Ldrbd. 300 M.

Georg Thieme in Leipzig. 6100

*Cornelius: Peripherie u. Zentrum. 36 M.

*Trieppel: Lehrbuch der Entwicklungsgeschichte. 2. Aufl. 78 M, geb. 108 M.

Urban & Schwarzenberg in Berlin u. Wien. 6110

Archiv, Wiener, für innere Medizin. Hrsg. v. Falta u. Wenckebach. 4. Bd. 1. Hest. 99 M.

Bings: Compendium der topischen Gehirn- u. Rückenmarksdiagnostik. 5. Aufl. 150 M, geb. 210 M.

Ergebnisse der gesamten Medizin. Hrsg. v. Brugsch. 3. Bd. 3. u. 4. Hest. 162 M.

Fortschritte der naturwissenschaftlichen Forschung. Hrsg. v. Abderhalden.

9. Bd. 5. Hest. Harms: Keimdrüsen u. Alterszustand. 75 M.

Klemperer: Die Lungentuberkulose. 2. Aufl. 150 M, geb. 210 M.

Laux: Preussische Apothekerordnung. 5. Aufl. 30 M.

Liepmann: Der geburtshilfliche Phantomkurs. 150 M, geb. 195 M.

Meyer u. Gottlieb: Die experimentelle Pharmakologie als Grundlage der Arzneibehandlung. 6. Aufl. 300 M, geb. 366 M.

Pathologie u. Therapie, Spezielle, innerer Krankheiten. Hrsg. v. Kraus u. Brugsch. 273.—295. Lfg. Je 8 M.

Real-Enzyklopädie der gesamten Heilkunde. Hrsg. v. Eulenburg. 4. Aufl.

3. Ergänzungsbd. Hrsg. v. Brugsch. 324 M, geb. 414 M.

Rosenberg: Pharmakopendium. 402 M, geb. 477 M.

Bereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin und Leipzig. 6104

Wahlen: Ballistift. 200 M, geb. 230 M.

Verlag der modernen kaufmännischen Bibliothek G. m. b. H. in Leipzig-M. 6109

Bibliothek, Moderne kaufmännische.

Böttger: Allgemeine Wechsel- u. Scheckkunde. Geb. 80 M.

13. Liste der Verlagsfirmen

die im Börsenblatt vom 22.—27. 5. (Nr. 118—122) Anzeigen über Preiserhöhungen und Preisänderungen veröffentlicht haben.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

* = Versendet neue Preisliste.

† = Auf Wunsch Preisliste.

° = Liefert nur zum freibleibenden Tagespreis.

†Aberholz' Buchh., G. P., Breslau I. Nr. 118, S. 5866

Ahn, Albert, Bonn. Nr. 121, S. 6002

Akademisch-Technischer Verlag Johann Hammel, Frankfurt/Main. Nr. 118, S. 5969



- Amalthea-Verlag, Wien III. Nr. 121, S. 6008
 Auer, Albert, Stuttgart. Nr. 122, S. 6041
 Bader, Wilhelm, Rottenburg/Neckar. Nr. 122, S. 6041
 Belfer'sche Verlagsbuchh., Chr., Stuttgart. Nr. 122, S. 6041
 Bensheimer, J., Mannheim. Nr. 119, S. 5914
 Bergstradiververlag, Wilh. Gottl. Korn, Breslau I. Nr. 122, S. 6063
 Berliner Buchverlag, Berlin-Grunewald. Nr. 120, S. 5959
 †Bibliographisches Institut, Aktiengesellschaft, Leipzig. Nr. 119, S. 5909, Nr. 121, S. 6003
 Bielefelds Verlag, J., Freiburg/Breisgau. Nr. 122, S. 6044
 Bong & Co., Adolf, Stuttgart. Nr. 122, S. 6041
 Brandstetter, Friedrich, Leipzig. Nr. 122, S. 6044
 Brudmann, F., A.-G., München. Nr. 119, S. 5914
 †Buchhandlung Vorwärts G. m. b. H., Berlin S. W. 68. Nr. 122, S. 6045
 Buchhandlung d. Waisenhauses, Halle/Saale. Nr. 120, S. 5962
 Bund Deutscher Schmiede-Innungen, Berlin S. O. 33. Nr. 121, S. 6002
 Cotta'sche Buchhandlung Nachf., J. G., Stuttgart. Nr. 122, S. 6041
 Danner's Verlag, G., Muhlhausen/Thr. Nr. 119, S. 5909
 Decker's Verlag, H. von, G. Schenk, Berlin S. W. 19. Nr. 121, S. 6000
 Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung, Hamburg-Groß-
 borstel. Nr. 119, S. 5916
 Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart. Nr. 122, S. 6041, Nr. 122, S. 6063
 †Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57. Nr. 119, S. 5909
 Died & Co., Stuttgart. Nr. 122, S. 6041
 Dietrich, Felix, Gangsch/Leipzig. Nr. 121, S. 6002
 Dietrich, Georg W., München 2. Nr. 118, S. 5868, Nr. 118, S. 5869
 †Dieck Nachf., J. G. W. G. m. b. H., Stuttgart. Nr. 122, S. 6041, Nr. 122, S. 6045
 Dürr und Weber m. b. H., Leipzig. Nr. 121, S. 6005
 Elsner, Otto, Verlagsgef. m. b. H., Berlin S. 42. Nr. 118, S. 5868
 Engelhorn's Nachf., J., Stuttgart. Nr. 122, S. 6041
 Enghardt, Paul, Chemnitz. Nr. 120, S. 5959
 Ente, Ferdinand, Verlag, Stuttgart. Nr. 122, S. 6041
 Enzlin & Laiblin, Reutlingen. Nr. 122, S. 6045
 Ernst & Sohn, Wilhelm, Berlin W. 66. Nr. 120, S. 5962
 Feinverlag G. m. b. H., Weimar. Nr. 120, S. 5967
 Fisser, Dr. Benno, Stuttgart. Nr. 122, S. 6041
 Fisser, Theodor, Freiburg/Breisgau. Nr. 119, S. 5910
 Fleischhauer & Spohn, Stuttgart. Nr. 122, S. 6041
 †Frankh'sche Verlagshandlung, Stuttgart. Nr. 122, S. 6041, Nr. 122, S. 6045
 Frankfurter Kunstverein, Frankfurt/Main. Nr. 188, U 4
 Frommanns Verlag, Fr., Stuttgart. Nr. 122, S. 6041
 Georgis Polyglott-Verlag G. m. b. H., Bonn. Nr. 122, S. 6044
 Gersbach, Friedrich, Bad Pyrmont. Nr. 120, S. 5972/73
 Gersbach & Sohn Verlag, G. m. b. H., Berlin W. 35. Nr. 121, S. 6002
 Greiner & Pfeiffer, Stuttgart. Nr. 122, S. 6041
 †Gretzlein & Co., G. m. b. H., Leipzig. Nr. 120, S. 5959
 †Gross, Julius, Verlag, Heidelberg. Nr. 120, S. 5959
 Grüniger Nachf., Carl, Stuttgart. Nr. 122, S. 6041
 †Grunow, Fr. Wilh., Leipzig. Nr. 119, S. 5913
 †Gundert, D., Stuttgart. Nr. 122, S. 6041
 Häbede Verlag, Walter, Stuttgart. Nr. 122, S. 6041
 Hahn's Verlag, Alfred, Dietrich & Sell, Leipzig-R. Nr. 121, S. 6003
 †Haessel Verlag, H., Leipzig. Nr. 122, S. 6045
 Heinrich, C., Dresden-N. 6. Nr. 122, S. 6048
 †Helwingsche Verlagsbuchh., Hannover. Nr. 121, S. 6002
 †Hef, J., Stuttgart. Nr. 122, S. 6041
 †Hesse & Becker Verlag, Leipzig. Nr. 119, S. 5909, Nr. 121, S. 6007
 Hirth's Verlag, G., A.-G., München. Nr. 119, S. 5923
 †Hoffmann, Julius, Stuttgart. Nr. 121, S. 6006, Nr. 122, S. 6041
 Holke's Nachf., Otto, Leipzig. Nr. 119, S. 5907
 Ilmgau-Verlag, Pfaffenhofen/München. Nr. 119, S. 5934
 Jander Verlag, Axel, Berlin W. 15. Nr. 119, S. 5914
 Kameradschaft, Gef. m. b. H., Berlin W. 35. Nr. 121, S. 6002
 Köhler, Alexander, Dresden-N. Nr. 122, S. 6044
 Kohlhammer, W., Stuttgart. Nr. 122, S. 6041
 †Krabbe, Carl, Verlag, Stuttgart. Nr. 122, S. 6041
 †Krais, Felix, Stuttgart. Nr. 122, S. 6041
 Kreienbrink, G., Deimold. Nr. 120, S. 5959
 Kröner, Alfred, Verlag, Leipzig. Nr. 121, S. 6003
 Landes-Verlag G. m. b. H., Berlin S. W. 14. Nr. 122, S. 6044, Nr. 122, S. 6048
 Raabe, Oskar, Dresden. Nr. 119, S. 5908
 †Levy & Müller, Stuttgart. Nr. 122, S. 6041, Nr. 122, S. 6045
 †Loewes Verlag Ferdinand Carl, Stuttgart. Nr. 122, S. 6041, Nr. 122, S. 6045
 †Lutz, Robert, Stuttgart. Nr. 122, S. 6041
 †Marhold Verlagsbuchh., Carl, Halle/Saale. Nr. 121, S. 6002
 Matthes, Erich, Leipzig. Nr. 120, S. 5961
 Mecklenburg, Konr. W., Berlin W. 10. Nr. 120, S. 5962
 †Mezler'sche Verlagsbuchh., J. V., Stuttgart. Nr. 122, S. 6041
 †Mitteldeutsche Verlagsanstalt Lehmann & Fink, Berlin W. 9. Nr. 119, S. 5934, Nr. 121, S. 6002
 †Moritz, Ernst Heinrich, Stuttgart. Nr. 122, S. 6041
 †Müller, Georg, Verlag A.-G., München. Nr. 118, S. 5869, Nr. 120, S. 5960, Nr. 122, S. 6046
 †Muth'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart. Nr. 121, S. 6020, Nr. 122, S. 6041
 †Neß Verlag, Paul, Ehlingen/Neckar. Nr. 122, S. 6041
 Neu-Buddhistischer Verlag, Berlin-Zehlendorf. Nr. 119, S. 5920
 Neuland-Verlag, Hamburg 30. Nr. 119, S. 5907
 †Nicolaische Verlagsbuchh. R. Strider, Berlin W. 57. Nr. 121, S. 6005
 †Norden Nachf., J. G., G. m. b. H., Kassel. Nr. 122, S. 6046
 †Perthes, Friedrich Andreas, Aktiengesellschaft, Stutt-
 gart-Gotha. Nr. 122, S. 6045
 Peters, C. F., Leipzig. Nr. 118, S. 5869
 Phoebus-Verlag, München. Nr. 118, S. 5868
 †Poetschel, C. G., Verlag, Stuttgart. Nr. 122, S. 6041
 †Quell-Verlag der Evangelischen Gesellschaft, Stuttgart. Nr. 122, S. 6041
 †Reclam jun., Philipp, Leipzig. Nr. 119, S. 5909
 †Reform, Deutsche Verlagsgef. m. b. H., Berlin-Charl. 9. Nr. 119, S. 5914, Nr. 121, S. 6007
 †Reißner, Carl, Dresden-Bl. Nr. 120, S. 5960
 Rhombus Verlags-Aktiengesellschaft, Wien VIII. Nr. 121, S. 6005
 †Salzer, Eugen, Heilbronn/Neckar. Nr. 122, S. 6041
 Scherl, August, G. m. b. H., Berlin S. W. 68. Nr. 120, S. 5981
 †Schickhardt & Ebner, Stuttgart. Nr. 122, S. 6041
 †Schreiber, J. J., Ehlingen/Neckar. Nr. 122, S. 6041
 Schulze'sche Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchh. Nr. 121, S. 6000
 R. Schwarz, Oldenburg/Old. Nr. 122, S. 6041
 †Schweizerbart'sche Verlagsbuchh., G., Stuttgart. Nr. 122, S. 6041
 †Seifert, Walter, Verlag, Heilbronn/Neckar. Nr. 122, S. 6041
 †Sejert, Max, Verlagsh., Dresden-N. 6. Nr. 119, S. 5917
 †Spemann, W., Stuttgart. Nr. 122, S. 6041
 Speyer & Kaerner, Freiburg/Breisgau. Nr. 122, S. 6045
 Spindler, Lorenz, Verlag, Nürnberg. Nr. 118, S. 5866
 †Staaßmann, L., Verlag, Leipzig. Nr. 119, S. 5919
 †Steinlopf, J. J., Stuttgart. Nr. 122, S. 6041
 Stern-Bücher-Verlag (Koch & Co.), Leipzig-Stött. Nr. 119, S. 5921
 †Strecker & Schröder, Stuttgart. Nr. 122, S. 6041
 †Stuttgarter Verleger-Vereinigung, Stuttgart. Nr. 122, S. 6041
 Thamm, Edgar, Halle/Saale. Nr. 120, S. 5962
 †Thienemanns Verlag, A., Stuttgart. Nr. 122, S. 6041; Nr. 122, S. 6045
 †Ulmer, Eugen, Stuttgart. Nr. 122, S. 6041
 †Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart. Nr. 122, S. 6041; Nr. 122, S. 6045
 †Uwachrom Gesellschaft für Farbenphotographie m. b. H., Stuttgart. Nr. 122, S. 6041
 †Velhagen & Klasing, Bielefeld-Leipzig. Nr. 120, S. 5962
 †Verlag Otto Beyer, Leipzig. Nr. 120, S. 5969; Nr. 122, S. 6050
 †Verlag J. Görres, Essen. Nr. 119, S. 5906; Nr. 120, S. 5958; Nr. 122, S. 6043
 †Verlag der »Jugend«, München. Nr. 119, S. 5923
 †Verlag für Kulturpolitik Curt Thiessing, München. Nr. 118, S. 5868
 †Verlag Matthes & Thost, Leipzig. Nr. 120, S. 5960
 †Verlag »Der Neue Merkur«, München. Nr. 118, S. 5880
 †Verlag für Politik und Wirtschaft, G. m. b. H., Berlin W. 35. Nr. 121, S. 6000
 †Verlag Sankt Georg G. m. b. H., Berlin W. 35. Nr. 122, S. 6046
 †Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, Regensburg. Nr. 120, S. 5981
 †Verlagshaus der Deutschen Baptisten J. G. Norden Nachf., G. m. b. H., Kassel. Nr. 122, S. 6041; Nr. 122, S. 6077
 †Violet, Wilhelm, Stuttgart. Nr. 118, S. 5867
 †Vobach & Co., W., Leipzig. Nr. 121, S. 6004
 †Voigtländer-Techner, Frankfurt/Main. Nr. 122, S. 6041
 †Volkswacht-Verlag, Hamburg 5. Nr. 122, S. 6045
 †Volkswacht-Verlag, Hamburg 5. Nr. 122, S. 6078
 †Wagner, Friedrich, Braunschweig. Nr. 118, S. 5882
 †Wagner'sche Universitäts-Buchhandlung, Innsbruck. Nr. 122, S. 6044
 †Wasmuth, Ernst, A.-G., Berlin W. 8. Nr. 119, S. 5909
 †Weber, J. J., Leipzig. Nr. 122, S. 6041
 †Weigner, Julius G. G., Stuttgart. Nr. 122, S. 6041
 †Weise Verlag, Gustav, Stuttgart. Nr. 122, S. 6041; Nr. 122, S. 6045
 †Wesermann, Georg, Braunschweig. Nr. 119, S. 5912; Nr. 119, S. 5915
 †Wichert, Reinhold, Berlin SW. 61. Nr. 118, S. 5866
 †Wigand, Georg, Leipzig. Nr. 122, S. 6048
 †Wittwer, Konrad, Stuttgart. Nr. 122, S. 6041
 †Zeitka-Verlagsgesellschaft m. b. H., Kronos-Verlag, Berlin-Grunewald. Nr. 121, S. 6003

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Stuttgart, den 22. Mai 1922

P. P.

Wir beehren uns, zu Ihrer Kenntnis zu bringen, daß der
Prokurist unseres Hauses

Herr Dr. Herbert Beck

als stellvertretender Direktor in den Vorstand unserer Gesellschaft
berufen worden ist.

Herr Dr. Herbert Beck ist ermächtigt, unsere Firma in Ver-
bindung mit einem Vorstandsmitglied oder Prokuristen „in Ver-
tretung“ zu zeichnen.

Hochachtungsvoll

Der Aufsichtsrat

der

Union Deutsche Verlagsgesellschaft

gez. Dr. Eduard von der Hellen

Vorsitzender.

Bei Bekanntmachungen über einen erfolgten
Zeitschriften-Verlagswechsel
sollte stets mit angegeben werden, ob auch die früheren Jahrgänge
übernommen wurden oder ob diese im Besitz des bisherigen Verlegers
verblieben sind.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Alle Sendungen unter M. 100.—
bitte ich dringend per Barsfaktur
durch Kommissionär zu erheben,
ausgenommen sind hiervon die-
jenigen Verleger, bei denen ich
Vierteljahrskonto habe.

Lübeck,

den 25. Mai 1922.

Richard Quitzow

Lübeck

Buchhandlung und Bücherstube

Kontoregulierung.

Infolge Verkauf meines Verlages
an die Herren Ackermann & Pungs,
Berlin, sind alle bis zum 25. d. M.
ausgeführten Bestellungen mit mir
zu verrechnen. Die Konten sind bis
spätestens 15. Juni d. J. glattzu-
stellen. Zahlungen sind auf mein
Postcheckkonto 81216, Berlin NW 7

zu leisten. Ich werde mich gegebenen-
falls auf diese dreimal erscheinende
Anzeige berufen.

Berlin-Wannsee, 25. Mai 1922.

Wernerstr. 2-5

Fritz Morawe Verlag

Bekanntmachung.

Die fortwährend steigenden Un-
kosten (Behälter, Löhne, Porto,
Fracht u. dergl.) lassen eine Weiter-
führung unserer Firma nicht zu. Wir
sehen uns daher gezwungen, die
Auflösung zum 1. 7. 1922 in die Wege
zu leiten. Die Herren Verleger wol-
len davon Kenntnis nehmen, daß
die Weiterlieferung der Zeitschriften
über Leipzig bzw. Postüberwei-
sung eingestellt wird. Für die im
voraus bezahlten Zeitschriften lau-
fend bis 30. 9. oder 31. 12. 22 wird
besondere Anweisung zur Weiter-
lieferung gegeben. Neubestellung
erfolgt nur durch die beteiligten
Firmen. Die Abrechnung der bedingt
bezogenen Zeitschriften folgt. Die
Bezahlung der noch eingehenden Rech-
nungen erfolgt genau wie bisher.

Gegebenenfalls berufen wir uns
auf diese dreimal erscheinende Anzeige.

Hochachtungsvoll

Eibersfeld, den 26. 5. 1922.

Zeitschriften-Ges. m. b. H.
Barmen—Eibersfeld.

Ich gebe hiermit bekannt, daß ich
mit dem Gesamtbuchhandel in Ver-
bindung getreten bin und meine Ver-
tretung in Leipzig der Firma
Franz Wagner übertragen habe.

Stuttgart, den 23. Mai 1922.
Silberburgstr. 35.

Otto Hönike,
Reise- und Versandbuchhandlung.

Meine seit 1897 bestehende
Buchhandlung und
Zeitschriften-Vertrieb

bringe ich mit dem Buchhandel in
direkte Verbindung.

Meine Kommission habe ich der
Firma Otto Water Kommandit-
Gesellschaft in Leipzig übertragen.

Hannover, 24. Mai 1922.

Cäcilienstr. 12.

Ludwig Hische.

Wir geben bekannt, daß wir ab
heute mit dem Gesamtbuchhandel in
Verbindung getreten sind.

Hochachtungsvoll

R. Pinkert G. m. b. H.

Leipzig, Gabelsbergerstr. 1, II.

Wir geben hiermit bekannt,
dass wir mit dem Buchhandel in
direkten Verkehr getreten sind
und unsere Vertretung dem Ver-
lag Otto Beyer, Leipzig,
Rathausring 13, übertragen haben.

EDITORIAL:

LA MUJER ESPANOLA, Barcelona,
Apartado 817.

Stuttgart.

Wir übernehmen die Vertretung der
Firma

Stauf & Schwarz, Ebingen.

Süddeutsche Groß-Buchhandlung
G. Umbreit & Co.

Versand- und Lieferungsbedingungen des Stuttgarter Verlags

I. Berechnung der Mehrauslagen für Verpackung und Erledigung direkter Sendungen:

a) Kreuzbänder:

	Deutsches Reich und Österreich-Ungarn in den alten Grenzen	Ausland
bis 250 g	60 Pfg.	80 Pfg.
250 — 500 g	70 Pfg.	1.20 M.
500 — 1000 g	80 Pfg.	1.50 M.
über 1000 g		2.50 M.

Auf Kreuzbänder, die im Auftrag des Sortiments an eine Privatadresse gehen, erfolgt ein Zuschlag von 40 Pfennig für jedes Kreuzband.

b) Postpakete:

	Deutsches Reich in den alten Grenzen und Deutsch-Österreich	Die übrigen Länder des ehemaligen Österreich-Ungarn	Ausland
bis 5 kg	M. 3.—	M. 3.50	M. 6.—
bis 10 kg	M. 5.—		
jedes weitere kg	60 Pfg.	70 Pfg.	80 Pfg.

Auf Pakete, die im Auftrag des Sortiments an eine Privatadresse gehen, erfolgt ein Zuschlag von 1 M. für jedes Paket.

c) **Kisten** werden zu den Selbstkosten berechnet und bei freier Rücksendung zu $\frac{2}{3}$ des Wertes gutgeschrieben. Da die Rücksendungskosten meist die Gutschrift aufwiegen oder gar überschreiten, empfehlen wir Verwertung der Kisten am Ort.

d) **Ballen.** Bis zu 20 kg Bruttogewicht werden M. 12.—, für jedes weitere kg 60 Pf. für die Verpackung berechnet.

e) Die Berechnung der Verpackung bei direkten Sendungen von Zeitschriften und Fortsetzungen bleibt dem einzelnen Verleger vorbehalten.

II. Berechnung von Porto und Nachnahmekosten:

Die tatsächlichen Auslagen für Porto-, Fracht- und Expresgebühren bei direkten Sendungen aller Art, sowie die Nachnahmekosten werden dem Besteller belastet.

III. Lieferungsbedingungen:

a) Alle Mitglieder bieten ihre Verlagswerke nur noch „freibleibend und Tagespreis“ an, d. h. sie liefern zu dem am Tage der Erledigung der Bestellung gültigen Preis aus.

b) Die Einrichtung von **Barkonten** (Monats- oder Vierteljahreskonti) wird dem einzelnen Verleger freigestellt. Soweit Barkonten eingeführt sind, hat die Regelung des Saldos bis zum 20. des nächsten Monats zu erfolgen. Am Monatsende werden die noch nicht eingegangenen Beträge ohne vorhergehende Ankündigung durch Nachnahme erhoben. Wird diese nicht eingelöst, so werden 5% Verzugszinsen belastet.

c) **Firmen ohne Barkonto** erhalten kleinere Sendungen bar durch Kommissionär oder Postnachnahme; befreundeten Firmen werden größere Sendungen, von 200 M. an, gegen Einsendung des Betrags innerhalb 30 Tagen vom Datum der Faktur ab geliefert. Bei nicht rechtzeitiger Einsendung erfolgt ohne vorhergehende Ankündigung Einzug durch Postnachnahme.

d) Sämtliche Mahnspesen gehen zu Lasten des Schuldners. Für Mahnbriefe wird außer dem Porto eine Gebühr von mindestens M. 3.— in Anrechnung gebracht.

e) Geldeingänge werden nicht mehr bestätigt, Posteinlieferungsschein dient als Quittung.

Diese Bestimmungen treten heute in Kraft. Die Versandbedingungen I und II gelten nur im Verkehr mit den Firmen, mit denen keine Abkommen getroffen sind.

Stuttgart, den 15. Mai 1922.

Stuttgarter Verleger-Vereinigung.

Wir machen besonders auf Punkt III a der vorstehenden Versand- und Lieferungsbedingungen des Stuttgarter Verlags aufmerksam.

Stuttgart, den 15. Mai 1922

Der Vorstand der Stuttgarter Verleger-Vereinigung

Morawe & Scheffelt Verlag
Leipzig

Verlagswechsel!

Wir kauften*) mit dem heutigen Tage den

Fritz Morawe Verlag
Berlin-Wannsee-Leipzig

ohne Außenstände und Schulden.

Der Verlag wird von uns unter der Firma

Morawe & Scheffelt Verlag
(Inh.: Ackermann & Pungs)
Berlin-Lankwitz * Leipzig

weitergeführt. Der bisherige Leiter der buchhändl. Betriebe des Herrn Morawe

Herr Paul Lippa

ist von uns übernommen und zum Geschäftsführer unserer Leipziger Auslieferung, Crusiusstraße 12, bestellt. Wir bitten, künftig Bestellungen nur nach Leipzig zu richten, da Auslieferung nur von dort erfolgt. Nähere Ankündigungen erfolgen in den nächsten Tagen im Börsenblatt.

Berlin - Leipzig, 24. Mai 1922

Morawe & Scheffelt Verlag
(Inh. Ackermann & Pungs)

*) Wird bestätigt. Fritz Morawe.



EDMUND MEYER
BERLIN W 35
 Potsdamerstr. 28

Dem Gesamtbuchhandel teile ich hierdurch mit, dass ich am 1. April 22 die Firma Edmund Meyer, Buchhandlung und Antiquariat übernommen habe und in unveränderter Weise fortführen werde. Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte um Zusendung von Antiquariatskatalogen, möglichst in zweifacher Anzahl. Die Herren Verleger von wertvollen Luxusdrucken u. Subskriptionswerken wollen mich über die Erscheinungen ihres Verlages stets rechtzeitig und direkt unterrichten. Meine Vertretung in Leipzig verbleibt in den bewährten Händen der Firma Carl Fr. Fleischer.

ARTHUR HERZ
 i. Fa. Edmund Meyer
 Buchhandlung und Antiquariat
 Berlin W 35

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
 Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Polnisch-Oberschlesien.

Meine seit 25 Jahren bestehende Buch- und Papierhandlung mit hohem Umsatz u. großen Beständen steht zum Verkauf.

Rasch entschlossene Käufer mit größeren Vermitteln erhalten nähere Auskunft.

M. Hausinger's Nachf.
 Felix Willimsky
 Königshütte, D. S.

Ostpr. Sortimentsbuchhandlung ist bei **Barzahlung**

für **M. 700000.—**

zu haben. Auskunft gegen **Rückporto** erteilt

Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Leipzig.

Da mein Verlag über Erwarten schnell gewachsen ist, stelle ich meine

Verlagsbuchhandlung
 und

Antiquariat

mit reichem Lager zum Verkauf.

Anfragen unter # 1294 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Sämtliche Verlagsrechte

zweier besteingeführter, allbeliebter, von der gesamten Presse als beste Neuerscheinungen bezeichneter

Bilderbücher

zu verkaufen.

Angebote unter # 1297 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht, Platten usw. kaufen bar

Dr. Karl Meber, G. m. b. H., Leipzig-W.

In

Kur- oder Badeort

(Süddeutschld., Tirol usw.) suche ich eine Buchhandlung zu erwerben. Ich besitze gegenwärtig in bester Verkehrl. rhein. Großstadt (besetzt) sehr gutgehende Buchhandlg. u. Antiquariat, die ich lediglich aus priv. Gründen veräußern möchte. Evt. Tausch. Gef. Angeb. unter O. G. 121 an

Leipzig. f. Volkmar.

Verlagsgruppen u. Verlagsreste aus allen Gebieten kauft bar

P. E. Lindner's Verlag,
 Leipzig, Talstr. 15.

In Mittel- und Süddeutschland suche ich solide Sortimentsbuchhandlungen in allen Preislagen.

Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz

Berlin.

Wir suchen im Zentrum der Stadt eine günstig gelegene **Buchhandlung** zu erwerben. Sofern Lage und Ladenverhältnisse zuzagen, würden wir demjenigen Angebot den Vorzug geben, das über einen längeren Mietvertrag verfügt. Wir legen Wert auf streng vertrauliche Behandlung.

Angebote unter # 1291 an die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

Teilhaberangebote.

Tüchtiger Buchhändler, Dr. phil., vertraut mit Sortiment u. Verlag (Herstellung, Propaganda, Redaktion), sucht sich an schöngestem od. kulturpolit. fortschrittlichem Verlag oder Sortiment tätig zu beteiligen. Stilgewandtheit, gute Ideen, Verbindung mit Autoren. Einlage vorl. 50.000 M.

Gef. Angebote unter # 1299 an die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

Fertige Bücher.**Ahns Operntexte**

Vom 1. Juni d. J. ab erhöhen wir den Ladenpreis eines jeden Heftes auf

M. 8.—

Albert Ahn
Verlagsbuchh. in Bonn

Im Anschluß an unsere Anzeige in Nr. 118 des Börsenblattes geben wir nochmals die **Auslandpreise*** von

Alt-Kutschka

von

Prof. Dr. Albert Grünwedel

bekannt.

Die Umrechnung, der der Entstehungswert von M. 600.— zugrunde liegt, erfolgt nach wie vor auf Grund der Münzparität zum Kurse der Vorkriegszeit, das ist

für England 30 £, für Holland 360 Gulden, für Japan 290 Yen, für die lateinische Münzunion 750 Francs, für die skandinavische Münzunion 540 Kronen, für die Ver. Staaten v. N. A. 150 \$.

Hierauf gewähren wir 25% Rabatt.

Stichtag für die Umrechnung in Mark bei Auslandsbestellungen deutscher Buchhändler ist der Ausstellungstag der Faktur.

*) Von der Außenhandelsnebenstelle gem. § 7 der Auslandsverkaufsordng. genehmigt.

Berlin S 42, Mai 1922.

Otto Elsner, Verlagsgef.

m. b. S.

P. P.

Preiserhöhung!

Der Preis für das Werk „**Die Frau im Film**“ wurde auf 8 M. broschiert, 12 M. gebund. ord. erhöht. Zürich, im Mai 1922.

Paul Altheer, Verlag.

Fichtner & Co., Verlag,
Berlin-Wilm.

Neue Preise.

Grundriss, jeder Bd. 6 M.
— Bd. 18 12 M.

Der junge Jurist 20 M.

Staatsverfassungen:
gebunden 800 M.
geheftet 600 M.

Corpus juris Exegese 12 M.

Bundesstaat I 32 M.

Rabatt 25%, Partie 11/10.

Austlieferung nur durch
Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Zur Beachtung!

Von jetzt ab erfolgt die Lieferung unserer Verlagsartikel nur noch zu jeweilig geltenden Tagespreisen. Firmen, denen die Preise nicht zuzagen, gestatten wir Rückgabe innerhalb 8 Tagen, falls die Bücher sich in einwandfreiem Zustande befinden.

Berlin W 85, Ende Mai 1922.

Kameradschaft,

Verlagsgef. m. b. S.

Gersbach u. Sohn Verlag,

G. m. b. S.

Ⓢ Es erschienen in
Neuer Auflage:

Grupe, Verzierungsarbeiten
Geb. ord. 66.—, no. 44.—
(Ab 10 Expl. 40%!)

Stütterlin, Neuer Leitfaden
für den Schreibunterricht
Ord. 40.—, netto 28.—
(Ab 10 Expl. für 26.—)

Albrecht Dürer-Haus
(Gebr. Laudahn)

Berlin W 8, Kronenstr. 18.

Bestellzettel anbei!

Liederbücher

teilweise mit Noten, 64 Seiten stark, mehrfarbigen Titeln
Nr. 1. 60 Operettenschlager
Nr. 2. Wiener Liederschatz
Nr. 3. Sorgenbrecher
Nr. 4. Frohe Geister
Nr. 5. Meisteropernschlager

MUSTER 1/5 liefern wir mit
Offert einmal zum
Selbstkostenpreis

für M. 6.— — K. D. Dinar — Lol.

Liederbücher

Spezialverlag: **Lyra-Verlag**
(H. Molitor), Leipzig, Nürnberger
Strasse 86.

Wien I, Weihburggasse 18.

Neue Auslandpreise für die Schweiz*)

Da für die 3. Veröffentlichung der Außenhandelsnebenstelle zu spät aufgegeben, lasse ich nachstehend meine Auslandpreise für die Schweiz folgen. Die Umrechnung für die übrigen Länder erfolgt nach dem Umrechnungsschlüssel der Außenhandelsnebenstelle. Eine Veröffentlichung der festen Auslandpreise wird später von der Außenhandelsnebenstelle noch erfolgen.

Ladenpreis in Franken

Dell Antonio, Kunst des Holzschnittens	3.—
Beschäftigungsbücher für Kinder Bd. 1—5	à 1.20
Blas, Korbflechten	3.—
Buonaccorsi, Radierkunst	3.—
Buhh, Plakat- und Schildermalen	1.50
Cartlidge, Delmalerei	2.—
Conz, Zeichenschule	brochiert 4.— gebunden 5.—
Duffield, Blumenmalerei	2.50
Experimente, Chemische, von Fulda Bd. 1—2	à 1.50
Experimente, Physikalische, von Witting Bd. 1—4	à 1.50
Freund, Silhouettenschneiden	1.50
Glässer, Gute Handschrift	1.50
Glässer, Rundschrift	1.50
Gruber, Modellieren	2.—
Gruber, Federzeichnen	2.50
Gruber, Perspektive	2.50
Gruber, Zeichnen für Alle	3.—
Hatton, Aquarellmalerei	2.50
Herrigel, Kertschnitt	1.50
Honold, Schreinerarbeiten	brochiert 3.— gebunden 3.50
Kimmich, Stil und Stilvergleichung	3.—
Kinderbeschäftigungen nach Fröbel Bd. 1—3	1.20
Koll, Schilder- und Plakatschrift	1.—
Leering, Porzellanmalerei	2.—
Leonhard, Papierblumen	1.50
Mertes, Heilpflanzen	1.50
Maier, Lackschrift	3.—
Maier, Schriftenammlung	2.—
Mohr, Moderne Schriften	2.—
Musteralphabete Mappe 1—8	1.20
Müller, Haushaltungsbuch	1.50
Nolpa, Flachschnitt	1.50
Nolpa, Temperamalerei	2.50
Rinneberg, Kreide und Kohle	2.50
Rinneberg, Landschaftszeichnen	2.—
Rinneberg, Skizzieren auf Wanderungen	2.—
Spiel und Arbeit	—
Bändchen Nr. 3, 7, 25, 41, 71	à —.80
5, 6, 11, 12, 15, 17, 19, 23, 28, 29, 32,	
34, 42, 44, 52, 53, 62, 63, 65, 68, 72, 81	à 1.—
2, 16, 21, 31, 39, 45, 47, 55, 61, 64, 69, 70, 75, 79	à 1.20
8, 10, 14, 20, 26, 30, 33, 35, 36, 38, 40, 43, 46, 48,	
50, 51, 54, 56, 59, 60, 66, 67, 73, 74, 78, 80	à 1.50
1, 13, 18, 22, 57, 58, 76, 77	à 2.—
9	2.50
Schmid, Erzählungen	
Große Bausausgabe: Band 1—4	à 6.—
Einzelbändchen 1—34/35 pro Nummer	à 1.—
9	1.50
Dreißig	
Hundert	à 1.50
Noch 100 Erzählungen	
Fünf größere Erzählungen	3.50
Schuhmacher, Frühlingsblumen	6.—
Schumacher, Sommer- und Herbstblumen	6.—
Spielbücher Band 1—15	1.50
Sternkarte Ausgabe Nr. 1b	2.—
Sternkarte Ausgabe 2, 4	1.50
Text, Gestirnter Himmel	—50
Taund, Farbstiftmalerei	2.—
Teiffedre, Pastellmalerei	2.50
Unterhaltungen, Naturw., von Witting Bd. 1—5	1.50
Unterhaltungen, Math., von Ernst Bd. 1—2	1.50
Wellner, Kopfzeichnen	2.50
Williams, Landschaftsmalen in Del	2.—
Wirth, Technik der Malerei	2.50
Zeichenkunst Heft 1—74 pro Heft	1.20
Zeichenvorlagen nach Künstleroriginalen Mappe 1—5	à 2.—

Otto Maier / Verlag / Ravensburg

*) Von der Außenhandelsnebenstelle gem. § 7 der Auslandsverkaufsordnung genehmigt.

PAUL BURG (PROF. SCHAUMBURG)
DES GALANTEN GRAFEN KÖNIGSMARCK
letztes
LIEBES-ABENTEUER

Ein neuer
Rokoko-Roman
 mit
Original-Liebesbriefen
 und nach einigen
 Motiven
 des Schweden
Wilh. Fr. Palmblad



Vierfarbiger Umschlag
Zwei Innentitel
Sechs Vollbilder
 Zahlreiche Initialen
 Zwei Schlußstücke
 von dem feinsinnigen
Künstler
Fritz Buchholz
 mit dem I. Preis der
 Keilstiftung ausgezeichnet.

VIER AUSGABEN:

Broschiert M 56.- Pappband M 72.-
 Ganzleinenband M 95.- Halbperg. m. Goldpräg. . M 110.-

Z

WIR LIEFERN: Bar mit 35% Rabatt; 10 und mehr Exemplare mit 40% Rabatt
VORZUGSANGEBOT: Wenn auf Verlangzettel des Börsen-Bl. bestellt, von vornherein 40% Rabatt

WEITERE PRESSESTIMMEN:

KÖLNISCHE ZEITUNG: Man hat es hier mit einem Rokoko zu tun, wie es an manchen deutschen Höfen des vorigen Jahrhunderts üblich war, und es ergibt sich ein kulturgeschichtlich bezeichnendes Sittenbild, bei dem sich ein wilder Humor mit Tragik mischt.

GÖRLITZER NACHRICHTEN: Dichterisch schön ist seine Sprache, dichterisch reich seine bildende Kraft. Eng verschlungen sind Dichtung und Wahrheit in diesem Werk. Das macht seine Lektüre so fesselnd, gibt dem Ganzen jenes blutvolle Leben, das Anteilnahme weckt und dauernde Spannung. Hier gehen keine blutleeren Schatten um, das sind Menschen von Fleisch und Blut, die Schicksalsketten tragen, Leiden und Kämpfe bestehen müssen, denen gegenüber die 30 Kerkerjahre, die das Leben der Kurprinzessin von Hannover beschlossen, leicht sind. Die ganze Lebensfreude, das ewige Tändel- und Ränkespiel, die grenzenlose Verderbtheit des Rokoko sind in diesem Buche wach.

SÄCHSISCHE STAATSZEITUNG, DRESDEN: Der Roman spielt am Hannoverschen Hofe unter dem Kurfürsten Ernst August und dreht sich um den Kampf, den die Hofmarschallin und Maitresse des Fürsten, die Gräfin Platen, gegen die Prinzessin Sophie Dorothea um den Alleinbesitz des Grafen Philipp Christoph Königsmarck mit allen Mitteln eines von unersättlicher Liebesgier und grausamer Rachsucht erfüllten Weibes bis zur Vernichtung des Geliebten und der Nebenbuhlerin durchführt.

NIEDERSACHSEN: Hier steht Burg auf der Höhe seiner Menschenschilderung, wo das Triebhafte so stark wird, daß es alle Vernunft überschreitet, wo die Figuren taumeln auf der schmalen Grenze vom Über- zum Untermenschen.

DRESDENER ANZEIGER: Es ist mehr als eine „rosenrote Kokottenkomödie“, es ist vielmehr ein feines Miniaturbild voll Leben und dichterisch gesehener Wahrheit. — Übrigens in glänzender Ausstattung und — billig.

STERN BÜCHER VERLAG  **(KOCH & Co.), LEIPZIG-STÖ.**

Der Neudruck meines
Verlagskataloges

liegt fertig vor. Die auf meine Anzeige in Nr. 67 bereits bestellten Exemplare sind durch die Post übersandt worden. Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Karl W. Hiersemann
Leipzig Königstraße 29

Ab 20. Mai Preiserhöhung!

Der Ordinärpreis unserer

Liliput-Wörterbücher

beträgt vom 20. Mai an:

1. **Deutsch und eine fremde Sprache** M. 20.—
2. **Deutsch-Böhmisch** } M. 25.—
Böhmisch-Deutsch }
3. **Russisch-Französisch** } . . M. 30.—
Französisch-Russisch }
Russisch-Englisch }
Englisch-Russisch }

Verlag von Schmidt & Günther in Leipzig.

Soeben erschien in unserm Verlag:

Der Geist des absoluten Schicksals

Das Ideal des Lebens, der Politik, der Erziehung

von
Kotaro Oyama

253 Seiten, holzfrei Papier, in Ganzleinwand gebunden,
Titel Goldpressung.

Preise: Deutschland u. ehemal. Österreich-Ungarn M. 150.—
Schweiz Schw. Fr. 9.—
Alle übrigen Länder M. 300.—

Konditionen: in fester Rechnung 33½% Rabatt,
bar 40% Rabatt und 11/10,
in Kommission wird nicht geliefert.

Das bis vor 60 Jahren fast unbekannte und bis vor 30 Jahren bedeutungslose kleine Japan ist heute in der Tat eine der größten Mächte der Welt. Europa ist begierig zu erfahren, was in der Seele dieses rätselhaften Landes steckt. Man sieht nur die ungeheuer rasche Entwicklung dieser Nation. Man weiss aber sehr wenig von der geistigen Kraft, die diese Entwicklung treibt. Durch Oyama tritt der Japaner zum ersten Mal als Denker in den Kreis unserer Denker. Wir Europäer können nun durch die unmittelbare Ausserung des Japaners sein inneres Leben richtig betrachten und beurteilen, wie er sieht, denkt und strebt. Das Werk Oyamas ist für uns ein Weg zur Lösung des Rätsels der japanischen Kultur.

Nach der Ausführung ist aber der Zweck der Veröffentlichung dieses Werkes für den Verfasser keine leere Theorie, keine blosse philosophische Abhandlung, sondern ein moralischer, politischer Aufruf an die ganze Menschheit. Die unerträglichen, traurigen gegenwärtigen Zustände der Menschheit haben ihm zu diesem Werk Veranlassung gegeben. Er möchte alle Menschen glücklich sehen, möchte die Menschheit einer gesunden Entwicklung zuführen durch die Umwälzung des Lebens, der Politik und der Erziehung. Hier tritt Oyama nicht als Japaner, sondern als inbrünstiger Menschenfreund, ja Weltbürger auf. Wie gründlich und ernstlich er die Sache erforscht und überlegt hat, soll der Leser selbst prüfen. Es ist ein nur 250seitiges Buch. Aber seine kurze, einfache Beschreibung umfasst ein sehr weites Gebiet, in dem die wichtigsten Probleme der Gegenwart zur Behandlung kommen.

Das Werk zeigt einen Weg zur
Überwindung der gegenwärtigen Zustände

zum wahren Lebensglück, zum Weltfrieden, ferner den wissenschaftlichen Beweis für das Dasein Gottes, des ewigen Lebens,
das Wesen der Wahrheit und Schönheit,

eine harmonische Erklärung zwischen Freiheit und Schicksal.

Wir bitten zu verlangen.

Bestellzettel anbei.

A.-G. Neuenchwander'sche Verlagsbuchhandlg.
Weinfelden und Konstanz.

Betrifft Preise!

Die nahezu täglich wechselnden Verhältnisse setzen uns außerstande, auf längere Zeit gültige Preise unserer Verlagswerke festzusetzen.

Da es sich hauptsächlich um größere Werke handelt, empfehlen wir, zur Vermeidung von Weitläufigkeiten vor endgültiger Bestellung stets erst die jeweils geltenden Preise bei uns einzuholen.

Wien. Friedr. Wolfrum & Co.
Verlag für Architektur und Kunstgewerbe.

Ihr Vorteil

Ist es, wenn Sie in den nächsten Wochen Ihr ganzes Interesse auf unsere praktischen Frauen- und Modenzeitschriften konzentrieren.

Freihefte
für neue Abonnenten

Barzuschüsse
für die Reisenden

50%

von 26 Exemplaren ab

Hoher Gewinn

.....

Treuer Abonnentenstand

.....

Neue Preise

von Mitte Mai ab

Praktische Damen- und Kinder-Mode	ab Hest 33	jetzt M. 4.80
Moden-Zeitung fürs Deutsche Haus	// // 23	// M. 4.80
Vobachs Frauen- und Moden-Zeitung	// // 23	// M. 6.-
Neue illustrierte Frauen-Zeitung	// // 46	// M. 5.30
Als Ergänzungs- Abonnement Vobachs Schnittmusterbogen	// Nr. 39	// M. 1.50

Illustrierte Wäsche- und Handarbeits-Zeitung ab Hest 6	jetzt M. 6.-
Mode und Wäsche	// // 40 // M. 7.-
Vobachs Kindergarderobe	// // 11 // M. 6.-

Hochachtungsvoll

W + VOBACH & CO

Ein neuer Roman von
Charlotte Niese

Ⓜ

„Alte und junge Liebe“

geh. M. 25.—,

Stieereinband mit Leinenrücken M. 60.—

Charlotte Niese, eine unserer besten deutschen Erzählerinnen, hat sich in diesem Buch wieder ihrem ureigenen Gebiet zugewandt, der Welt des sterbenden Rokoko. Dieser fesselnde Roman vom verrückten Reg (Christian VII. von Dänemark), der nach seiner Absetzung mit seinem zum „Glatorat“ beförderten Vater in Rendsburg residierte, ist ein so interessantes Stück Welt- und Kulturgeschichte (zugleich ein spannender Liebesroman von jungen und nicht mehr ganz jungen Hofdamen und Kavaliere), daß er allgemein gefallen wird.

Der Roman erschien als Erstabdruck
in den „Hamburger Nachrichten“.

Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir erneut
folgende geb. Niese-Bücher:

Ⓜ

„Vom Kavaliere und seiner Nichte“

(M. 25.—)

„Allerlei Schicksale“

(M. 25.—)

„Lante Ida“

(M. 40.—)

„Als der Mond in Dorotheas Zimmer schien“

(Entzückendes Jungmädchenbuch; M. 25.—)

Bezugsbedingungen:

1—9 Stück 35%, 10—24 Stück 40%, 25—49 Stück
42%, 50—99 Stück 45%, 100—199 Stück 48%,

ab 200 Stück mit glatt 50%!

5 Kilopostpalet (15 Stück) glatt 40%!



Richard Hermes Verlag, Hamburg 37



Bestellen Sie fürs Lager:

Blomberg

Bestes ausf. Inserat mit heutigen Preisen B.-Bl. Nr. 107 v. 9. Mai d. J.

E. Ungleich / Verlag / Leipzig

Preiserhöhung für Averdick.

Da sich die letzte Preisfestsetzung infolge ganz gewaltiger Steigerung des Einbandpreises als durchaus unzulänglich erwiesen hat, bin ich leider gezwungen, eine nochmalige Erhöhung vorzunehmen. Meine **Averdick-Bücher** kosten vom 1. Juni 1922 ab **M. 50.— ord., M. 30.— bar und 13/12, auch gemischt, unter Berechnung des Einbandes vom Frei-Exemplar.**

Zur Vermeidung von Verzögerungen bitte ich, Bestellungen nur an Herrn L. A. Kittler in Leipzig, Sternwartenstr. 46, zu richten.

Großbothen, den 26. Mai 1922.

R. Kittler's Verlag (Oscar Birch).

Ⓜ

Wagner's Führer

durch

Nordtirol Vorarlberg

die angrenzenden Gebiete von
Oberbayern u. d. Tauern

Bearbeitet von

Hermann Schwalghofer, Innsbruck

Mit neun Kartenbeilagen und einem Plan

Preise in Halbleinen gebunden M. 100.— ord.
(für Österreich K 3000.—)

*
In Ganzleinen gebunden M. 120.—
(für Österreich K 3500.—)

Bezugsbedingungen:
Bis zu 10 Expl. mit 40%, 11 u. mehr Expl. mit 45%,
1 Probeexemplar mit 50%

**Wagner'sche Universitäts-
Buchhandlung / Innsbruck**

Preisänderung!

Mit sofortiger Wirkung gelten für unsere nachstehenden Verlags-
werke die angeführten neuen Preise:

Das gesamte Baugewerbe, 9 Bände à Band	M. 240.—
Hochfeld, Wörterverzeichnis	M. 64.—
Wilm, Die gute Lebensart	M. 65.—
Schreckhaase, Olmalerei	M. 66.—
Steinfels, Die Spiele	M. 75.—
Roth, Kochbuch	M. 110.—
Hellwig, Sentenzen und Zitate	M. 75.—

Potsdam.

Bonneß & Hochfeld.

L u d w i g B r i n k m a n n

Aus meiner Bergwerkszeit

I. Band

SILBER

Roman

3. — 5. Tausend / Früherer Titel:
„Die Erweckung der Maria Carmen“

Dies Buch ist von einer modernen Romantik erfüllt, der Romantik des abenteuernden Technikers (Max Eyth hat sie vielleicht zuerst literarisch festgehalten), von dem seltsamen und grandiosen Kontrast zwischen der Maschine und der Wüste. Es gehört zu den Pionierbüchern der Kulturmenschheit, zu den kraftvollen, bejahenden, ermutigenden Büchern. Trotzdem es nichts anderes erzählt als den Versuch dreier junger Leute, eine alte verschüttete Silbermine in Süd-Mexiko wieder zum Leben zu erwecken. Wie diese drei Menschen allen Hindernissen zum Trotz immer wieder ihre schwere und gefährvolle Arbeit aufnehmen, das ist ein wunderbarer Beitrag zur Geschichte der Eroberung der Erde. „Literarisches Echo“

II. Band

BLEI

Roman

NEUERSCHEINUNG

Der Schauplatz dieses zweiten Bandes ist Spanien mit seinen uralten Bleigruben. Zum Teil seit Jahrzehnten stilliegend und in unzugänglichen Gebirgen dem Verfall preisgegeben, werden diese Gruben plötzlich der Gegenstand eines modernen Interessenkampfes. Dem wagemutigen Ingenieur, der für eine deutsche Gesellschaft an dem Wettstreit teilnimmt, erweitert sich dieser Kampf zum tragischen Konflikt. Spannend und in wechsellvollen Bildern rollt die Handlung ab. Auf Schritt und Tritt berührt sie wirtschaftspolitische Probleme, denen der sachkundige Verfasser mit leidenschaftlicher Aufrichtigkeit zu Leibe geht, wobei er zu neuen, überraschenden Lösungen gelangt.

Jeder Band geheftet 70 Mark, in Halbleinen 100 Mark



Rütten & Loening, Frankfurt a. M.

VEREINIGUNG
WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER
WALTER DE GRUYTER & CO.

VORMALS G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG · J. GUTTENTAG,
VERLAGSBUCHHANDLUNG · GEORG REIMER · KARL J. TRÖBNER ·
VEIT & COMP.

BALLISTIK

VON

Dr. THEODOR VAHLEN

o. ö. Professor der reinen und angewandten
Mathematik an der Universität Greifswald

Mit 53 Abbildungen / Groß-Oktav /
XII, 232 Seiten.

Preis 200 Mark, geb. M. 230.
Ausland: 20.—, geb. 23 Schweizer Frs. *)

Im Gegensatz zu andern deutschen Werken über
Ballistik bringt dieses neue Buch gerade den
mathematischen Gehalt der Ballistik zur Dar-
stellung, in der Erwägung, daß für wesentliche
Fortschritte auf dem ballistischen Gebiet die Mit-
wirkung der Mathematik unerlässlich ist.

Die Ballistik muß sich in steter Fühlung mit der
Praxis entwickeln, darf diese Fühlung jedoch zu
keiner Führung durch die Praxis werden lassen,
sonst bleiben wissenschaftliche Ergebnisse von
nicht gleich erkennbarem praktischen Wert un-
gelördert. Die Ballistik ist dieser Gefahr nicht
immer entgangen; das ist der Hauptgrund für ihre
langsame Entwicklung gegenüber verwandten
Wissenschaften. Die Praxis hat den Schaden da-
von, und wie sich der Schaden durch das Ver-
nachlässigen der Theorie in vielen Fällen fühlbar
macht, zeigt an einer Anzahl von Beispielen dieses
neue Buch, das, obwohl vorwiegend theoretisch,
doch niemals die praktischen Fragen aus dem Auge
verliert. Das Buch verdankt vielmehr geradezu
den praktischen Erfahrungen seine Entstehung, die
der Verfasser mit mehreren ihm unterstellten Luft-
Abwehr-Formationen machte, und gewinnt dadurch
erhöhte Bedeutung.

Als Interessenten kommen natürlich in erster Linie
alle militärischen Kreise in Frage. Ferner
Theoretiker u. Praktiker der mathematisch-
physikalisch-technischen Wissenschaften und die
vielen Studierenden dieser Gebiete. Besonders
auch im Auslande wird das Werk lebhaftem
Interesse begegnen.

Ausführliche Prospekte
stehen zur Ver-
fügung.



*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß
§ 7 der Auslandsverkaufsordnung genehmigt.

BERLIN UND LEIPZIG

Z Soeben erschien in neuer, ver-
besserter Auflage:

Liederschatz

(251. bis 280. Tausend)

enthaltend 313 der schönsten
und neuesten Volkslieder für
alle Kreise und Gelegenheiten.

Preis geh. M 5.— ord., ab
M 3.35 bar, } 50 Expl.
geb. M 7.50 ord., } mit
M 5.— bar. } 40%.

Kommerslieder

(100 alte und neue)

mit Anhang „Verbandsbundes-
lied“ und „Rheintreue“ für
das Deutsche Kommersbuch
komponiert

von Simon Breu.

Preis in buntem Umschlag
steif geheftet M 6.— ord.,
M 4.— bar, ab 50 Expl.
mit 40%.

Hochzeitslieder

12 Lieder in mehrfarbigem,
elegantem Umschlag mit Raum
zum Aufdrucken der Namen.

M 2.50 ord., M 1.65 bar,
ab 50 Expl. mit 40%.

Deutsche Jugendkraft

op. 11

Marsch für Pianoforte zu zwei
Händen, dem Verbands-
kath. Jugend- und Jungmänner-
Bereine Deutschlands gewidmet

von

Professor Theodor v. Euch

Preis M 7.50 mit 40%.

Unter dem Banner von Neu-Deutschland

op. 12

Festmarsch mit Gesangstrio für
Pianoforte zu zwei Händen.

„Neu-Deutschland“, dem Ver-
bande kath. Schüler höherer
Lehranstalten gewidmet

von

Professor Theodor v. Euch.

Preis M 7.50 mit 40%.

— Bestellzettel anbei! —

Fredebeul & Roenen,
Verlag, Essen-R.

Soeben erschienen:

3 Schlager!

Heinz Quini EIN BLICK IN DIE WELT EINSTEINS

96 S. In eleg. Kartonum-
schlag. — Das A-B-C der
Relativitätstheorie —
die hier das erstmalig wirk-
lich leichtfasslich darge-
stellt — sofort nach der
ersten Anzeige eine Neu-
auflage erforderte.

Mark 30.—

Fritz Wittels DIE VERNICHUNG DER NOT

140 Seiten in auffallendem
Umschlagkarton

Der bedeutendste Schü-
ler und Vorkämpfer für
Popper-Lynkeus und dessen
Lösung der sozialen Frage
stellt hier die wichtigste
Forderung des Tages in so
lebendiger und volkstüm-
licher Form dar, dass sich
dieses Buch wie ein Roman
liest. Die erste zusammen-
fassende Darstellung der
Lehren des kürzlich dahin-
geschiedenen Meisters.

Es geht jeden an!

Mark 35.—

Dr. O. Janetschek WEIB UND GENUSS

Für reife Menschen

W. Fr. Presse: . . . an
den nur Heuchler und Bös-
willige achtlos vorüber-
gehen werden. Der Name
des Verfassers bedeutet
heute für einen weiten
Kreis bereits ein Programm.

Mark 25.—

Wir liefern:

Nur bar: 40%, eventuell
13/12 (auch gemischt!)

Anzengruber-Verlag
Brüder Suschitzky
Leipzig-Sta. — Wien & L.

CARL STEPHENSON, VERLAG, WIEN IV, TRAPPELGASSE 3

Wien:

Barauslieferung für Österreich und Sukz.-Staaten:
Literaria, Wien I, Sterngasse 11

Voraus-Bestellungen
nur nach
Wien IV, Trappelg. 3

Leipzig:

Barauslieferung für Deutschland:
Fr. Foerster, Buchhandlg., Leipzig, Querstr. 26/28

Jeder technisch Tätige benötigt unbedingt eine Übersicht über die technische Fachliteratur und

Z

welches Sortiment

hat unter seinen Kunden nicht Ingenieure, Techniker, technisch-industrielle Betriebe, technische Bibliotheken, technisch-wissenschaftliche Institute

?

Die einzige in Buchform existierende, allseitig anerkannte Übersicht über die gesamte technische Literatur ist:

H. RIESER

TECHNISCHER INDEX

(JAHRBUCH DER TECHNISCHEN ZEITSCHRIFTEN-, BUCH- UND BROSCHEUREN-LITERATUR)

Auskunft über Veröffentlichungen in technischen Zeitschriften und über den technischen Büchermarkt nach Fachgebieten, mit technischem Zeitschriftenführer

Ladenpreis pro Band ab 1. Mai d. J.: karton. M. 50.—, gebd. M. 60.—

Lieferungsbedingungen: 35% und 11/10. — Bei besonderer Verwendung Sonderbedingungen

Früher erschienen die Ausgaben 1914—1918 (Band I—V)

Der seit 3 Jahren erwartete Anschlussband ist als Band VI/VII

Ausgabe 1921

(über die Literatur der Jahre 1918, 1919 und 1920)

soeben erschienen!

Welche Absatzmöglichkeit sich bei entsprechender Verwendung ergibt, zeigt der Erfolg der von seiten des Verlags bisher noch in beschränktem Masse vorgenommenen Propaganda:

Nach Expedition der eingelangten Vorbestellungen war

die erste Auflage vor Erscheinen vergriffen!

Die zweite Auflage gelangt nächste Woche zur Ausgabe

Sichern Sie sich rechtzeitig Exemplare!

Bei der nunmehr einsetzenden starken Propaganda verkaufen Sie auch Partien leicht.
Im Laufe des nächsten Monats

versende ich 250000 Prospekte über den T. I.

erscheinen in 120 technischen Zeitschriften Anzeigen über den T. I.

und in 760 Zeitschriften aller Länder Besprechungen über den T. I.

Bestellen Sie sofort!

Ich liefere **ausnahmsweise** (wenn auf beiliegendem Zettel bestellt)

2 Probe-Exemplare (mit wirksamer Schleife) mit 50%

(Auch ein neuer wirksamer Prospekt steht in jeder Anzahl gratis zur Verfügung)

LEONHARDT-VERLAG,



WIEN I, STUBENBASTEI 10

Z

ZWEITE AUFLAGE

Z

EIN LIEBESBREVIER VOLL POESIE UND SONNE

Ein feiner Roman für jene, welche die breit ausgetretenen Pfade landläufiger, oberflächlicher Unterhaltungslektüre nicht lieben, ist:

Das Lebensspiel des Amandus

von Friedl Schreyvogel

Broschiert M. 28.— ord., gebunden M. 42.— ord. — 35% Rabatt, Partie 11/10.

„Ein Frühlingsbrevier für verliebte Leute, ein Buch von der Art des ‚Werther‘ oder ‚Kellermanns Ingeborg‘ künstlerisch, voll echter Stimmung und individueller erlebter Eigenart.“ (Prof. Rabenlechner, Volksblatt.)
 „... Ein durch natürlich frisches Empfinden besonders anziehender Liebesroman ...“ (Neue Freie Presse, Wien.)
 „... In diesem poesiedurchglänzten Liebes- und Bekenntnisbuche werden mit feinsten Sonde letzte psychisch-erotische Tiefen erfüllt und in der Schönheit einer reinen Vollempfindung die seelischen Zartheiten der Beziehung des Mannes zum Weibe offenbar ...“ (Gisela Berger, Abendpost.)
 „... fesselt durch die Eigenart, mit der das Thema einer tiefempfundenen Leidenschaft behandelt wird. Ein Schimmer ritterlicher Romantik umfließt diese Briefe an eine geliebte Frau.“ (Aren, Weltblatt.)
 „... Ein Roman, dessen kultivierte Sprache auch alle diejenigen, denen die Feinheiten der Gedankengänge etwas ferner liegen mögen, im Banne hält ...“ (Der Morgen.)
 „... das schöne Bekenntnisbuch eines echten, naturfrischen Dichters — so nannte es Rosegger.“

A. Hartleben's Verlag in Wien und Leipzig.

Z

Sieben erschienen aus der „Chemisch-technischen Bibliothek“:

Band 9:

Die Fabrikation der Lacke

Firnisse, Buchdrucker-Firnisse und des Siegellackes

Handbuch für Praktiker

Von Erwin Andres

Mit 38 Abbildungen

Siebente Auflage von Erich Stodt

19 Bogen. Oktav. Geheftet M. 90.—

Band 73:

Das Lötten und Schweißen.

Die Löte, Lötmittel und Lötapparate und das autogene Schweißen der Metalle

Handbuch für Praktiker

Von Edmund Schlosser

Mit 81 Abbildungen

Fünfte Auflage

18 Bogen. Oktav. Geheftet M. 72.—

Band 269:

Zellulose, Zelluloseprodukte und Kautschukfurrogate

Von Dr. Josef Bersch

Zweite, vollkommen umgearbeitete und verbesserte Auflage von

Paul Ernst Altman

Mit 31 Abbildungen

16 Bogen. Oktav. Geheftet M. 72.—

Z

Neuerscheinungen des Jahres 1922 aus der „Chemisch-technischen Bibliothek“:

- Band 3. Die Likhörfabrikation. Von A. Haber. 10. Aufl. von J. Pardeller. Mit 26 Abb. 23 Bg. Geh. M. 60.—
 17. Die Tintenfabrikation. Von S. Lehner. 7. Aufl. Mit 6 Abbild. 15 Bogen. Geh. M. 45.—
 25. Die Ritze und Klebemittel. Von S. Lehner. 9. Aufl. von Dr. Fr. Wächter. 12 Bogen. Geh. M. 24.—
 52. Die Legierungen. Von A. Krupp. 4. Aufl. Mit 41 Abbild. 33 Bogen. Geh. M. 120.—
 84. Die Fabrikation der moussierenden Getränke. Von Dr. E. Lehmann. 5. Aufl. Mit 65 Abb. 17 Bogen. Geh. M. 48.—
 115. Praktisches Handbuch für Anstreicher und Lackierer. Von L. E. Andés. 5. Aufl. Mit 86 Abb. 19 Bogen. Geh. M. 80.—
 128. Die Schleif-, Polier- und Putzmittel. Von Viktor Wahlburg. 4. Aufl. Mit 101 Abb. 26 Bogen. Geh. M. 60.—
 154. Die Fabrikation der Silber- und Quecksilber-Spiegel. Von Ferd. Cren er. 3. Aufl. Mit 52 Abb. 15 Bogen. Geh. M. 60.—
 155. Technik der Radierung. Von Josef Roller. 5. Aufl. 7 Bogen. Geh. M. 18.—
 158. Die Fabrikation der deutschen, französischen u. englischen Wagenfette. Von Herm. Kräger. 3. A. M. 36 Abb. 17 Bg. Geh. M. 45.—
 179. Das Gesamtgebiet der Vergolderei. Von Otto Rengsch. 3. Aufl. Mit 80 Abb. 14 Bogen. Geh. M. 50.—
 222. Feuerfächer, Geruchlos- und Wasserdichtmachen usw. Von L. E. Andés. 2. Aufl. Mit 45 Abb. 20 Bogen. Geh. M. 96.—
 223. Papierspezialitäten. Von L. E. Andés. 2. Aufl. Mit 54 Abb. 22 Bogen. Geh. M. 96.—
 239. Die Fabrikation der Papiermache- und Papierstoffwaren. Von L. E. Andés. 2. Aufl. Mit 132 Abb. 26 Bg. Geh. M. 72.—
 271. Praktisches Rezeptbuch f. d. gesamte Lack- u. Farbenindustrie. Von L. E. Andés. 3. Aufl. 24 Bogen. Geh. M. 72.—
 295. Schreib-, Kopier- und andere Tinten. Von L. E. Andés. 2. Aufl. Mit 8 Abb. 15 Bogen. Geh. M. 45.—
 300. Die künstlichen Fußböden-, Wände- und Deckenverkleidungen. Von Rob. Scherer. 2. A. M. 57 Abb. 17 Bg. Geh. M. 50.—
 319. Limonaden und alkoholfreie Getränke. Von S. Timm. 2. Aufl. Mit 31 Abb. 13 Bogen. Geh. M. 50.—
 321. Chemisches Auskunftsbuch. Von Hugo Krause. 2. Aufl. Mit 19 Abb. 17 Bogen. Geh. M. 72.—
 370. Pflanzliche Gerbmittel und deren Extrakte. Von Jos. Jettmar. Mit 33 Abb. 15 Bogen. Geh. M. 48.—

Bar 33 1/3%, 11/10 Exemplare eines Bandes nur geheftet.

Wien und Leipzig.

A. Hartleben's Verlag.

Z

Rudolf G. Binding
Unsterblichkeit

Elftes bis dreißigstes Tausend

Gebunden 35 Mark

Von dieser Novelle läßt sich das Schönste sagen: daß man tiefe Scheu empfindet, ihr Stoffliches zu erzählen. Die seltsamen Vorgänge, die hier aus Erde, Luft und Wasser in die Herzen steigen, sind untrennbar geknüpft an jedes der Worte, mit denen der Dichter sie auf sechsundsechzig schmalen Seiten gestaltet. Hier ist jedes Satzzeichen Dichtung, jede Wahrnehmung Schicksal, jedes noch so beiläufig gesprochene Wort durchglüht von der Vision, die in verborgenste Gründe der Menschlichkeit dringt. Eine Dichtung, die nicht besprochen, sondern in guter Stunde einem Menschen in die Hand gegeben sein will. Peter Altenberg hätte sie ein heiliges Buch genannt.

„Literarisches Echo“

Rütten & Loening, Frankfurt a. M.

Ende Mai erscheint:

*Das rote
 Kursbuch*

für die Provinzen Hessen, Hessen-Nassau, die Pfalz und angrenzende Gebiete, einschliesslich der wichtigsten Durchgangszüge nach Nord- und Süddeutschland. Ladenpreis Mk. 10.—, bis 25 Exemplare 33 1/2 %, über 25 Exemplare 40 %.

Verlag H. Prickartz, Mainz.

Z Ergänzen Sie Ihr Lager
 noch vor Pfingsten mit:

Mahenberg, Führer durch den Bayerischen Wald und den angrenzenden Böhmerwald. 15. Auflage. Mit 2 Wege- und Routenkarten von R. Prühäuser.

Dieser altbewährte Führer ist für den Wanderer im Bayerwald der trefflichste Begleiter.

Wir liefern:

ord. M 27.70, netto M 18.—. Partie 6 Exemplare
 porto- und verpackungsfrei M 100.—.

Bestellzettel anbei!

**Verlag der M. Waldbauer'schen Buchhandlung,
 Passau.**

DIE WOCHE

Deutschlands populärste Wochenschrift

Ab 1. Juni 1922 (Heft 22) wird der Verkaufspreis auf M. 6.— pro Heft erhöht

Bezugsbedingungen bis auf weiteres:

Das Heft	M. 6.— ordinär	Rabatt bei Postabonnement für 1—19 Exempl.
1—19 Exemplare	" 3.85 netto	pro Quartal und Exemplar M. 27.—
20 Exemplare und mehr	" 3.60 "	" Monat " " " 9.—
Postabonnement:		Bei 20 Exemplaren und mehr:
pro Quartal und		pro Quartal und Exemplar M. 30.30
Exemplar	M. 78.—	" Monat " " " 10.10

Beförderungsspesen zu Lasten des Beziehers

August Scherl G. m. b. H., Verlag der „Woche“, Berlin SW 68

Soeben erschienen:

Karl Marx: Das Kapital

Gemeinverständliche Ausgabe von Julian Borchardt

Dritte, durch Register vermehrte Auflage

Das grundlegende Werk des wissenschaftlichen Sozialismus, ein halbes Jahrhundert lang für die breite Öffentlichkeit ein Buch mit sieben Siegeln, ist durch Julian Borchardt für jedermann lesbar und verständlich gemacht.

Einige Pressestimmen:

Königsberger Allgemeine Zeitung: So war es ganz zweckmäßig, wenn Julian Borchardt das Werk in eine gemeinverständliche Ausgabe verdeutscht hat, um so einem weiteren Kreise die Möglichkeit zu geben, sich mit dieser Bibel des Sozialismus zu beschäftigen.

Berliner Tageblatt: Julian Borchardt hat eine gemeinverständliche Ausgabe des „Kapitals“ von Karl Marx in einem einzigen Bande herausgegeben. In sehr geschickter Weise hat er die drei Bände des „Kapitals“ zusammengefaßt, alle Wiederholungen vermieden und den Stoff neu gegliedert.

Sozialistische Monatshefte: Ein entschiedenes Verdienst um die Popularisierung des Marxschen ökonomischen Systems hat sich Julian Borchardt erworben . . . er läßt in sehr geschickter Weise das Original selber mit seiner kraftvoll gedrängten prägnanten Ausdrucksweise zu Wort kommen.

Bremer Arbeiterzeitung: Das Buch wird von Marx' Kennern als handliches Orientierungsmittel und Nachschlage-Quellenwerk begrüßt werden.

Mit Rücksicht auf baldige Erhöhung des Preises empfehlen wir dem gesamten Buchhandel, reichlich zu bestellen.

Preis: Kartoniert M. 60.—, gebunden in Halbleinen M. 100.—

Wir liefern: 1—2 Stück mit 30%, 3—9 Stück mit 35% Rabatt. Von 10 Stück ab mit 40% Rabatt.

E. Laub'sche Verlagsbuchhandlung G. m. b. H. (vorm. A. Seehof & Co.)
 Berlin C 54, Neue Schönhauserstraße 9

Verlag von Georg Thieme, Leipzig

Ⓩ

Ende dieses Monats erscheinen:

Peripherie u. Zentrum
 Zyklus in sich abgeschlossener Vorträge über
 die sogenannten nervösen Leiden

Gehalten im
 Verein der Aerzte für Nervenmassage

von

Generaloberarzt a. D. **Dr. A. Cornelius**, Berlin
 Leiter der der Charité angegliederten ärztlichen Lehranstalt
 für Nervenpunktmassage

M. 36.—, Ausland Schw. Fr. 4.—*)

Käufer dieses Buches sind in erster Linie Neurologen und Psychiater sowie alle praktischen Aerzte, aber auch für die Behandlung, Begutachtung und Abfindung von Unfallverletzten usw. ist die Schrift von großer Bedeutung; es kommen daher auch die Krankenkassen, Behörden und beamteten Aerzte in Betracht.

**Lehrbuch der
 Entwicklungsgeschichte**

von

Prof. Dr. **Hermann Triepel**, Breslau

Zweite verbesserte Auflage

Mit 173 Abbildungen

M. 78.—, gebunden M. 108.—
 Ausland Schw. Fr. 9.30, gebunden 10.80*)

Das Triepel'sche kurze Lehrbuch hat sich überraschend schnell eingeführt, auch die 2. umgearbeitete Auflage wird eine gute Aufnahme bei Dozenten und Studierenden finden.

Bitte um tätige Verwendung

Bestellzettel liegt bei!

*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäss § 7 der
 Auslandsverkaufsordnung genehmigt.

Leipzig, Ende Mai 1922

Georg Thieme

Ⓩ

In Kürze erscheint:

**Allgemeine
 Wechsel- und
 Scheckkunde**

Die gesetzlichen Bestimmungen über Wechsel, Schecks, Anweisungen, Wechselstempel u. Wechselprozeß mit gemeinverständlichen ausführlichen Erläuterungen und zahlreichen Beispielen von

Franz Böttger
 Reichsbank-Direktor

Preis gebunden 80.— Mark

Das vorliegende Buch stellt sich die Aufgabe, Entstehung, Form und Verwendung von Wechsel, Scheck und Anweisung sowie die aus ihrem Besitz erwachsenden Rechte und Pflichten, besonders das Regressrecht, die Protesterhebung und die Wechselklage in leicht verständlicher Weise eingehend zu behandeln, auf häufiger vorkommende Verstöße aufmerksam zu machen und Hinweise auf eine zweckmäßige und vorteilhafte Handhabung des Wechsel- und Scheckverkehrs zu geben. Den Ausführungen sind zahlreiche Beispiele beigelegt, die namentlich für die Prüfung ausländischer Wechsel willkommen sein dürften, da die angeführten Wechseltexte in der Sprache des Ursprungslandes abgefaßt sind. Infolge seiner Ausführlichkeit eignet sich die Wechselkunde besonders als Nachschlagewerk.

*

Von demselben Verfasser erschienen:

**Rotholz' Geld-,
 Bank- und Börsenwesen**

Praktischer Ratgeber für den Verkehr mit der Bank
 und mit der Börse

3. Auflage / Gebunden 50.— Mark

*

**Geldanlage und
 Vermögensverwaltung**

Praktischer Ratgeber für alle Kaufleute, Sparer, Rentner und Kapitalisten über dauernde und vorübergehende Anlage von Geldern mit ausführlicher Erläuterung von Kurszettel und Bilanz und Angaben über zweckmäßige Auswahl und Verwaltung von Wertpapieren. Unter Beifügung zahlr. Beispiele gemeinverständlich dargestellt.

Gebunden 40.— Mark

Der Interessentenkreis für obige 3 Werke ist fast derselbe. Wir empfehlen, die Bücher den Angestellten des Handels, der Industrie, der Banken und Sparkassen anzubieten.

Wir liefern mit 80% gegen bar und 11/10 (Einband des Freie Exemplars wird berechnet), 2 Exemplare der „Wechselkunde“ zur Probe mit 40% Rabatt.

Verlag der modernen Kaufmann. Bibliothek
 G. m. b. H. / E. Haberland, Leipzig-A.

URBAN & SCHWARZENBERG / BERLIN-WIEN

Demnächst erscheinen:

Pharmakopendium. Ein Führer durch die offiziellen Arzneibücher. Von **Hugo Rosenberg**, Freiburg i. Br. M. 402.—, geb. M. 477.—

Auf Grundlage der offiziellen Arzneibücher der wichtigsten Kulturstaaen und aus dem Bedürfnis des Praktikers entstanden, bietet dieses Werk in alphabetischer Anordnung außer den internationalen Benennungen der einzelnen Drogen, Chemikalien und galenischen Präparate die Beschreibung deren Eigenschaften und eine knappe, aber ausreichende Wiedergabe der Darstellungsvorschriften.

Apotheker, Pharmazeuten, Chemiker, chemisch-pharmazeutische Fabriken, Laboratorien, Drogenhäuser, besonders solche mit internationalen Beziehungen, sind sichere Käufer dieses für den Handgebrauch kaum entbehrlichen Ratgebers.

Der geburtshilfliche Phantomkurs. In 165 Federzeichnungen für Ärzte und Studierende. Von **Wilhelm Liepmann**, Berlin. M. 150.—, geb. M. 195.—

In seiner bekannten, eindringlichen Weise gibt der Verfasser hier eine mit vorzüglichen bildlichen Darstellungen reich ausgestattete Anleitung zur geburtshilflichen Technik, die bei Studierenden und jüngeren Ärzten beifälligste Aufnahme finden wird.

Die experimentelle Pharmakologie als Grundlage der Arzneibehandlung. Ein Lehrbuch für Studierende und Ärzte von **Dr. H. Meyer**, Wien und **Dr. R. Gottlieb**, Heidelberg, Professoren der Pharmakologie. **Sechste, durchgesehene Auflage.** Mit 84 zum Teil farbigen Textabbildungen und 2 farbigen Tafeln. M. 300.—, geb. M. 366.—

Die bekannten Vorzüge dieses Werkes, das ebenso für den praktischen Arzt und Studierenden, wie auch für den Forscher seinen Wert längst erwiesen hat, sichern auch dieser Neuauflage den gleichen Erfolg wie bisher.

Preussische Apothekerordnung. Auf Grund der zurzeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen für Apotheker und Medizinalbeamte zusammengestellt von **Dr. Walther Laux**. **Fünfte, völlig neu bearbeitete Auflage.** M. 30.—

Eine einheitliche Zusammenfassung aller den Apothekerbetrieb betreffenden, zurzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen, die so gehalten ist, daß dem Benützer des Buches das zeitraubende Nachschlagen und Zusammensuchen von Bestimmungen über ein und dieselbe Sache erspart bleibt.

Da die Bestimmungen zum Teil für das ganze Reich Geltung haben, werden auch außerhalb Preußens Apotheker, Drogisten, Amtsärzte u. dgl. dem Buche ihr Interesse zuwenden.

Kompendium der topischen Gehirn- und Rückenmarksdiagnostik. Kurzgefaßte Anleitung zur klinischen Lokalisation der Erkrankungen und Verletzungen der Nervenzentren. Von **Prof. Dr. Robert Bing**, Basel. **Fünfte, vermehrte u. verbesserte Auflage.** Mit 102 zum Teil mehrfarbigen Abbildungen. M. 150.—, geb. M. 210.—

Wir freuen uns, hiermit wieder eine Neuauflage dieses durch seine übersichtliche Gliederung und die didaktisch kaum übertreffliche Verarbeitung des Stoffes bei Studierenden und Ärzten längst hochgeschätzten Werkes anzeigen zu können.

Die Lungentuberkulose. Ihre Pathogenese, Diagnostik und Behandlung. Von **Dr. med. Felix Klemperer**, a. o. Professor an der Universität, Geh. San.-Rat, Direktor der inneren Abteilung des städt. Krankenhauses Berlin-Reinickendorf. **Zweite, Neubearb. Auflage** Mit 16 Textabbild. u. 5 Tafeln. M. 150.—, geb. M. 210.—

Der schon nach kurzer Zeit nötig gewordenen Neuauflage dieses Ratgebers für den praktischen Arzt, der die Untersuchungs- und

Auslandspreise: für die hochvalutigen Länder 200%, für die mittelvalutigen 120% höher als die hier angeführten Preise.

Wir versenden — abgesehen von den Fortsetzungswerken — im allgemeinen nur auf Verlangen (bedingt nur ausnahmsweise!) und erbitten deshalb gefl. Bedarfsangabe.

Behandlungsmethoden bereits beherrscht, ist rascher Absatz sicher; die Schrift begegnet bei dem steten Anwachsen der Lungentuberkulose einem wirklichen Bedürfnis.

Ergebnisse der gesamten Medizin. Unter Mitarbeit hervorragender Fachgelehrter herausgegeben von **Prof. Dr. Th. Brugsch**, Berlin.

III. Band, 3. u. 4. Heft. Mit 14 Textabbild. M. 162.—

Damit liegt abgeschlossen vor:

III. Band. Mit 78 Textabbildungen, 2 farbigen und 16 schwarzen Tafeln. M. 324.—, geb. M. 405.—

Wir versenden sowohl dieses Doppelheft, wie auch den abgeschlossenen neuen Band in der Höhe des bisherigen Bedarfes **unverlangt zur Fortsetzung.**

Real-Enzyklopädie der gesamten Heilkunde.

Unter Mitwirkung von **Prof. Dr. Th. Brugsch**, Berlin, herausgegeben von weil. Geh. Med. Rat **Prof. Dr. Albert Eulenburg**. **Vierte, vollständig umgearb. Aufl.**

Dritter Ergänzungsband (Ergebnisse der gesamten Medizin Bd. III) herausgeb. v. **Prof. Dr. Th. Brugsch**, Berlin. Mit 78 Textabbildungen, 2 farbigen und 16 schwarzen Tafeln. M. 324.—, geb. M. 414.—

Jeder Bezieher des Hauptwerkes legt Wert darauf, sich durch diese Ergänzungsbände in praktisch-wissenschaftlicher Hinsicht auf dem laufenden zu halten. Wir senden deshalb den neuen Band in der bisherigen Anzahl **unverlangt zur Fortsetzung.**

Wiener Archiv für innere Medizin. Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner von **Prof. Dr. W. Falta** u. **Prof. Dr. K. F. Wenckebach**, Wien.

IV. Band, Heft 1. Mit 5 Abbildungen u. 29 Kurven im Text und 9 Tafeln. M. 99.—

Das „**Wiener Archiv für innere Medizin**“ hat sich durch den hohen wissenschaftlichen Wert seiner Beiträge rasch vorzüglich eingeführt und insbesondere im **Auslande** große Verbreitung gefunden. Wir bitten den Beginn des Erscheinens dieses neuen Bandes zum Anlaß einer erneuten Werbetätigkeit zu nehmen.

Wir versenden das neue Heft in der Höhe des bisherigen Bedarfes **unverlangt als Fortsetzung.**

Fortschritte der naturwissenschaftlichen

Forschung. Herausgegeben von **Prof. Dr. Emil Aberhalden**, Halle a. S.

Bd. XI, Heft 5: Keimdrüsen u. Alterszustand.

Die Bedeutung der Keimzellen und Zwischenzellen für die Entwicklung, den Reife- und Alterszustand der Tiere. Von **W. Harms**, Marburg. M. 75.—

Damit liegt abgeschlossen vor:

XI. Band. Mit 52 Textabbildungen und 7 Tafeln. M. 217,50, geb. M. 282.—

Wir versenden dieses neue Heft, wie auch den abgeschlossenen neuen Band in der Höhe der bisherigen Fortsetzungen **ohne besonderes Verlangen.**

Einzelabnehmer für diese interessante Arbeit sind vor allem Ärzte, Physiologen, Biologen usw.

Spezielle Pathologie und Therapie innerer

Krankheiten. Unter Mitarbeit von über 100 der bedeutendsten Fachmänner herausgegeben von Geh. Med.-Rat **Prof. Dr. Friedrich Kraus** und **Prof. Dr. Th. Brugsch**-Berlin.

Lieferungen 273–279 (IV. Band, Seite 1–80 m. 26 Textabbildungen, einer mehrfarbigen und 8 schwarzen Tafeln.)

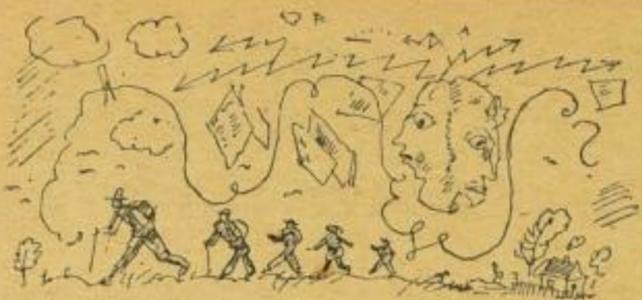
Lieferungen 280–289 (IX. Band, 1. Teil, Seite 357–516 mit 13 Textabbildungen.)

Lieferungen 290–295 (X. Band, 1. Teil, Seite 1–96 m. 45 Textabbild.). Jede Lieferung M. 8.—

Wir expedieren diese neuen Lieferungen in der Höhe der bisherigen Bezüge **unverlangt als Fortsetzung.**

Wien, 22. Mai 1922

Urban & Schwarzenberg



„Was ist uns Versailles — was ist uns Spaa? — alles Hetuba!“

Karl Bröger

Der Bierkindermann

Ein Sang von Sommer, Sonne und Bühnen

Ⓜ

Mit 23 Zeichnungen von Erich Blittner

Ⓜ

12.— / 8.— u. 11/10 VERLAG FRITZ HEYDER / BERLIN-ZEHLENDORF

Ⓜ

Demnächst gelangt zur Ausgabe:



DER FEUERREITER

Herausgeber: Heinrich Eduard Jacob
Heft 6 zum Gedächtnis an den
100. Todestag von
E. T. A. Hoffmann
† 25. Juni 1822

Inhalt des Hoffmann-Hefes:

- Hoffmanns Brief an Rodlitz** v. 29. Januar 1809
zum ersten Male mitgeteilt von Hans v. Müller.
- Hoffmann der Verfolgte**
von Ludwig Marcuse
- Der Kapellmeister Hoffmann-Kreisler**
von Paul Stefan
- Hoffmanns erste Liebe**
von Hans von Müller
- Hoffmanns Traumtechnik**
von Adolf Caspary
- Hoffmann der Realist**
von Fritz Gottfurcht
- „Ausgezeichnet im Amte“**
von C. F. W. Behl
- Der letzte Geburtstag**
von Walter Harich
- Der Held der Grossen Oper**
von Heinrich Eduard Jacob

Das Heft ist in sich abgeschlossen. Es gibt eine umfassende Würdigung von **E. T. A. Hoffmanns** Leben und Schaffen. Es stellt ein **biographisches Werk** von **bleibendem literarischem Wert** dar.

Preis M. 24.— ord., M. 16.— no., über 10 Expl. mit 40%.

Verlangzettel liegt bei!

Albrecht Blau / Verlag / Berlin W 50

Richard Wagners Sämtliche Schriften und Dichtungen

Die Preise für die geheftete und gebundene **Gesamtausgabe**, desgleichen für die **Einzelausgaben** von

Richard Wagners Schriften und Dichtungen

werden mit sofortiger Geltung um

==== **100%** ====

erhöht. Die Ausgabe in Halbleder kostet von jetzt ab

2000 Mark

Leipzig, am 27. Mai 1922

Breitkopf & Härtel + **C. F. W. Siegels Musikalienhandlung (R. Linnemann)**

HANS ROBERT ENGELMANN
VERLAGSBUCHHANDLUNG

Betrifft

LUDWIG II.
KÖNIG VON BAYERN
SEIN LEBEN UND SEINE ZEIT
von
GOTTFRIED VON BÖHM

Ueber dieses Buch, das wir in Nr. 114 des Börsenblattes als Mitte Juli d. J. erscheinend angekündigt haben, haben wir solchen Anzeigenaufträge, auf ganzseitige Anzeigen, erteilt an: Hochland (München), Süddeutsche Monatshefte, Deutsche Revue, Velhagen & Klasing's Monatshefte, Deutsche Alpenzeitung (halbseitige Anzeige).

Wir sind überzeugt, dass daraufhin eine grosse Nachfrage seitens des Publikums einsetzen wird, und empfehlen Ihnen dringend, uns Ihre Bestellung umgehend übermitteln zu wollen. Sichern Sie sich Exemplare!

Irrtümlicherweise stand im Text der Anzeige in Nr. 114 gedruckt, dass bis zum 1. Juli einlaufende Bestellungen 6% Sonderrabatt geniessen; im Bestellzettel stand richtig der 1. Juni. Um dem Buchhandel entgegenzukommen, verlängern wir die Frist bis zum 15. Juni 1922.

BERLIN W 15.

HANS ROBERT ENGELMANN

Deutsche Bibelgesellschaft G. m. b. H., Leipzig.

Die Verhältnisse zwingen uns, die sehr niedrig gehaltenen Preise unserer beliebten, reich illustrierten Bibeln und Testamente mit Wirkung vom 1. Juni um 50% zu erhöhen.

Neue Preise:

Die Kunstbilderbibel

mit 271 Abbildungen alter Meister

Volksausgabe M 300.—, Liebhaberausgabe M 375.—
Luzusausgabe M 450.—

Die Landschaftsbilderbibel

mit 252 Bildern aus dem Heiligen Lande

Volksausgabe M 300.—, Liebhaberausgabe M 375.—
Luzusausgabe M 450.—

Die Schnorrbilderbibel

mit 224 Holzschnitten v. Schnorr v. Carolsfeld

Volksausgabe M 300.—, Liebhaberausgabe M 375.—
Luzusausgabe M 450.—

Das Neue Testament

aus der Landschaftsbilderbibel, 97 Abbildungen
Volksausgabe M 75.—, Prachtausgabe M 120.—

aus der Kunstbilderbibel, 79 Abbildungen
Volksausgabe M 75.—, Prachtausgabe M 120.—

aus der Schnorrbilderbibel, 80 Abbildungen
Volksausgabe M 75.—, Prachtausgabe M 120.—

Wir bitten um tätige Verwendung.

Deutsche Bibelgesellschaft G. m. b. H.

Für den Buchhandel!

Kaiser Karl I.

Nekrolog

von

Dr. phil. et med. Anton Berger

Groß-Oktav, vornehm ausgestattet

Preis M. 15.—

Bedingungen:

30% u. 13/12, 100 Expl. 40%, 500 Expl. 50%,
10 Expl. zur Einführung 40%.

Eine Kritik des Verhaltens der gesamten Öffentlichkeit gegen den Kaiser. Der Verfasser zeigt die völlige Nichtswürdigkeit alles dessen, was man „öffentliche Meinung“ nennt.

Schopenhauers, Wagners und Nietzsches Beurteilung der Öffentlichkeit wird durch Kaiser Karls Schicksal auf das fürchtbarste bestätigt.

Utr. Moser's Buchhandlung

(S. Meyerhoff), Graz.

Ⓜ

Demnächst erscheint:

Ⓜ

Raoul Francé

Die Kultur von morgen

Ein Buch der Erkenntnis und Befundung

Erste bis zehnte Auflage

In Halbleinen etwa Mark 60.—

Was ist Kultur? Das ist die ewige Frage, solange Menschen und Völker um eine Entwicklung ringen. Von hoher Warte aus schaut Francé, wohl der eigenartigste und bedeutendste Dichter-Philosoph der Gegenwart, der Fortsetzer und Vollender Nietzsches, auf diese Frage. Er erblickt das Wesen der Kultur in der schöpferischen Einordnung in die Umwelt, denn wenn jeder Einzelne und jedes Volk seine organische Beziehung zur Umwelt hat, dann erwächst hieraus die eigene Kultur, und jede Kultur muß ihren eigenen Gottesbegriff als ihre Heiligung gewinnen. Doch Francé ist weit davon entfernt, sich bloßen Theorien und Philosophien hinzugeben, er sieht überall das sprudelnde Leben der Völker und ist stets lebendiger Gestalter. So zeigt er uns die Harmonie der ägyptischen Kultur und der griechischen Welt, so offenbart er uns — darin liegt der Hauptwert des Buches — die innigste Seele der deutschen Kultur, wie sie durch die Zeiten schreitet. Hier deutet Francé den Sinn des gotischen Lebens und zeigt, daß aus der Umwelt des Waldes alles geboren wurde, was je deutsches Leben hieß. Da weitet sich das Buch zu einem Lebensprogramm und weist aus allen Wirren der Zeit die Zukunft, denn Francé ist der Seher der Kultur von morgen.

Angebot: Einzelexpl. 35%, von 10 Exempl. statt 40%

Verlangzetteln anbei.

Carl Reißner / Verlag / Dresden

Rösl-Bücher

Ⓜ Soeben gelangt zur Ausgabe

Band 14

Heinrich Heine Der Rabbi von Bacharach

Mit zahlreichen handkolorierten
Bildern von Maria End
Holzfreies Papier

In Leinen M. 65.— ord., M. 42.25 bar

In Halbleder
M. 100.— ord., M. 65.— bar

In Ganzleder
M. 300.— ord., M. 210.— bar

Partie 13/12

★

Dieser entzückende Band wird den Rösl-Büchern gewiß viele neue Freunde werben — ein voll gelungener Vorzugsdruck mit prächtigen Bildern, die sich ganz Heines unsterblicher Dichtung anschmiegen.

Zettel anbei.

Rösl & Cie. / Verlag
München

GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG
POTSDAM

Ⓜ

Demnächst erscheint

GUSTAV LANDAUER Friedrich Hölderlin in seinen Gedichten

Ein Essai

1.—5. Tausend

*

Wenn ein Mensch, wie Gustav Landauer, sich mit der erhabenen und reinen Welt Hölderlins auseinandersetzt, so ist das ein Versuch, der wie selten einer mit innerstem Gefühl für Dichterisches, Menschliches und Göttliches unternommen wird. Für unsere Tage ist dieser schöne und verständige Hinweis zu Hölderlin wohl ganz besonders bedeutsam.

*

Ausstattung:

Englische Broschur, schwarz mit Goldaufdruck.
Klarer Druck auf bestem holzfreiem Papier.

*

Preis M. 45.— ord.

*

Vorzugsbedingung:

Ein Postpaket mit 44/40 Exemplaren franko
und verpackungsfrei.

*

Ein kleines augenfälliges Schaufensterplakat
steht in gemessener Anzahl zur Verfügung.

GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG
POTSDAM

Preiserhöhung.

G. Schwab, die schönsten Sagen des Klass. Altertums. Prachtausg. Geb. M 100.—
R. Heise, Die Entente-Freimaurerei u. d. Weltkrieg. Brosch. M 30.—
E. Evers, Feldsteine. — Pflastersteine. — Gießsteine. Geb. je ord. M 50.—
L. Reinhardt, Vom Höhlenbewohner zum Ritter. Geb. ord. M 80.—
D. Hohrat, Margarethe Erz. Geb. M 50.—
A. v. S., Nur selig. Geb. M 50.—
M. Pontoppidan, Niemals verzagen. Geb. M 50.—, brosch. 35.—
 — Tapfer und fröhlich. Geb. M 50.—, brosch. 35.—
 — Kraft und Freude. Geb. M 50.—, brosch. 35.—
 — Briefe über Christus. Geb. M 50.—, brosch. 30.—
H. Steinhilber, Sevatter Tod. — Im Armenhause. — M. Bob Jentins, Abenteurer. Zusammen geb. M 60.—
 — Markus Zeislers großer Tag. Geb. M 35.—
A. Stein, Ein brauer Völkerver. Geb. M 35.—
 — Auf Abwegen. Geb. M 35.—
 — In Treue stark. Geb. M 35.—
R. Will Tauler, Eine Geschichte aus Straßburgs Vergangenheit. Geb. M 80.—
S. Wiseler, Wandtafelkissen Zusammen geb. M 50.—
Volkschriften (früher Familienbibliothek). Einzel mod. Papp. M 3.50
 Doppeln. „ „ M 7.—
 Leinenbd. Einzeln. M 8.—
 „ „ Doppeln. M 12.—
 Bedingungen: 35% u. 11/10.
 Basel, den 19. Mai 1922.
Ernst Finckh, Verlag.

[Z] Vernunftgerechte Kaninchenzucht und -haltung

Eine ganz neue Lehre von **Rudolf Löns.**
 Preis kart. 6.— M, geb. 10.— M
 Je 2 Probeexpl. mit 50% Rabatt, diese verkauft auch die kleinste Handlung.
Heinrich Kahlsdorf Verlag
 Eberbach a/Neckar.

Preiserhöhung.
[Z] Infolge unaufhaltsamen Vordringens der Teuerungswelle werden die Preise meiner Verlagswerke wie folgt erhöht:
Angewitter, Rich., Nacht u. Aufstieg.
 Geb. Ladenpr. M 40.—, 24.— bar von 10 Stück an 22.— bar
 Dasselbe geb. Ladenpreis M 60.—, 36.— bar
 von 10 Stück an 33.— bar
Angewitter, Rich., Nacht. Eine kritische Studie.
 Geb. Ladenpr. M 40.—, 24.— bar von 10 Stück an 22.— bar
 Dasselbe geb. Ladenpreis M 60.—, 36.— bar
 von 10 Stück an 33.— bar
Angewitter, Rich., Diätetische Regerien.
 Geb. Ladenpr. M 50.—, 30.— bar von 10 Stück an 27.50 bar
 Dasselbe geb. Ladenpreis M 60.—, 36.— bar
 von 10 Stück an 33.— bar
 Bei Bestellungen einj. Bücher, sowie von mir unbekanntem Firmen liefere ich direkt nur gegen **Nachnahme** oder **Voreinsendung** des Betrages. Auf 1000 g gehen 3 Nachkulturwerte geb. oder 2 gebunden, oder 1 Kagerlei u. 1 Nachkulturwert geheftet. Verpackung für ein Buch 20 S., für 2 oder 3 Bücher 30 S. Postschickrechnung Stuttgart 12224.
 Die beiden Bücher **Angewitter, Rich., Die Nacht u. Nacht** u. Kultur können vor Neudruck nicht mehr geliefert werden.
 Verwenden Sie sich, bitte, für diese gutgehenden, an alle Sportfreize leicht absehbaren Werke.
 Hochachtungsvoll
Rich. Angewitter, Verlag, Stuttgart
 Bestellzettel anbei.

Angebotene Bücher.

Die Anzeigen-Aufträge für die Rubriken »Angebotene« u. »Gesuchte Bücher« sind wie alle anderen für das Börsenblatt bestimmten Anzeigen stets an die **Expedition des Börsenblattes** zu richten.
Görres-Verlag in Tauberbischofsheim:
 2 Herders Konv.-Lex. 9 Bde. Hfz. Je 1 Brockhaus' Konv.-Lex. 1908. 17 Bde. Hfz. u. Halblwd.
 Je 1 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. 17, 18 u. 21 Bde. Hfz.
 1 — do. 4. Aufl. 17 Bde. Hfz.
 Alles ziemlich gut bis sehr gut erhalten. Nur Gebote mit Preisangaben gefl. einzusenden!

Fr. Spies in Baden-Baden:
 Pertz, Leben d. Ministers Freih. vom Stein. 2. Aufl. Bln. 1850—1854. 5 Bde. Ganzlwd.
 Deutsch-frz. Krieg 1870—71. Bln. 1872. 5 Bde. u. 3 Kartenmappen. Ganzlwd.
 Ranke, deutsche Gesch. 6 Bde. 4. Aufl. Lpz. 1869. Halbleder.
 Häusser, Ludw., deutsche Gesch. 4. A. Bln. 1869. 4 Halblwdbde.
 Schlossers Weltgesch., bearb. v. Kriegk. 19 Bde. in 18. Halbleder. Frkt. 1844—57.
 Brehm. Grosse Ausg. 10 Bde. in grün Halbleder. 2. Aufl. Lpzg. 1876.
 Brockhaus. Neue revid. J.-A. 16 Bde. u. 1 Suppl.-Bd. Halbleder.
 Friedrichs II., König v. Pr., hinterlass. Werke. 15 Halbleder-Bde. Goldtitel. Bln. 1788.
 Strahlheim, allg. Gesch. d. letzt. 50 Jahre 1789—1840. 4 Bde. mit je 4 Stahlstichen. Pforzheim 1841.
 Goethe, Reineke Fuchs. Zeichn. v. W. v. Kaulbach, gestochen von Rahn-Schleich. Cotta 1867. Ganzleder. Goldpressung.
 Alles gut erhalten. — Nur direkte Gebote werden berücksichtigt.

Josef Altmann, Berlin W 10, Lützowufer 13:
Hans Meid
Turel, Adrien, Es nahet gen den Tag. Gedichte.
 2. Kentauro-Druck in 340 Expl. auf v. Gelderbütten mit handschr. signierter Or.-Lithogr. v. **Hans Meid, Wolgast** 1918. Or.-Lwd. Tadelfr.
 Ich habe einige wenige Ex. zum Verkauf erhalten und bitte, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Franz Borgmeyer in Hildesheim:
 Die deutschen Kolonien. I/II. Nationalausg., hrsg. v. Schwabe. Wildlederbd. m. Krone, w. neu.
W. Erbe's Bh., Spremberg, N.-L.:
 Dicta poetarum quae apud Jo. Stobaeum exstant (etc.), reddita ab Hugone Grotio. Parisiis apud Nicolaum Buon. MDCXXIII. Cum privilegio regis. In Schweinsleder gebunden.
 Preisgebote direkt.
Gustav Brauns in Leipzig:
Restaufflage!
 Koran. Originaltext. Konstantinopeler Ausgabe, goldgeprägt. Ganzledereinband.
 Klein-Oktav. No. M 290.—, ab 5 Expl. M 275.—
 Gross-Oktav. No. M 350.—, ab 5 Expl. M 330.—

Joh. Leon sen. in Klagenfurt:
 Klassiker d. Bibliogr. Instituts, in Fried.-Original-Ganzleinenbdn.:
 Arnim. 1 Bd. — Brentano. 1 Bd. — Bürger. 1 Bd. — Chamisso. 3 Bde. — Eichendorff. 2 Bde. — Gellert. 1 Bd. — Goethe. 15 Bde. — Grillparzer. 5 Bde. — Hauff. 4 Bde. — Heibel. 4 Bde. — Heine (Spuren vom Lesen). 5 Bde. — Herder. 5 Bde. — Hoffmann. 3 Bde. — Kleist. 5 Bde. — Körner. 2 Bde. — Lenau. 2 Bde. — Lessing. 5 Bde. — Ludwig. 3 Bde. — Novalis und Fouqué. 1 Bd. — Platon. 2 Bde. — Reuter. 7 Bde. — Rückert. 2 Bde. — Schiller. 14 Bde. — Tieck. 3 Bde. — Uhland. 2 Bde. u. Wieland. 4 Bde.
 Nur Gebote auf die ganze, fast tadell. Reihe werden berücksichtigt.
Carl Sellin R. Schauer Nachf. in Stettin:
 3 Jochmann-Hermes, Grundriss d. Experimentalphysik.
 10 Palme, Sangeslust.
 3 Grimsehl-Redlich, Lehrbuch d. Physik.
 17 Kemmann, die selbstät. Signalanlage der Berl. Hoch- u. Untergrundbahn.
 1 Velhag. & Kl.'s Monatshefte. 36. Jahrg., Heft 2 u. 4.
J. Kauffmann, Frankfurt a. M.:
 Lutherbibel. Mit einer Vorrade v. Beck. Zwickau 1749. Gzldrbd.
 Slevogt, M., Zauberflöte. Marées-Ges. Expl. 41.
 Preisgebote direkt erbeten.
J. G. Schmitt'sche Buchh., Köln:
 1 Dingers polytechn. Journ. 1863—1909. 159 Bde. Halblederbd.
 1 Zeitschr. f. Bauwesen (u. Atlas) 1851—1894. 84 Bde. Hllederbd.
 1 Schweizerische Bauzeitung 1890—1909. 36 Bde. Halblederbd.
 1 Zeitschr. f. Instrumentenkunde 1880—1890. 10 Bde. Hllederbd.
 1 Patentblatt 1880—1904. 85 Bde. Geb.
 1 Fauchers Volkswirtschaft 1864—1893. 60 Bde. Halblederbd.
 1 Faucher-Michaelis, Viertelj.-H. f. Volkswirtschaft 1863—1872. 10 Bde. Halblederbd.
 1 Amtl. Mitteil. a. d. Berichten d. Fabrikaufsichtsbeamten 1879—1889. 13 Bde. Halbleinen.
 1 Stenogr. Berichte d. Preuss. Abgeordnetenhaus 1877—1910. Vollst. Lückenhaft 1910—1918. 345 Bde. Halbleinenbd.
 1 — do. d. Reichstages 1870—1914 vollst. u. 1914—18 lückenh. Ca. 140 Bde. Halbleinenbd.
 1 — do. d. Nationalversamml. 1918—1920 lose.
 Gebote möglichst direkt erbeten.
A. Eickemeyer in Kreuznach:
 *Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.

Josef Habel
 Buch- und Kunstverlag
 Regensburg Gutenbergstr. 17
[Z] Neues Pilz- oder Schwammerl-Rochbuch
 218 Originalrezepte für Schwammerlsuppe, Schwammerlmilch, Saucen, Pürees, Eier-, Fleisch- und Fischspeisen, Gemüse usw.
 Von **Marie Buchmeier**, Herrschaftsköchin.
 Mit einer Beschreibung und 37 farbigen Abbildungen der essbaren und giftigen Schwämme. 160 Seiten.
 Preis brosch. M 18.75, geb. M 31.25
 Bar mit 35% Rab. Bei 10 St. 40%
 Meinen Ladenpreisen ist der Sortimentszuschlag noch hinzuzurechnen.

Sickingen-Buchh. in München:
Simplicissimus. Vollst. bis 1919.
Gebote direkt erbeten.

Will & Newig in Bremen:
Marsyas. Kplt. in 6 Heften. Expl.
Nr. 99 auf Bütteln. Tadellos.

Robert Stroh Verl. in Wiesbaden:
Der wahre Inwendige und Auswendige Christ, vorgestellt. In zweyen Theilen. Deren der erste Theil lehret, Wie ein wahrer Christ innerlich, der zweyte Theil aber Wie selbiger äusserlich in seinem Thun und Lassen beschaffen seyn müsse. In diesen letzten verderbten Zeiten allen Mund- und Heuchel-Christen zur nöthigen Prüfung, allen wahren Christen aber zum Trost und Aufmunterung, aus Heil. Schrift und eigener Erfahrung aufgestellt durch **Wilhelm Dieterici**, weyland Predigern der Evang. Reformiert. Gemeinde zu Lippstadt, nachgehend zu Solingen i. Bergischen Lande. Nunmehr aber bey dieser neuen Auflage vermehret ... durch Joh. Henrich Schmucker, Prediger der Reformierten Gemeinde zu Wesel. Frankfurt am Mayn, bey Stocks seel. Erben u. Schilling, 1739. Auf der ersten Seite eine handschriftliche Widmung: Margaretha Alvera Wittib von Winsheim, gebohrene von Bottlenberg, genannt Kessel. Keppel, den 8ten Dezember anno 1739. Gedenkspruch.

Nouveau Dictionnaire des Passagers, françois-allemand et allemand-françois oder Neues Frantzös.-Teutsches u. Teutsch-Frantzösisches Wörter-Buch, worinnen alle frantzösischen Wörter, auch der Künste und Wissenschaften, aus den vollkommensten und neuesten Dictionariis, nebst den nöthigsten Constructionen und Redensarten, durch kürzlich gezeigte Etymologie und durch das gebräuchlichste reineste Teutsche erklärt worden, herausgeb. von **Johann Leonhard Frisch**. Aufs neue vermehret und verbessert v. Mr. Mauvillon. Leipzig 1755, in Johann Friedrich Gleditschens Buchhandlung.

H. Barsdorf Verl., Berlin W. 30:
Steinlein, Astrolog., Sexualkrankheiten u. Aberglaube in ihrem inner Zushange. 2 Bde. 4°. (20 :26 cm.) Ca. 1000 S. m. Ill. M 160.— b. Herrlichste Fried.-Ausst. Wiegt 3 Ko. Gering. Vorr. Nicht im Hand. 4st. Verz. gr.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Paul Neubner in Köln:

*Siebs, Bühnensprache.
*Keil-Delitzsch, Altes Testament.
*Ranke, französ. Geschichte.
*— engl. Geschichte.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:
Anonymus, Frau v. d. Isar. Mchn. 1891.

*Brandes, Ibsen, Björnson. Cr. studies. London 1899.

Brahm, O., Ibsen, ein Essai. Berlin 1887.

Burkhard, Theaterkritiker. 2 Bde. Wien.

Bang, et Dukkehjem paa Nationaltheatret. Cphgn. 1880.

Eisner, K., Psychopathia spiritualis. Lpzg. 1892.

Fryers, Rosmer of Rosmersholm. London 1891.

Garborg, A., H. Ibsen, Keyser og Galileer. Kristiania 1873.

Hartleben, der Frosch. Lpz. 1889 oder 1891.

*Harnack, O., Essays u. Studien. Braunschweig.

Oding, Ibsen. Erfurt.

Weininger, O., d. letzten Dinge. Wien.

Akad. Bchh. Dressel, Dresden-A.:

*Archiv für Hygiene. Bd. 90.

*Eisenbetonkalender 1922.

*Graetz, Gesch. d. Juden. Gr. A.

*Camerer, Wasserkraftmaschinen.

*Wenzels Auskunfts- u. f. d. chem. Industrie.

*Oncken, Gesch. Friedr. d. Gr.

*— Reformation.

*Rostand, Cyrano de Bergerac. Franz. Mehrfach.

*Reutlinger, Betriebskr. u. Wärmewirtschaft.

Lüpke, Elektrochem. a. exp. Basis.

*Fischer, Praktikum der Elektrochemie.

*Krumbacher, byzantinische Lit.

*Wundt, Völkerpsychologie. Kplt. oder einzeln.

*Chem. Zentralblatt 1914. Bd. 1.

*Andrees Handatlas. 7. Aufl.

*— do. Supplement zu den Vorkriegsausgaben. 1922.

*Keramik, alles für hiesige Ausstellung.

Vestische Buchh. in Buer i. W.:

Loubier, der Bucheinband in alt. u. neuer Zeit. Brosch. od. geb.

Fischer, Gesch. d. neueren Philosophie: Schopenhauer.

Slater, Handb. f. Büchersammler. Deutsche Psalter. (Büch. d. Rose.)

Dostojewski, Brüder Karamasoff. (Insel-Verlag.) 1. Bd. Roter Leinenrücken, blauer Band.

Ludw. Kinet in Düsseldorf:

Bock, Buch v. gesunden und kranken Menschen. Alte Orig.-Ausg.

Jos. Baer & Co., Frankfurt, Main:

*Karajan, dt. Sprachdenkm. 1846.

*Bahder, dt. Philol. 1883.

*Sankt Brandan, von Schröder. 1871.

*Konrads v. Würzburg Herzmaere, v. Roth. 1846.

*Minnesangs Frühling, v. Lachmann-H. 1857 i. A.

*Cersne, Eberhard v., Minne Regel, v. Höber.

*Hahn, jüngere Titarel. 1842.

*Predigten, Altdt., von Jeitteles. 1878.

*Dichtungen d. dt. M.-A., v. Roth. 1845.

*Pfeiffer, Marienlegenden. 2. A. 1863.

*Predigten, Dt., v. Leyser. 1838.

*Steinmeyer-S., althochdt. Gloss. 4 Bde.

*Goedeke, Grundr. Bd. I. 2. A.

*Meyer, A., Fragmenta Burana. 1901.

*Gedichte, Dt., d. 11. u. 12. Jh., v. Diemer. 1849.

*Rieger, Leben Walthers v. d. V. 1863.

*Bartsch, Albrecht v. Halberst. u. Ovid. 1861.

*Lambrecht v. Regensburg, St. Franziskus, v. Weinhold. 1880.

*Pfeiffer, Mai u. Beafloer. 1843.

*Rudolf v. Ems, Barlaam, v. Pfeiffer. 1843.

*Strickers, Karl d. Gr., v. Bartsch. 1857.

Frauenlobs Lieder, v. Etmüller. 1843.

*Hadloubé, Gedichte, v. Etmüller. 1840.

*Schönbach, altdt. Predigt. 3 Bde. 1886—1891.

*Diotiska, v. Graff. 3 Bde. 1826—1829.

*Docen, Miscell. z. dt. Literatur. 1807.

*Erlösung, v. Bartsch. 1858.

*San-Marte, Reimreg. z. Wolfram. 1867.

*Andresen, Register zu Grimms Gramm. 1865.

*Hoffmann v. F., Fundgruben. 1830—1837.

*Grimm, dt. Rechtsaltert. 4. A. 1899.

*Heinrich u. Kunigunde v. Eberhard v. Erfurt, v. Bechstein.

*Graff, althochdt. Sprachschatz. 6 Bde. u. Reg., v. Massmann.

*Grimm, altdt. Wälder. 3 Bde.

*Gedichte, Dt., d. 11.—12. Jahrh., v. Massmann. 1837.

*Watterich, G. v. Strassbg. 1858.

*Scherer, dt. Studien. 2. A. 1891.

*Hagen, Gesamtabenteuer.

*Konrad von Würzburg, goldne Schmiede, v. Grimm. 1840.

*Burdach, v. Mittelalt. z. Reformat. I. 1893.

*Helbling, Seifried, v. Seemüller. 1886.

Jos. Baer & Co., Frankfurt, Main, ferner:

*Heinrich v. Melk, v. Heinzel. 1869.

*Gedichte, Dt., d. M.-A., v. Hagen-Büsching. 1808.

*Scherer, dt. Dichtung i. 11.—12. Jh. 1875.

*Blätter, Altdt., v. Haupt u. Hoffmann. 1836.

*Kraus, Miniatur. d. gr. Heidelb. Liederhs.

*Engel, Gesch. d. dt. Lit. 2 Bde.

*Svoboda, Arbitrage.

*Sanders, dt. Wörterb. Gr. A.

*Prantl, Logik.

*Wagner, Finanzwiss. Tl. 1—4.

*Gesetz üb. d. Erwerb. d. Staatsangehörigk. v. 1870.

Dürr'sche Buchhdlg. in Leipzig, Querstr. 14:

Müller, Sophus, deutsche u. nord. Altertumskd. (Deutsch, Strassburg 1898.)

Monklius, Kultur Schwedens in vorgeschichtl. Zeit. (Deutsch, Berlin 1885.)

Thulesammlg. (Diederichs, Jena.) Bd. 3 (Skalde Egil). 4 (V. weisen Njal). 5 (Vom starken Grettir). 6 (Von den Leuten a. d. Lachwassertal). 13 (Grönländer u. Fahrung-Geschichte).

Gering, Edda. (Bibl. Inst.)

Simrock, d. Edda (ältere u. jüngere). Cotta.

Kossinna, dt. dtsche. Vorgeschichte.

Rosberg'sche Bh. Sortiment in Leipzig, Universitätsstr. 15:

Diogenes Laërtius, Vita philos. I. Goethes Götz u. Werther. (Morawe.)

Birt, Leben d. Antike. — von Homer bis Sokrates.

Warneyer, Rechtsprechung. Bd. 14, 17, 18.

Kommentar z. dt. Arzneibuch. I. Fuchs, Theorie d. Erde. 1837.

Anonymus, Beschr. d. ält. Veränd. d. Erdkörpers.

Justi, Velasquez.

Wöflin, Barock u. Rokoko.

Riegl, Stilfragen.

Bode, Rembrandt.

*Plattner, französ. Grammatik in 5 Tln. Geb. (Bielefeld.)

C. Maasch's Buchh. in Pilsen:
Artiller. Monatsh. 1914—22.

Cranz, experim. Ballistik. — innere Ballistik.

Zünd- u. Sprengstoffwesen, — Ballistik. Alles.

Angeb. dch. Hrn. C. Cnobloch, L.

Hans Lohmann Verlag, Leipzig:
*Lindemann-Soergel, Bürgerl. Gesetzbuch.

*Staub, Komm. z. Handelsgesb.

*Schroeder, Sonnenblume. Angebote direkt erbeten!

L. A. Kittler in Leipzig:
Deutsche Biographie. 56 Bde. Gb.

- Orient-Buchhdlg. Heinz Lafaire** in Hannover, Ebhardtstr. 8:
 Albucasis de chirurgia. Arab. et lat., ed. Channing.
 Goldziher, muhamm. Studien.
 Levy, semit. Fremdwörter im Griech.
 Lagarde, Prophetæ chald. — Hagiographa chald.
 Schrader u. Jhering, Reallex. d. ind. Altertumskunde.
 Borchardt, d. ägypt. Wohnhaus. (Zeitschr. f. Bauwesen H. 1.)
 Hertel, üb. d. Tantrakhyayika. 1904.
 Münsterberg, japan. Kunstgesch. Bd. I.
 Weller, zum Lalitavistara.
 Schwarz, Iran i. Mittelalter. Hab.-Schr. 1898.
 Boisacq, Dictionn. étymol. de la langue grecque. Lfg. 8 ff.
 Avesta, v. F. Wolf.
 Jacobsohn, altitalische Inschr.
 Jonson, ind. Zahlw. in hethit. Inschr.
 Gabelentz, chines. Gramm. (Gr. u. kl. Ausg.)
 — Eléments de la gramm. mandchoue.
 Naville, ägypt. Totenbuch. Epigraphica indica.
 Müller, Asien u. Europa.
 Breasted, ancient records. 5 Bde.
 Bulletins d. Metropolitan-Museums New York.
 Capart, Recueil de monuments. — l'art égyptien.
 Maspéro, Contes populaires.
 Berichte des Egypt explor. fund.
 Amélineau, Essai sur le gnosticisme égyptien.
 Baudissin, Studien z. semit. Religionsgesch.
 Bardesane, le livre des lois des pays.
 Böhtlingk, Brihadaranyakopanish.
 Cumont, Religion und Astrologie.
 Flügel, Mani.
 Kremer, Gesch. d. herrsch. Ideen d. Islam.
 — Kulturgesch. d. Orients.
 Movers, die Phönizier.
 Sanchoniathon, Urgesch. d. Phönizier.
 Wellhausen, Reste arab. Heident.
 Windischmann, Mithra.
 Tholuck, Sufismus.
 Scholl, die Messiassagen.
 Siouffi, Etude sur la religion des Soubbas.
 Darmesteder, Ormazd et Ahriman.
 Böhtlingk-Roth, Petersburg. Wtb.
 Bauer, palästin. Arab.
 Dillmann, Lex. linguæ aethiop.
 Lemm, Alexanderroman bei d. Kopten.
 Schmitt, gnostische Schriften in kopt. Spr.
- Ed. Lanzenberger**, Hamburg 30:
 Camera-Almanach. Bd. 10.
- Buchh. u. Druckerei vorm. E. J. Brill** in Leiden:
 *Beidhawij commentarius in Coranum, ed. Fleischer. Mit Ind. v. Fell.
 Direkte Angeb. dringendst erbet. Zahle guten Preis.
- R. Jaschke** in London W.C. 2, 26 High Street:
 *Steingass, Persian dictionary.
 *Stoicorum vet. fragm., ed. Arnim. I oder 3 vol.
 *Stokes, urkelt. Sprachschatz. 4. A.
 *Vigfusson et P., Corpus poet. boreale. 1883.
 *Walzel, Hebbel-Probleme. 1909.
 *Weber, Lehrbuch d. Algebra. Bd. 3.
 *Wegener, Entsteh. d. Kontinente.
 *Welcker, griech. Tragödien. 1839—1841.
 *Welter, Bausteine.
 *Wiener Studien. Bd. 28 u. 29.
 — do. Vollständig.
 *Wolters, Führ. d. d. Glyptothek.
 — Katalog der Glyptothek.
 *Furtwängler u. W., Beschreibg. d. Glyptothek.
 *Wolters, Guide to the Glyptoth.
 *Zentralbl. f. Biochemie. Bd. 16. 17. 18.
 *Zoolog. Anzeiger. Bd. 31 u. 33, oder lange Reihe mit diesen.
 *Archiv f. Papyrusforsch. I ff.
 *Bachmann, Kirchen u. Moscheen in Armenien. 1913.
 *Calderon, geistl. Festspiele, übers. v. Lorinser. 18 Bde.
 — Leben ein Traum, übers. v. Herlth. 1868.
 *Omar, Sprüche der Weisheit, dt. von Preconi, ill. Dulac.
 — Rubaijat, übers. von Gribble. Insel. Auf Japan.
 *Poniatowski, Mémoires. St. Petersburg. 1914.
 *Schulz, pers.-islam. Miniatur-Mal.
- Brechtsche Buchhandlg.**, Hameln:
 Hehn, Ged. üb. Goethe.
 Ludwig, Goethe.
 Grimm, Leben Michelangelos. III. (Spemann.)
 Goethes Werke, Jub.-Ausg. Cotta. Bd. 25, 37/39. Geh. od. Halbfrz. Orig.
- Otto Senff Nachf.** in Schönebeck a. Elbe:
 Chledowski, Rom. 4 Bde. Hfrz.
 Thomé-Migula, Kryptog.-Flora. Bd. 1. Moose.
 Meyers kl. Konv.-Lex. 7. Aufl. Angebote direkt erbeten.
- H. Haessel, Comm.-Gesch.** in Leipzig:
 Kleist, Michael Kohlhaas. M. Originalradierng. v. Kolb. Num. Ausg. (Heyder.)
- C. Hübscher** in Bamberg:
 Meyers Konv.-Lex. Suppl.-Bd. 20—22.
- Moritz Perles** in Wien I:
 Mommsen, röm. Gesch. Bd. V.
 2 Riebel, Waldwertrechnung
 Waegner, Rom.
 Wrangel, Buch v. Pferd.
 Polster, Kohlenkalender 1922.
- A. Frantz Buchh.** in Demmin:
 Kröber, Goethezeit in Silhouett.
 Fontanes Werke. 21 Bände.
- Emil Gräfe** in Leipzig:
 Kögel, Gesch. d. dtschn. Literat.
 Kelle, Gesch. d. dtschn. Literatur. Ahd. Glossen, ges. v. Steinmeyer.
 Otfrieds Evangelienbuch, hrsg. v. Piper.
 — do., hrsg. v. Erdmann.
 Schriften Nothers, hrsg. v. Piper. Alles über Nother.
 Wunderlich, d. dtsche. Satzbau.
 Weinhold, mhd. Grammatik.
 — bairische Grammatik.
 — alemann. Grammatik.
 Wrede, Sprache d. Vandalen.
 — Sprache d. Ostgoten.
 Weinhold, altn. Leben.
 Miethe, Technik d. 20. Jahrh. Kpl. u. einz.
 Hirt, idg. Akzent.
 — idg. Ablaut.
 Mann u. Weib. 3 Bde. (Union.)
 Holtzmann u. Boh., Anonym.-Lex.
 Morsbach, mittelengl. Grammatik.
 Windisch, irische Texte. I.
 Country life.
 Reineke Fuchs. Alles in allen Ausgaben u. Sprachen.
 Tille, Gesch. d. dt. Weihnacht.
 — Jule u. Christmas.
 Corssen, üb. d. Sprache d. Etrusker. Auch einz.
- B. H. Blackwell** in Oxford:
 Anthol. lat. Burmann. 2 vol. Amst. 1773.
 Archiv f. Hygiene. Bd. 89 u. 90.
 Björkmann, Scandinavian Loanwords in M. E. Vol. II.
 Böcking, Notitia dignitatum.
 Delitzsch, Beiträge z. Assyriolog. 10 Bde.
 de Sanctis, Storia dei Romani.
 Euclides, Opera.
 Fournier, Napoleon. Lpzg. 1914
 Hettner, dtsche. Literaturgesch.
 Jacobus de Voragine, Legenda aurea, rec. Graesse. 1846.
 Koch (C. L.), d. Myriapoden. Halle 1863.
 — Hist. abrégé des traités de paix. 15 vol. 1817.
 Lobeck, Aglaophamus.
 Math. Annalen. Bd. 70—79.
 Minerva-Jahrbuch. Bd. 25 (1921).
 Neumann, sämtl. Uebertrag. a. d. Pali-Kanon. 1911.
 Saadi, Bustan, ed. Graf.
 Spengler, d. Unterg. d. Abendl.
 Uhlenbeck, etym. Wtb. d. altind. Sprache.
 Zeitschr. f. dtschs. Altertum. Bd. 11 u. 12.
- Grossohaus** in Leipzig:
 Antiquar., event. einz. Bände, tadellos erhalten.
 Buschan, Sitten der Völker.
 Fuchs, Sittengeschichte etc.
 Kulturgeschichtl. Spezialwerke.
 Brehms Tierleben.
 Kunstgeschichtl. Spezialwerke.
 Burger, Handb. d. Kunstgesch.
 Brockhaus' kl. Konv.-Lex. 2 Bde. Auflage nach 1914.
 Wunder der Natur. 2 oder 3 Bde.
 Hesse-Wartegg, Wunder d. Welt.
 Gute illustr. Reisewerke.
 Weltgeschichten: Ullstein, — Spamer etc.
 Kunstgeschichte: Woermann, — Lübke-Semrau etc.
 Kirchengeschichten, — Sammelwerke jed. Art, auch Belletrist.
 Stratz, Schönheit der weibl. Körpers, — Rassenschönheit etc.
 Klassiker, Galeriewerke aus Verlag Seemann, — Inselverlag, — Gg. Müller, — Langen, — Kiepenheuer, — Cotta, — A. Kröner, — Klemm. Vorkriegsausgaben, jedoch keine alten.
- Karl H. Müller**, Leipzig, Fricciusstrasse 4:
 Angebote direkt erbeten!
 *Francé, Leben d. Pflanze. 8 Bde.
 *Frenssen, 3 Getreuen. Geb.
 — Sandgräfin. Geb.
 — Claus Hinrich Baas. Hleder.
 — Hilligenlei.
 *Biese, Lit.-Gesch. I/III. Geb.
 *Muret-Sanders, Engl. Gr. Ausg. 4 Bde.
 *Italien. Eine Wanderung v. den Alpen bis z. Aetna.
 *Thanner, Urwald.
 *Svecia sive de Suecorum regio don. et op. 301 pages. Elz. 1633. Pgt.
 *Holland and Belgium, by Prof. v. Kampen. 204 pag. Ganzldr.
 *Brehms Tierleb. 13 Bde. Hleder.
- Seeliger**, Berlin, Nettelbeckstr. 22:
 Michelet, Gesch. d. Revolution.
 Ibsen. Gr. A. Hfz.
 *Kugler-Menzel, Friedr. d. Gr.
 *Sachs-Villatte. Gr. A.
 *Muret-Sanders. Gr. A.
 *Lemberger, Miniaturen.
 *Kinet, Theorie d. Materie etc.
 *Vorländer, Kant — Schiller — Goethe.
 *Gebhardt, demokrat. Gedanke.
 *Hasse, der kommunist. Gedanke.
 *ABC-Code. 5. A. Improved.
- Wahlström & Widstrand** in Stockholm:
 Letarouilly, Edifices de Rome moderne, mesurés, dessinés et publiés par lui. Paris 1825—1857. 3 vol. in folio. Auch spätere Auflag. können angeb. werden.
- Heinrich Matthes** in Leipzig:
 Brandes, ges. Schriften.
 Stöber, Erählungen.

- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig**
Hartmann, Kategorienlehre.
Heer, heilige Wasser.
— Wetterwart, — König d. B.
Herder, Ideen d. Kulturphil.
Heyne, Gesch. d. Bisthums Bräsl.
Jhering, Geist d. röm. Rechts.
Jerusalem, Einl. i. d. Philos.
Kellers Werke. Ausg. Cotta.
Klopstocks Werke. Ausg. Cotta.
Krause, Wildnisse Brasil.
Kronacher, allg. Tierzucht. III.
Künstlerbriefe a. d. 19. Jh.
Kupffer, baltische Landesk.
Land u. Leute. 6, 7, 13, 27.
Landwirtschaftslex., III.
Lehmann, Aberglaube u. Z.
Lenz, Zoolog. d. Griechen u. R.
Leuckart, Parasiten d. Mensch.
Lipps, Leitf. d. Psychologie.
Martin, Anthropol. i. syst. Darst.
Masaryk, Russland.
Maund, botanic garden.
May, Liebe d. Ulanen.
Mayer, Landw.-Maschinen.
Menzel, russ. Bauernagrarb.
Meumann, Psycholog. d. Rhythm.
Messer, Kants Kritik.
Meyers Konv.-Lex. 6. A. 3d. S.
Moede, Experimentalpsych.
Möllhausen, Romane.
Müller, Gesellsch. Deutschl.
— Laufenberg.
— Aeginetic. Liber.
Muspratt, Chemie. 1910.
Nagler, Künstlerlexikon.
Nietzsche, fröhl. Wissensch.
— Wille z. Macht.
Nyländer, Rindvieh Finnlands
- Adolf Weigel in Leipzig:**
*Wesselski, Mönchslatein.
*Wielands Wke. 54 Bde. 1824/26.
*— do. Leipz. 1794—98.
*Goethe, Winckelmann. 1909.
Gzldr.
*Winterfeld, Johanniterord. 1859.
*Wundt, Logik, — Völkerpsychol.
*Konr. v. Würzburg, goldene Schmiede. Gött. 1840.
*Zingerle, Kinderspiel i. M.-A.
*Grimm, dt. Rechtsaltertümer.
*Förstemann, altdt. Namenb.
*Meyers gr. Konv.-Lex. 6. A.
*Hayn, Bibliotheca. 3. A.
*Hirth, kulturg. Bilderbuch.
*Goethe. Säkular-Ausg. Cotta.
*— Wilh. Ernst-Ausg.
*— Sophien-Ausg.
*— Propyl.-Ausg.
*Gr. Bibliothekswerke.
*Moll, Hdb. d. Sexualwiss.
*Shaw, dram. Werke.
*Ranke, Weltgeschichte. Hlnbd.
- Carl Singhol in Schwerin i/M.:**
*Naumann, Vögel Eur. Kplt. Geb.
*Biolog. Centralblatt. Bd. 1/40.
Mögl. geb.
*Zeitschr. f. wissensch. Zoologie.
Alle Bände.
Bitte nur kpltte. und gut erhalt.
Exemplare anzubieten.
- Bücherstube am Museum, Wiesbaden:**
*Voss, jüngste Gericht.
*Perzynski, Korin.
*Kunst und Künstler. Febr.-Heft. 1908.
*Schiefler, das graphische Werk, v. E. Munch.
*Böttner, Buschobst.
*— wie züchte ich Neuheiten und edle Rassen von Gartenpflanz.
*Enkelmann u. Kunze, Obstbaum.
*Buche, Pfirsichzucht.
*Scheps, evang. Handschriften d. Würzb. Univ.-Bibl.
*Shakespeare, v. Gundolf. Bd. 8 Leinen.
*Dolmetsch, japan. Vorbilder.
- Süddeutschr. Buchversand in Darmstadt:**
*Shakespeare. Mögl. Helios. Hlwd.
*Obst, Bankgesch. 2 Bde. (Mehrf.)
*Böcklin, neben meiner Kunst.
*Rutz, Sprache, Gesang u. Körperhaltung.
*Wöhler, Chemie. (Mehrfach.)
*Chamberlain, Parsifalmärchen.
*Heiterer Fridolin. Nr. 1. 7.
*Siebs, theatral. Vortragskunst.
*Bern, deutsche Lyrik.
*Motorwagen 1920 H. 1/9, 1921 H. 12.
*Buschan, Sitten d. Völker. Kplt. in Lfgn. (Mehrfach.)
*Keyserling, Reisetagebuch.
*Hesdörfer, Gartenbuch.
*Retcliffe, 10 Jahre nachher. 4 B.
*Mommson, röm. Gesch. Kplt. od. einz. Bde.
*Fuchs-K., Wagner in d. Karikat. Nur direkte Angebote erbeten.
- Paul Stern & Co., Wien I, Trattnerhof:**
*Kleinpaul, Rom. 2 Bde.
*Presber, d. goldene Lachen.
*Sven Hedin, Transhimalaja.
*Ganghofer, Martinsklause, — Schloss Hubertus, — Gottesleh.
*Wundt, Völkerpsychol. Bd. II.
*Harnack, Lehrbuch d. Dogmengeschichte. 1/3.
*Dtsche. Spielmann. 3. 7/8. 17/18. 29. 36. 38.
*Braun, im Schatten d. Titanen.
*Meyer, C. F., Werke. (Mehrfach.)
- J. Kauffmann, Frankfurt a. M.:**
*Schumpeter, Wesen u. Inhalt d. theoret. Nationalökonomie.
*— Theorie d. wirtschaftl. Entwicklung.
*Rosenberg, Goldschm. Merzk.
*Leppmann, Gottfried Kellers »Grüner Heinrich«.
*Goethes Werke. Gesamtausg.
*Schillers Werke. Gesamtausg.
*Andrees Handatlas. Nste. Ausg.
- F. C. Werth Söhne in Warburg i. W.:**
Verzeichnis Deutscher Aktienges. m. Angabe d. Produktion usw. Bilanz mit oder ohne Kritik.
- Einkaufsgesellschaft Löwen G. m. b. H. in Leipzig:**
Bunsen, Einh. d. Religionen. 1870.
Grützmaker, Hieronymus. 1900.
Hillebrand, Flora of the Hawaiian Islands. 1888.
Kalender, Astronom. Herausg. v. d. Sternwarte, Wien. N. F. Jgg. 28, 29. III. F. Jg. 7.
Kolloidzeitschr. Jahrg. 1—9.
Lorris, d. Ged. v. d. Rose, übers. v. Fähmann. 1839.
Merk, Berichte üb. d. Jahre 1889—1891, 1895—1896.
Mitteilgn., Botan., a. d. Tropen, herausg. v. Schimper. 1888.
Monumenta Boica. Bd. 20—27.
Ostwald, Lehrb. d. allgem. Chem.
Altdeutsche Textbibliothek (Niemeyer):
Nr. 4: Heliand und Genesis, hrsg. v. Behaghel.
Nr. 6: König Rother, hrsg. v. v. Bahder.
Nr. 8: Reinke de vos, hrsg. v. Prien.
Nr. 11: Wernher der Gartenaere, Meier Helmbrecht.
Versuchsstationen, Die landwirtschaftl. Bd. 6—13, 20 u. Folge.
Apotheker-Zeitung 1919, Nr. 10; 1922, Nr. 3, 4, 5.
Archiv f. Pharmazie. 1919—1921.
Argentoratensis, Catalogus medicamentorum, dispensat. 1725.
Dörpfeld, Troja d. Ilion.
Emersons Werke. Ges.-Ausg.
Engel, Gesch. d. dt. Lit. 1913.
Friedjung, Imperialismus. Bd. 2.
Haeckel Anthropogenie.
Hirsch, Kakteen-Zimmergarten.
- Reimanns Buchh. in Plauen i. V.:**
*Brockhaus' gr. K.-L. Neueste A.
Gustav Winter's Buchh., Bremen:
*Otto, das Heilige.
*Abhdlgn. d. Hist.-phil. Gesellsch. Bd. I: Bernays. 1857.
*Illustr. Werke über Italien.
*Varnhagen v. Ense, preuss. Geschichte.
*— Tagebücher.
*Brehms Tierleben. I. XII. XIII. Vorkriegsausg. Braun Halblbr. Orig.-Band.
- W. Hoffmanns Hofbh., Weimar:**
*Hartmann, got. Monum.-Plastik in Schwaben.
*Sohm, röm. Rechtsgesch.
*Keil, vor hundert Jahren.
*Reymont, poln. Bauern.
*Westermanns Weltatlas.
*Goethes Werke. (Insel.)
*— do. Cotta. (Jub.-Ausg.)
*— do. Kleine Sophien-Ausg. 63 Bde.
- Ed. Berger's Buchhandlg., Guben:**
*Grillparzers Werke.
*Fontane, Wanderung. d. d. Mark.
*Mann, Buddenbrooks.
*Sombart, Zukunft d. Juden.
*— Juden u. d. Wirtschaftsleben.
- Wilh. Aug. Müller, Basel (Schw.):**
*Laistner, Rätsel d. Sphinx. 1886.
*Lex Visigotorum.
*Lex Salica, ed. Walter.
*Kempinsky, lebensvolle Rauml.
*Harnack, Dogmengeschichte.
*Mangoldt, höh. Mathematik. III.
*Diehl u. Mombert, Lesestücke d. polit. Oek. Kplt.
*Tönnies, soziale Frage.
*Buber, ekstatische Konfessionen.
- L. Friederichsen & Co. in Hamburg 1:**
Angebote direkt:
*Schulz, pers.-islam. Miniaturmal.
*Insel-Verlag-Klassiker.
*La Roche, indische Baukunst.
*Bachofen, Mutterrecht.
*Franke, Ackerbau u. Seidengewinnung in China.
*Canaan, Aberglaube und Volksmedizin im Lande der Bibel.
- Baedeker'sche Buchh., Opladen:**
Sachs-Villatte, französ. Wörterb. Schul-Ausg. Bd. I/II.
Muret-Sanders, engl. Wörterbuch. Schul-Ausg. Bd. I. II. Geb.
- Georg Siemens in Berlin W. 57:**
Conrad, Oekonomie. Bd. II. IV.
Engel, dtische Literaturgesch.
Galen, der grüne Pelz.
— Irre v. St. James.
— Löwe von Luzern.
— Strandvogt.
Handb. d. Arch. II. Bd. 5 u. 7.
- Lipsius & Tischer in Kiel:**
*Neues Wilh. Busch-Album.
*Freitag's Werke. Serie I und II. Ganzleinen.
*Boeheim, Handb. d. Waffenkde.
*Holst, Ged. an Heinr. Harries. 1804.
- Otto Vollprecht in Eschwege (Werra):**
Ganghofers Wke. Serie. I/V. Gb.
- F. Volekmar, Komm.-Gesch. in Leipzig:**
Alles über:
Carl Dittes (Komponist). Gest. 1789.
Glasmacherkunst u. -Gesch.
Hanslick, Prager Univ.-Biblioth.
Heinzel, Böhmens Gesch. 1843.
Pubitschka, Gesch. Böhmens X. II.
- Huwald'sche Buchh. O. Hollesen in Flensburg:**
*Buchwald, Techn. d. Bankbetr.
*Schleswig-Holstein: Bücher und Bilder.
Angebote direkt erbeten.
- August Lauterborn in Ludwigs-hafen a. Rh.:**
*Umschau. Jahrg. 1920 u. 1921.
*Eger, Eisenbahnverkehrsordng.
- Karl Brunner'sche Bh., Chemnitz:**
*Dahn, Kampf um Rom.
*Raabe, Horacker.
*Wolff, Umbelliferae. (Pflanzenreich III.)
*Ritters geogr.-statist. Lexikon.

C. Teufen's Nachf. in Wien IV: Liebreich, d. Chloralhydrat. 1871. Willis, Principles of mechanism. 1875. Emy, Bewegg. d. Wellen. 1839. Weber u. Weber, Wellenlehre. 1825. Poncelet, industrielle Mechanik. 1841—45. — Lehrbuch d. Anwendung der Mechanik auf Maschinen. 1848. Kreibitz, Epikur. S. Persönl. u. s. Lehre. 1886. Meyer, Naturkräfte. Rücklin, ertragföh. Kleinfabrikat. Stansfeld-H., Yachten, Boote etc. Spencer, Prinzipien d. Physiolog. 2 Bde. Enzyklopädie, Technol., begonn. v. Prechtel, fortges. v. Karmarsch. 25 Bde. 1860—69. Beck, Gesch. d. Maschinenbaues. Archimedes, vorhandene Werke. dtsh. v. Nizze. 1824. Daub, Hochbau. 2. u. 3. Aufl. Rziha-Seidener, Starkstromtechn. Hütte. 3 Bde. 20.—23. Aufl.

Louis Marcus in Berlin W. 15: *Niceforo u. Lindenau, die Kriminalpolizei u. ihre mod. Hilfsw.

Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französ. Str. 46: *Oordt, P. Krüger u. d. Entstehg. d. Südafrikan. Republik. Basel 1900 (B. Schwabe).

Folkwang-Verlag G. m. b. H. in Hagen i. W.: *Archiv f. Religionswissenschaft. Bd. IV. 1901. Angebote direkt erbeten!

Polytechnische Buchh. A. Seydel in Berlin SW. 11: Schott, Kunstgiesserei. Lüer, Technik d. Bronzeplastik. Hann, Handb. d. Klimatologie. 3 Bände. — Atlas der Meteorologie. — Lehrbuch der Meteorologie. Beilstein, organ. Chemie. 3. Auflage. Kplt. Schwalbe, Zellulose. Zenneck, Lehrbuch d. drahtlosen Telegraphie. — elektromagnet. Schwingungen. Rein-Wirtz, Lehrbuch d. drahtl. Telegraphie. Hanemann, Metallographie. Stirn, Technol. d. Gespinnstfas. Gmelin-Kraut, Handb. d. anorgan. Chemie. Winkelmann, Physik. Kplt. — do. Bd. 1 u. 6. Verkehrstechnische Woche 1915—1921, auch einzeln. Zeitschr. f. Elektrochemie. Kplt. — f. physikal. Chemie. Kplt. — do. 1910—1920. — f. angewandte Chemie 1890. Chem. Centralblatt 1882—1894. Bersch, Brotbereitung. Exner, dynamische Meteorologie.

W. Junk in Berlin W. 15: Dozy-Molkenboer, Musci. (Auch defekt.) Pritzel, Thesaurus botan. Lindau, Kryptogamenflora. Verhdlgn. d. Botan. Ver. d. Prov. Brandenburg. Alles. Nees ab Esenbeck, Pilze. Rabenhorst, Kryptogamenflora. Monatsschr. f. Kakteenkde. Alles. Engler-Prantl, Pflanzenfamilien. (Vollständ. Exmpl. od. einz. Bde.) Ich zahle e. hohen Preis

Alb. Hoster in Winterthur: *Beilstein, Handb. 3. Aufl. Kplt. *Ergebn. d. Chir. u. Orth. Bd. 1. *Dt. Nationalliteratur. Geb. 222 Bde. Kplt. oder exkl. Schiller u. Goethe. *Friedländer, Teerfarbenfabr. *Keller, Gottfr., nachgel. Schrftn. *Döllinger, Papsttum. Phantasieangebote zwecklos. Angebote gefl. direkt.

Albert Richter in Leipzig: Archiv f. Gynäkol. Kplt. u. einz. Zeitschr. f. Geburtsh. u. Gynäk. Kplt. u. einzeln. Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gyn. Kplt. u. einzeln. Archiv f. mikroskop. Anat. Kplt. u. einzeln. Archiv f. klin. Chirurgie. Kplt. u. einzeln. Graefes Archiv f. Ophthalmolog. Kplt. u. einzeln. Bruns' Beitr. z. klin. Chirurgie. Kplt. u. einzeln. Virchows Archiv f. pathol. Anat. Kplt. u. einzeln. Dtsche. Ztschr. f. Chirurgie. Kplt. u. einzeln.

Pestalozzibuchhdlg. Linke & Co. in Halle a. S.: *Meyers gr. Konv.-Lex. 20 od. 24 Bde. 6. Aufl. *Brockhaus' gr. Konv.-Lexikon. Neueste Aufl. 17 Bde. Angebote direkt erbeten.

Franz Borgmeyer in Hildesheim: *Ältere Bibeln mit Kupfern oder Holzschnitten. *Alles über Hildesheim.

Andr. Fred. Höst & Sön, Kopenhagen: Eisen im Hochbau. Ars una: Aegyptische Kunst. Kriegsnummern der Illustrierten Zeitung 1914—18. Geb. Ebert, Geschichte d. Literatur d. Mittelalters. Rydberg, Gesch. d. französischen a- Lautes. Räder, Tropen u. Figuren bei R. Garnier. Kahnt, Gedankenkreis d. Sentenzen in Jodells u. Garniers Tragödien.

Carl R. Moeckels Nachf., Zwickau: *Dahn, Kampf u. Rom. 3 Bde. Gb.

Kant-Buchhdlg., Charlottenburg: *Hütte. *Klassiker der Kunst. Einz. Bde. *Heines Werke. Inselverlag.

Geibel & Hohl in Göttingen: Ztschr. d. dtshn. Morgenl. Ges. 1—10. Abhdlgn. d. Göttinger Ges. d. Wiss. Kplt., auch klein. Reih. Clifford, mathematical papers. Forsyth, Differentialgleichgn. Günther, Mechanik des Weltalls. Eilers, am Schattenstab. Angersbach, Relativitätsprinzip. Kirchberger, von Hipparch bis Bessel. Einstein-Grossmann, Relat.-Theor. Poincaré, Oeuvres (math.). Runge, Praxis der Reihen. — Praxis d. Gleichgn. Alte Ausg. Heiberg, Naturwiss. u. Mathem. Fuhrmann, Aufg. z. anal. Mech. — synthet. Beweise. Drude, Optik. Jahnke-Emde, Funktionentaf. Leibniz, mathem. Schriften. Horn, Diff.-Gleichgn. Doehlemann, Transformationen. I. Hort, Diff.-Gleichgn. des Ingen. Klein (Mathematiker). Alles. Martus, astron. Erdkunde. Sitzungsberichte d. Berliner Akademie. Mathem. Klasse. Mathemat., Neuere. Alles u. stets. Mathemat. Zeitschriften. Grössere Reihen, stets. Blanc, Vocabolario Dantesco. — do. Deutsche Ausgabe. C. Witte. Alles über Dante. Lippmann, Botticellis Zeichngn. zu Dante. Alte Ausg. Alles über Dante. Harnack, Lucas der Arzt. Merian, Braunschweig-L. u. Niedersachsen. Alles. Stets.

C. Wild's Buchh. in B.-Baden: 1 Handbuch der anorgan. Chemie, v. Abegg-Auerbach. Mögl. kplt. 1 Stähler, Handbuch der Arbeitsmethoden in d. anorg. Chemie. 5 Bde.

Max Ziegert in Frankfurt a. M.: *Reformator Aemilius. Alles. *Porträts Aub. — Auerbach, — Auspitz, — Austerlitz, — Azevedo, — Azulai, — Abrahamssohn (Medailleur), — Uriel Acosta, — Adersbach, — Alatri. *Ansichten, Werke betr. Luxemburg, — Nantes, — Erfurt, — Würzburg, — Butzbach, — Marseille. *Numismatik. Alles. *Rostocker Drucke. *Landwirtschaft. Alles bis 1850.

Wilhelm Opetz in Leipzig: *Fulda, Melodien. Geb. *Spengler, Untergang des Abendlandes. Geb.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig: Abegg, Hdb. d. anorg. Chem. 1. Aufl. z. Beurt. d. Pferdeheues. Assmann, Röntgendiagnost. Berger, Afrikas Wildkamm. Bibl. d. Unterh. u. d. W. 1916 u. a. Boccaccio, Decamerone. 5 Bde. Böhmer, Unters. landw. Stoffe. Brandes, Hauptströmgn. 4, 5, 6. Burgerstein-N., Hdb. f. Schulhyg. Burmeister, Wichtigk. üb. Düng. K. G. Carus. Alles. Cohen, Aesthet. d. rein. Gefühls. Cronau, 3 Jh. dt. Leb. i. Amerika. Dapper, Beschr. von Afrika. Dugmore, Wild, Wald u. St. E. Dühring. Alles. Düringen, Geflügelzucht. Eberhard-N., Grillparzer. Eisler, Wtb. d. philos. Begriffe. Engler-P., Pflanzenfam. Kplt. Eucken, Lebensansch. gr. Denker. Eulenburgs Realenzyklop. 4. A. Forsyth, Diff.-Gleichungen. Fournier, hist. Studien. I. R. Fries, Prinzip. d. Wahrschrechn. Froger, Rélat. d'un voyage. Fruwirth, landw. Pflanzenz. Fürst, Forst- u. Jagdlexikon. Fürstenau, Röntgenappar. Goltz, Hdb. d. landw. Betriebsl. Gross, Hdb. f. Unters.-Richter. — Kriminalpsychologie. Haacke-K., Tierleb. d. Erde. Hagemann, Physiol. d. Haust. Hampe, Kaisergeschichte. Hdb. d. klass. Altert.-Wiss. V, 1. Hartmann, Beschr. Californ. Platos W. Ausg. Herm. v. Burnet. Archiv f. mikroskop. Anat. Alles! Gesellschaft, Die. Jg. 15 (1899) u. Bd. 4. Jahrbuch d. Elektrotechnik. Jg. 4 u. 7. — d. dtshn. Landwirtschaftsges. Erg.-Heft z. Bd. 4. — d. schiffbautechn. Gesellsch. Bd. 1—5, 12, 19 u. 20. Meereskunde. Jg. 1—3 u. 5 u. Jg. 5 Heft 7. Monatshefte, Therapeutische. Jg. 14—17, 23—26, 32—35. Zeitschr. d. Gesellsch. f. Erdkde. Bd. 1—5, 19 u. 20 u. kplt. —, Numismat. Kplt. u. einz. Zentralblatt f. prakt. Augenheilkunde. Jg. 1 (1877).

Albert Raustein in Zürich: *Gregorovius, Gesch. d. St. Rom. *— Lucrezia Borgia. *Goethes Werke. Ausg. letzt. Hd. in 55 Bändchen. Bd. 12. 16 ap. *Annalen d. Ver. f. Nassauische Altertumskunde. Bd. 1—8. *Andree, Abessinien.

G. W. Zaiser'sche Bh., Nagold: *Ströhmfeld, der Schwarzwald in Farbenphotographien u. sonst. Prachtwerke über den Schwarzwald (illustriert). Gut erhalten. Angebote direkt.

- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:
- (A) Goethe-Jahrbuch 1883, 1885.
 (A) Naturwissenschaften 1921.
 (A) Gartenlaube 1884.
 (A) Realencykl. d. ges. Heilkde. 4. A.
 (A) Jahrbuch d. Ost. Alpenver. 1865—71 u. 1873.
 (A) Ztschr. d. Dt. Alpenver. Jg. I. II. IV.
 (A) Ztschr. d. Dt. u. Oest. Alpenver. 1872, 1874—78, 1881, 1882.
 (A) Mitt. d. Dt. u. Ost. Alpenver. 1875, 1885, 1887—1891, 1894, 1896—1908.
 (E) Zimmermann, gr. Rechenkal.
 (E) Bretschneider, Produktental. 1841.
 (E) Crelle, Erleichterungstafel. 1836.
 (E) Heymans, Ges. d. wiss. Denkens.
 (E) Forberg, Apol. d. Atheismus.
 (E) Arndt, physik.-chem. Technik.
 (E) Bender-E., Präparatenkunde.
 (E) Heumann, Anltg. z. Experim.
 (E) Billiter, elektroch. Verfah.
 (E) Boer, Ursprung d. Nibelungensage. I/II.
 (E) Albrecht, Vocubulaire syst. franç.
 (E) Neudrucke, Berliner, v. Geiger. Serie I Bd. 1—6. II 1—4. III 1—2.
 (E) Natorp, Platons Staat.
 (E) Mogk, germ. Mythologie.
 (E) Mühlhausen, Leuchtturm am Michigan.
 (E) Meyer, Nietzsche.
 (E) Meumann, Intelligenzprüfg.
 (E) Medicus, Grundfr. d. Aesthet.
 (E) Mauthner, Wtb. d. Philosoph.
 (E) Mâle, l'art religieux du 13. s.
 (E) Mahrenholtz, J. J. Rousseaus Leben.
 (E) Lothar, deutsches Drama.
 (E) Liebmann, z. Analysis der Wirklichk.
 (E) Lehmann, körp. Aeusserung psych. Zust.
 (E) Kremer, Gesch. d. herrsch. Ideen.
 (E) Jurenka, neugef. Lieder d. Bakchyl.
 (E) Justi, ästhet. Elemente.
 (E) Haym, A. Schopenhauer.
 (E) Haupt, ältere Kunst.
 (E) Geysler, üb. Wahrh. u. Evid.
 (E) Eulenburg, Messalina.
 (E) Fuhse, d. dt. Altertümer.
 (E) Jagemann, gerichtl. Untersuchungskde.
 (E) Obermaier, amerik. Pönitentiar-system. 1837.
 (E) — Verh. üb. Gefängnisreform. 1846.
 (E) — Einzelheft. 1848.
 (E) Friedrich, Wirtschaftsgeogr.
 (E) Hansjakob, Allerseeleentag.
 (E) Brefeld, botan. Untersuchgn.
 (E) Kempf, Hansjakob.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig, ferner:
- (E) Keup, Grossbetrieb in Landwirtschaft.
 (E) Descamps, int. Schiedsger.
 (E) Perels, int. öff. Seerecht.
 (E) La Fontaine, Pasicrisie int.
 (E) Bulmerincq, Völkerrecht.
 (E) Bluntschli, mod. Völkerrecht.
 (E) Saalfeld, positiv. Völkerr.
 (E) Martens, europ. Völkerr.
 (E) Flower, Osteologie d. Säuget.
 (E) Flürschheim, friedl. Wege. (Jurist.)
 (E) Formanek, Unters. org. Farbstoffe.
 (E) Forrer, Reallexikon.
 (E) Morgenländ. Forschgn. Festschrift Fleischer.
 (E) Förstemann, Liber decanor.
 (E) Fraisse, Regeneration.
 (E) Frantz, Bankrott d. Staatsweisheit, — Gegenw. d. preuss. Verfassg. 1846, — Konstitutionellen, — Kritik aller Parteien, — unsere Politik etc. etc.
 (E) Frey, Vorl. üb. Physiologie.
 (E) Freybe, Wetterkunde.
 (E) Fricke, ellipt. Funktionen.
 (J) Journal d. Chirurgie. Gen.-Reg. zu Bd. 1—30 (1843).
 (J) Wiener klin. Wochenschrift. Serie u. e. Jahrg.
 (J) Dtsche. mediz. Wochenschrift. Jahrg. 1—9.
 (J) Archiv f. Protistenkunde. Bd. 36—42.
 (J) Archiv f. Zellforschg. Serie u. e.
 (J) Zoolog. Jahresber. Serie u. e.
 (J) Proceed. of the Zoolog. Soc. of London. Serie!
 (J) Bull. of the Mus. of Comp. Zoology of Harvard College. Serie!
 (L) Goethes Werke. Bd. 14. Jub.-A. Rotln.
 (L) Grell, Tiefenkarte.
 (L) Gross, kathol. Kirchenrecht.
 (L) Güldner, Verbrennungskraftmasch.
 (L) Gülthe, Komm. z. Grundbuch-Ordng.
 (L) Haeder, Konstruieren.
 (L) Harsten-Cassimir. bayr. Was-serges.
 (L) Hedin, Transhimalaja.
 (L) Heermann, färbereich. Unters.
 (L) Hegel, Vorl. üb. d. Aesthetik.
 (L) Hellmar, Patronat.
 (L) Hempel, gasanalyt. Meth.
 (L) Hermelink, Reformation.
 (L) Herodot. Bd. V Heft 1.
 (L) Hesse-Wartegg, Wund. d. W.
 (L) Hettner, Lit.-Gesch. III.
 (L) Hielscher, Spanien.
 (L) Hofmann, chem.-techn. Univ.-Rezeptb.
 (L) Holde, Kohlenwasserstofföle. Mehrfach.
 (L) Homer, Ilias, ill. v. Genelli.
 (L) Horn, Differentialgleich.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig, ferner:
- (L) Horn, part. Diff.-Gl. Mehrf.
 (L) Hoernes-Radimsky, neol. Stat.
 (L) Hort, Differentialgleich.
 (L) Hütte. I—III. Mehrfach.
 (L) Jablonski, s. Schr.
 (L) Jägers Weltgesch. II.
 (L) Jettmar, Chromgerbung.
 (L) Dirichlet-D., Zahlentheorie.
 (L) Droste-Hülshoff, Gedichte.
 (L) — Lieder.
 (L) Dühring, nat. Dialektik.
 (L) — Kursus.
 (L) Dumas, angew. Chemie.
 (L) Ebbinghaus, Psychologie. II.
 (L) Ebermayer, Komm. z. St.G.B.
 (L) Eger, Eisenbahnverk.-Ordng.
 (L) Engel, dt. Literatur.
 (L) Engelhard, Likörfabr.
 (L) Engler-Prantl, Pflanzenfam.
 (L) Erdmann, wiss. Darstellung.
 (L) Esselborn, Maschinenbau.
 (L) Euler, chem. Material.
 (L) Exner, Kristallflächen.
 (L) Fahrion, trockene Oele.
 (L) Falke, Steinwerkzeug.
 (L) Fischer, Mischen.
 (L) Forrer, Gesch. d. Goldschm.
 (L) Fraenkel, Arzneim.-Synthese.
 (L) Fankhauser, bibl. Gesch.
 (L) Fricke, Katechismus-Unterr.
 (L) Fürle, Rechenblätter.
 (L) Gauguin-Mappe.
 (L) Gaupp-Stein, Z.P.O.
 (L) Gerbing, geogr. Bilderatlas.
 (L) Gercke-Norden, Altertumsw.
 (L) Goerlich, Materialien.
 (L) Goethe-Jahrb. 1/6 u. a.
 (L) Amundsen, Eroberg. d. Südpols. 2 Bde.
 (L) Aristoteles, Organ., m. Kom-ment. v. Waite. 2 Bde.
 (L) Arnold, Abr. d. allg. chem.-phys. Chemie.
 (L) Ascher, Blutdrüsenerkrank.
 (L) Atlas d. Alpenflora.
 (L) Benecke-Müller-Z., mittel-hochdt. Wörterb.
 (L) Berton, l'éléments germ.
 (L) Bonnet, Nouv. Test., expl. Schroeder. Bd. I.
 (L) Bruckner, Charakt. d. germ. Elem. in Ital.
 (L) Burow, Belehr. üb. d. Wahl v. Brillen.
 (L) Carmina burana.
 (L) Champfleury, Hist. d. l. caric. mod.
 (L) — Hist. d. l. car. s. l. republ.
 (L) — Hist. d. l. car. antique.
 (L) Cohnheim, Chem. d. Eiweiss-körper.
 (L) Conrad, Grdr. d. pol. Oekon. Tl. 2, 4.
 (L) Dellarosa, Marno d. Schrek-kensvolle.
 (L) Dürck, Atl. u. Grdr. d. spez. path. Hist.
 (L) Equilaz y Jungas, Glosario et. d. l. pal.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig, ferner:
- (L) Eisler, philos. Lex., — Hand-wörterb. d. Philos.
 (L) Ewert, Sennerin.
 (L) Gervinus, Gesch. d. dt. Dicht.
 (L) Glasindustrie in Jena.
 (L) Hering, Lehre v. d. Predigt.
 (L) Knoll, synth. u. isol. Riech-stoffe.
 (L) Korb, Schmetterl. v. Mittel-europa.
 (R) de Mont, H. Conscience.
 (R) More, Nebuchino.
 (R) Mullach, Fragm. philosoph. Vol. II.
 (R) Muret, Gesch. d. franz. Kol.
 (R) Neras, Tribus Philetæ.
 (R) Nationalökon. d. Franz. u. Engl.
 (R) Natzmer, Zinzendorf.
 (R) Nicolai, Residenzst. Berlin.
 (R) Nietzsche, ainsi parlait Zara-thustra.
 (R) Oldenberg, Relig. d. Veda.
 (R) — Indien u. Iran.
 (R) Otto, Lateinbriefe.
 (R) Ovid, Fasti, ed. R. Merkel.
 (R) Panormita, Hermaphroditus.
 (R) Paracelsus. Originaldrucke.
 (R) Parkmann, die Jesuiten.
 (R) — die Pioniere.
 (R) Pauly-Wissowa, Relig. u. Kul-tur d. Römer.
 (R) Peiper, Cypr. gall. poet.
 (R) Penck, Morphologie.
 (R) Pfungst, Werke. Alles.
 (R) Philetæ Coi etc., ed. Bach. 1827.
 (R) Picard, Théorie des fonctions.
 (R) Plato, Laches u. Euthyphron.
 (R) — Werke. 9. (Lysis.)
 (R) v. Ploennies, Reise. 1845.
 (R) Plutarchus. Gr. et lat. 1791—1800.
 (R) Pollitzer, chem. Affinität.
 (R) Polti, les 36 situations.
 (R) Poppe, Essenzen u. Extrakte.
 (R) Precht, Kaliindustrie.
 (W) Heinze, Chemie d. Parfüms.
 (W) Biermann, Barock u. Rokoko.
 (W) Nernst-Schönflies, mathemat. Behandl. d. Naturwiss.
 (W) Hütte, Ing.-Taschenb. 3 Bde.
 (W) Zenneck, drahtlose Telegr.
 (W) Rein, drahtlose Telegraphie.
 (W) Müller, R., vegetat. Nerven-syst.
 (W) Lindemann-Sörgel, Komm. z. B.G.B. 1921. 2 Bde.
 (W) Land u. Leute. 6: Bayern.
 (W) — do. 13: Schwarzwald.
 (W) Kirchner, Blumen u. Insekt.
- Gsellius'sche Buchhdlg. in Berlin W. 8, Mohrenstr. 52:
- 1 Bruns, Beiträge z. klinischen Chirurgie. 1880 u. ff.
 1 Mitteilgn. a. d. Grenzgebieten d. Mediz. u. Chirurgie. Bd. 1 ff.
 1 Verhandlgn. d. deutschen Ge-sellschaft f. Chirurgie. Bd. 1 ff.

Hermann Meusser, Berlin W. 57:
 Handwörterb. d. Naturwissensch.
 Halbleder. Bd. X.
 Kerl, Tonwarenindustrie.
 Seitz, Grossschmetterlinge.
 Brehms Tierleben. 4. Aufl.
 Francé-Goldschmidt, Elementar-
 kurs d. Mikrologie.
 Giesserei-Zeitung. Jg. 1917—20.
 Forsyth, Differentialrechnung.
**Exportbuchh. Hans Imhof in Ber-
 lin C. 54:**
 *Berl. Astronom. Jahrb. 1910/20.
 *Auwers, Bradleysche Betrachtgn.
 3 Bde. Kplt. u. einzeln.
 *Handb. f. Eisenbeton. Kplt. u. e.
Max Ziegert in Frankfurt a. M.:
 *Handzeichnungen v. A. Adam.
 *Porträts von Aronstein, —
 Artom, — Ascoli, — Asher, —
 Asser, — Aschenheim, — Asch-
 kenazi, — Assing (David), —
 Astruc, — Athias.
 *Ansichten, Werke betr. Würz-
 burg, — Marienbad, — Stral-
 sund, — Remagen.
 *Grüningsche Drucke.
 *Teuffenbach. Alles.
 *Feuerwerks-Darstellungen.
 *Stumpf, Schweizer Chronik.
Rudolf Geering in Basel:
 *Biedermeyerzeit, von Lux.
 *Godet, Comm. s. St.-Jean.
 *Hennecke, neuest. Apokryphen.
 *Cameron, quer durch Afrika.
 *Vilmorin, Blumengärtnerei.
 *Weiss, Hohentwil u. Ekkehard.
 *Becker-Müller, Weltgesch. 5. A.
 *Deissmann, Licht vom Osten.
 *Hegi, Flora. I—III.
 *May, Waldröschen.
 *Schultz, hof. Leb. d. Minnesäng.
 *Zeller, H., bibl. Wörterbuch.
 *Biedermann, Dogmatik. 2. A.
 *Meyers Komm. z. N. Test.
 *Wendt, Johannes-Evangelium.
 *Entsch. d. s. Bundesgerichts 1914
 —1917.
 *Heim, Geologie d. Schweiz.
 *Semon, mnemische Empfindgn.
 *Hiltys pol. Jahrbuch. Bd. 18—23.
 *Lechner, Katharina v. Siena.
 *Schmidt, Lessing. 3. A.
 *Klemm, Papierkunde.
 *Gesta Roman., ed. Grässe.
 *Falke, Kulturgeschichte.
 *Ehmann, Oetingers Leben.
 *Bassermann, Dantes Spur. in It.
 *Burckhardt, Zeit Konstantins.
 *Amira, german. Recht.
 *Heusler, dtische. Verfass.-Gesch.
 *Carus, Symbolik d. m. Gestalt.
 *Pestalozzi, Fig. zu m. Abcbuch.
 *Leonardo, Traktat d. Malerei.
 *Diels, Doxographi graeci.
 *Schweizer. Geschlechterbuch.
 *Gothelfs sämtl. Werke.
 *Seiler, Gesch. d. Heraldik.
 *Klibowski, Gesetzg. d. Bolschew.

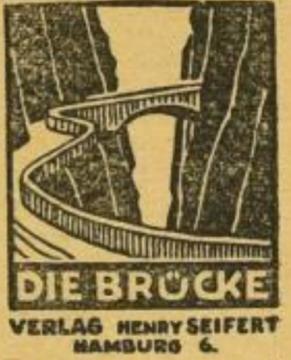
Gustav Braun in Heidelberg:
 *Diels, Doxographi graeci.
 *Commentaria in Aristotelem
 graeca. 1882—1909.
 *Plutarch, Moralia. B. T. 7 vol.,
 von Bernadakis.
 *Mullach, Fragmenta phil. graec.
 3 vol. 1860—1881.
 *Eisler, Wörterb. d. phil. Begr.
 *Zeller, Philos. d. Griechen. Bd.
 1: 5. Aufl. Bd. 2 u. 3: 4. Aufl.
 Nicht anastat. Neudr.
 Angebote direkt erbeten.
Theodor Kay in Cassel:
 Kretschmann, Kriegsbrfe. 1870/1.
Josef Šafář in Wien VIII/1:
 Prichard, Naturgesch. d. Men-
 schengeschlechts. 3 Bde. 1840.
 Choulant, Hdb. d. Bücherkunde.
 Waegner, Rom.
 Merkel, Linea nuchae suprema.
 1871.
Otto Ryssel in Baden-Baden:
 *Klopfer, Baukunst d. Renaiss.
 *Baum, roman. Baukst. i. Fraakr.
 *Baer, farbige Raumkunst. Bd.
 I u. II.
 *Ricci, Baukunst d. Barockzeit in
 Italien.
 *Popp, Barock u. Rokoko in
 Deutschland.
 *Staub, Komm. z. Ges. m. d. H.
Alwin Schmidt in Leipzig:
 Fischer, Grundr. d. soz. Hygiene.
 Spiegelberg, ägyptol. Randglossen.
 Ullmann, Enzyklop. d. Chemie.
 Bd. 8.
 Beyerlein, Jena oder Sedan.
L. Sauniers Buchh. in Danzig:
 *Riecke, Haut- u. Geschl.-Krkh.
**Albin Schirmer's Buchh., Naum-
 burg a. S.:**
 Güteradressb. d. Prov. Sachsen.
Hermann Tzschaschel in Görlitz:
 *Ullstein, Weltgeschichte. Bd. 1.
 *Hort, Differentialgleichung des
 Ingenieurs.
 *Herberg, Handb. d. Feuerungs-
 technik.
 *Buschan, Sitten der Völker.
 *Gaupp-Stein, Zivilprozessordng.
 Bd. II.
Edmund Meyer in Berlin W. 35:
 *Hauptmann, Kollwitz, — Weber.
 *Hinrichs 1866, 1870.
 *Kürschners Literaturkal. 1922.
 *Peladan, Original., Franz. Ausg.
 *Molière, übers. v. Fulda. (Cotta.)
 *Weber, Lehrb. d. Algebra. 3 Bde.
 (Vieweg.)
 *Lorenz, Lehrbuch d. techn. Phy-
 sik. 4 Bde. (Oldenb.)
 *Landolt-Börnstein, physik.-chem.
 Tabellen. (Springer.)
 *Weber-Gauss, Repetit. d. Physik.
 (Teubner.) 4 Bde.
 *Taschenbuch f. Damen 1798.
 *Hermann u. Dorothea. 1797.
Rudolph Becker in Leipzig:
 1 Satz-techn. Lexikon. Geb.

Louis Thiele in Cöthen:
 Langenscheidts Briefe: Latein.
 — do.: Griechisch.
 Heller, Motorwagen u. Fahr-
 zeugmaschinen für flüssigen
 Brennstoff.
O. May's Buchh. in Chemnitz:
 Weltall u. Menschheit.
 Grosses Kneippbuch.
 Langenscheidts Unt.-Br.: Franz.,
 — Engl., — Ital., — Span.
 Kosmos. Jahrgänge.
Rudolf Lüdemann in Stuttgart:
 *Meyers K.-Lex. Bd. 13 bis Schl.
 *Brehms Tierleben. 13 Bde.
 *Naumann, Naturgesch. d. Vögel
 Mitteleuropas. Bd. 1.
 *Springer, Hausärztin.
 *Fischer-D., Hausärztin.
L. Thelemann's Buchh., Weimar:
 Goethe. Letzter Hand. Mehrf.
 Wielands Werke. 1794 u. ff. Auch
 Quart.
 — do., hg. v. Gruber.
 — Einzelschriften in Erstausgab.
 Schillers Werke. 1812—15.
 — Einzelschriften. Erstausg.
 Herders Werke.
 Klopstocks Werke. Frühe Ausg.
 Lessings Werke. Frühe Ausg.
 (Claudius), Asmus omnia. 1775.
 Cervantes, Don Quixote. L. 1780.
 — Don Quichote. Stgt. 1837.
 Le Sage, Gil Blas. Bln. 1779.
 Voltaire, Candide. Bln. 1778.
 Gellerts Schriften. 1784.
 Goethe, westöstl. Diwan. 1819.
 — Einblattdrucke.
 — Faust. L. 1790.
 — Götz. 1773.
 — Taschenbuch 1798.
 — Werther. 1774.
 — Farbenlehre. 1810.
 Hölderlins Werke. Stgt. 1846.
 — Hyperion 1797.
 Hoffmanns Schriften. Bln. 1827/8.
 Jean Pauls s. Werke. Bln. 1826.
 Gothaische Hofkalender. Alte m.
 Kupfern.
 Kleist, Schriften Bln. 1826.
 Lichtenbergs Schriften. Göttingen
 1800.
 Chodowiecki. Alles.
 Menzel. Alles.
 Weimarbilder. — Goethe-Stiche.
 Stets.
J. J. Heckenbauer in Tübingen:
 *Ludolf, Hist. aethiopia u. Komm.
 1681/91.
 *Zeitschrift f. christl. Erziehungs-
 wiss. Jg. 1921, Heft 3 u. 5.
 Fontanes Briefe a. d. Fam. Bd. I.
 Heumann, Anltg. z. Experiment.
 Burdach, Reinmar d. Alte u. Wal-
 ther v. d. Vogelw.
 Luthers Werke, hrsg. v. Buchwald.
 Corpus jur. civ., dt. v. Sintenis.
 Einz. Bde.
 *Jäger, Weltgeschichte.
 Newman, Gesch. m. relig. Psyche.

Stellenangebote.

Für unsere Expeditions-
 Abteilung suchen wir
 zum 1 Juli einen nicht zu
 jungen Mitarbeiter. Der
 Posten erfordert eine um-
 sichtige an Pünktlichkeit
 und Ordnung gewöhnte
 Kraft und soll dauernd be-
 setzt werden.
 Angebote mit Gehaltsan-
 sprüchen und Zeugnisab-
 schriften direkt erbeten.
**G. Grote'sche Verlags-
 buchhandlung, Berlin.**

Suche baldigst jünz. tüchtig
 evangl. Gehilfen. Bewerbungen mit
 Zeugn., Bild u. Gehaltsanpr. an
Carl Vietor in Cassel.



Der Verlag „Die Brücke“ und
 anderer Zeitschriften sucht zur
 Entlastung des Geschäftsführers
 jüngere unverh. Kraft für Her-
 stellung und Vertrieb (Schreib-
 maschine u. Stenographie). —
 Suche auch Generalvertretung
 für Fachzeitung-Inseratgewinnung
 zur vollen Ausnutzung d. Reise-
 kräfte für Gross-Hamburg und
 Norddeutschland.
**Verlag Henry Seifert,
 Hamburg 6, Schanzenstr. 75.**

**Für unser großes
 wissensch. Sortiment
 suchen wir eine tüch-
 tige und energische
 Kraft mit vielseitigem
 Wissen und reichen
 Erfahrgn. In Frage
 kommende Herren
 bitten wir, sich um-
 gehend zu bewerben
 unter Vorlage von
 Photogr. u. Zeugnis-
 abschriften.**
**Speyer & Peters,
 Berlin NW 7.**

Großer Berliner Zeitschriften- und
 Buchverlag sucht für sein Ladungs-
 geschäft und Auslieferung tüchtigen
 Gehilfen zum möglichst sofortigen
 Eintritt. Gef. Angebote mit Gehalts-
 ansprüchen und Zeugnissen an die
 Geschäftsstelle d. B. u. unt. # 1301
 erbeten.

Ich suche für sofort oder später, auch aushilfsweise, e. tüchtigen Antiquar für Katalogisierungs-Arbeiten.

Paul Graupe
Berlin W 35

In Breslau für einige Wochen zuverlässiger, sicher arbeitender Buchhändler gesucht — event. für einige Stunden täglich —. Auch Herren, die sich vom Geschäft bereits zurückgezogen, kommen in Betracht. G. f. l. Angebote mit Angabe der Honorarforderung unter # 1295 an die Geschäftsstelle d. B. V.

Berfierte I. Kraft zur Leitung unserer Buch-Verlag-Abteilung gesucht. Herren, die in gleicher Position erfolgreich tätig, bitten wir, ausführliche Bewerbung und Angabe der Gehaltsansprüche zur Weiterbeförderung an **F. W. Brockhaus** Abt. Comm.-Gesch. in Leipzig unter 365 zu richten.

Für Expedition und Auslieferung suchen wir baldigst, spätestens bis 1. Juli jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift.

An flottes Arbeiten gewöhnte Herren wollen schriftliche Angebote alsbald einreichen.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Gut empfohlener

Sortimenter

zum baldigen Eintritt gesucht.
M. Waldbauer, Passau.

Jüngerer strebsamer Gehilfe für unsere Sortiments Abteilung gesucht. Bewerbungsschreiben mit Darlegung des Bildungsganges, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Bonn a. Rh.

M. Lemperg's Buchhandlung u. Antiquariat.

Deutsch-Oberschlesien.

Zu baldigem Antritt, spätestens zum 1. Juli suchen wir einen jüngeren, ledigen Verlagsbuchhändler a. Leiter unserer

Werbe-Abteilung.

(Mitgliederwerbung für den Verband oberschles. Volksbücherei und Verlagspropaganda). Damit verbunden wäre die zeitweise Vertretung (z. B. während der Urlaubszeit) des Verlagsleiters. Verlangt werden gute Sachkenntnisse, besonders in

Herstellung und Vertrieb.

Die Stellung ist selbstständig und bietet einer geeigneten Persönlichkeit ein dankbares Arbeitsfeld.

Angebote mit Gehaltsansprüchen an uns.

Berliner Bewerber belieben diesbezüglich bei Herrn Geheimrat Siegmund, Dessauer Straße 13, vorzusprechen.

Heimatverlag
Oberschlesien G. m. b. H.,
Gleiwitz, Am Adler 1.

Zum 1. Juli 1922

event. früher

suchen wir einen jungen, strebsamen und arbeitsfreudigen

Mitarbeiter

hauptsächl. für Buchführungs- u. Lagerarbeiten. Gute Handschrift Bedingung. Gehalt über Tarif. Direkte Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild erbitten

Karl Brunner'sche Buch-Georg Meßner Chemnitz, Neues Rathaus.

Tüchtiger Sortimenter,

gewandt im Verkehr mit dem Publikum und befähigt, selbständig das Bestellbuch zu führen, zum 1. Juli gesucht.

Angebote erbitten wir mit Beifügung eines Bildes.

M. Lengfeld'sche Buchh., Köln.

**Tüchtiger
Wissenschaftlicher
Export-
sortimenter**

bei günstigen Bedingungen zu baldigem Antritt gesucht.

Angeb. unter Nr. 1292 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erster Sortimenter

zu möglichst baldigem Antritt gesucht.

Ausführliche Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen an unsere Bücher-Abteilung.

Kaufhaus d. Westens, G. m. b. H., Berlin W 50.

Suche zum 1. Juli für mein Sortiment verbunden mit Musikalien- u. Schreibwaren d. g. einen jungen **Gehilfen** (kathol.) für Bestellbuch und Ladenerkehr. Derselbe muß gute Buchkenntnisse besitzen. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbittet **Ferd. Graff's Buchh., Siegburg/Rh.**

München.

Zum 1. Juli, event. früher oder später, werden wegen Erweiterung des Betriebes von bedeutender Verlags-handlung noch folgende Mitarbeiter in angenehme Dauerstellung gesucht:

1. **Buchhalter**, vollkommen selbständig, abschlußsicher;
2. **Betriebsgehilfe** mit gediegenen Kenntnissen aller Betriebsmöglichkeiten des wissenschaftlichen und populär-wissenschaftlichen Ver-lages, insbesondere Erfahrung im Export- und Reisebuchhandel;
3. **Stenotypistin** mit absoluter Fertigkeit.

Arbeitsfreudige, zuverlässige Persönlichkeiten, welche sich in ähnlichen Stellungen bereits bewährt haben und ihren Leistungen entsprechend bezahlt werden sollen, wollen ausführliche Bewerbungen mit genauer Angabe der bisher. Tätigkeit, Gehaltsansprüchen und Lichtbild unter # 1252 an die Geschäftsstelle d. B. V. richten.

Dresden!

Wir suchen ab 1. Juli 1922 zum Ausbau u. zur Leitung unserer Antiquariats-Abteilg. einen tüchtigen

Antiquar

mit guten Bücherkenntnissen u. kaufm. Fähigkeiten. Die Stellung ist angenehm, dauernd u. aussichtsreich. Es wollen sich nur Herren mit mehrjährig. Praxis melden. Bewerbungen mit Bild und Gehaltsansprüchen erbeten.

A. Dressel,
Akademische Buchhandlung,
Dresden-A. 24.

Ich suche für bald, spätestens 1. Juli einen jüngeren, tüchtigen und durchaus zuverlässigen Buchhalter (dopp. Buchf.). Angebote mit Zeugnisabschriften erb. u. Nr. 1290 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Jüngerer Gehilfe

für die Expeditions-Abteilg. meines Verlages zum 1. Juli oder später gesucht.
Fritz Hender,
Berlin-Zehlendorf.

Stellengefuche.

Leipzig. Antiquariat.

Junger Antiquar, 21 Jahre alt, humanist. Gymnasium, sucht für 1. Juli instruktiven Posten im wissenschaftlichen Antiquariat in Leipzig.

Gef. Angebote u. Nr. 1293 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin.

Buchhändler, 21 Jahre, Prima im Zeitungsverlage gelernt, zur eit im Sortiment, sucht zum 1. Juli Stellung in gr. Verlag, wo Gelegenheit, sich weiter auszubilden. Berlin bevorzugt. Maschinenschreiber. Gef. Angebote unter # 1296 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlags-Gehilfe.

in Expedition, Auslieferung, Statistik, Kontenführung, Abrechnungsarbeiten und allen Korrespondenzen, auch i. Sort- u. Reisebuchhandel erfahren, annähernd 20 Jahre im Fach, arbeiten gewöhnt, 34 Jahre alt, gute Zeugnisse,

sucht

zum 1. Juli möglichst selbständigen, Aussicht auf Vorwärtkommen bietenden

guten Posten

in Berlin, bzw. Nähe, wo auch zzt. tätig. Gef. Angebote erbeten unter # 1277 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Verlagsprokurist, dzt. wegen Auflösung der Firma in geldindioier Stellung, sucht Posten als **Reise-Organisator** oder **Leiter** einer **Reisebuchhandlung für Österreich und Südkonzeptionsstaaten**. Geschäftslokale samt Einrichtung, Konzession. Telefon vorhanden. Angebote erbeten unter # 1281 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortimenter

mit Kenntnissen der Nebenbranchen, Anfang 40, ledig, katholisch, zurzeit in Leipziger Komm. Buchhandlung, sucht, genügt auf beste Empfehlung, zum 1. Juli selbständigen Dauerposten. Angebote unter # 1298 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche

für ein vornehmeres, produktives, erstes Verlagsunternehmen streng schöngeistiger Richtung (das schöne Buch, Luxusdrucke, event. auch Kunst) die Reisetätigkeit in — hauptsächlich — Norddeutschland auszuüben. Antritt möglichst am 1. August.

Ich biete

als gelernter Buchhändler, 29 Jahre alt, ledig, eine unverwundliche, von starkem persönlichen Interesse für das Fachgestählte Arbeitsfreudigkeit, peinliche Gewissenhaftigkeit und eine durch langjährige Reisetätigkeit routinierte, durch eine große, repräsentativ-vornehme Erscheinung und durch gewandtes Auftreten begünstigte erste Verkaufskraft, die beim norddeutschen Sortiment gut eingeführt ist. Ich bin bereit, Beweise und Anerkennung meiner Erfolge zu erbringen.

Ich fordere

Gehalt, Provisions- und Vertrauenspesen oder, je nach Umsatzmöglichkeit, angemessene Provision. Durch eine zeitgemäße Gewährung soll mir das Interesse am betreffenden Verlag erhalten werden, denn ich möchte nur einen guten Verlag vertreten, diesen aber ausgiebig. Gleichzeitig möchte ich mir mit diesem eine unbedingte Dauerstellung erwerben.

Ich bitte, gef. Angebote niederlegen zu wollen unter # 1289 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leiter eines modernen Sortiments

wünscht sich zu verändern, um als

Geschäftsführer

oder

Abteilungsleiter

einem großen Betriebe vorzustehen. / Suchender besitzt auß. Gewandtheit im persönlichen und schriftlichen Verkehr mit der Kundschaft, beherrscht vollkommen den gesamten Buchhandel, verfügt über ausgezeichnete Literaturkenntnisse und hat reiche Erfahrung in Führung, Ausbau und Propaganda buchhändlerischer Betriebe. Prima Referenzen stehen zur Verfügung.

Gewünscht wird eine

Lebensstellung,

die auch eine spätere Prokura nicht ausschließt. / Angebote unter Nr. 1275 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbet.

Vermischte Anzeigen.

Der Verleger

überträgt am vorteilhaftesten seine Arbeiten einer Buchdruckerei, die seit Jahrzehnten in der Buchherstellung Erfahrung hat und bei allen buchtechnischen Fragen mit Rat und Auskunft stets gern zu Diensten steht. Wenden Sie sich an die schon 1866 gegründete Firma

F. E. Haag * Melle i. H.



Für Illustrationswerke geeignet habe ich abzugeben:

1000 Stereo-Negative,
9:18 cm. aus Ägypten, Burma, Ceylon, Britisch-Indien, Siam, Java, Bali, Japan u. a. O.
Angebote erbitte

Adolf Ebel, Marburg a. S.

An die Herren Verleger!

Von den jeweilig erscheinenden Verlagsverzeichnissen erbitte ich vier Exemplare möglichst direkt per Post.

Paul Cleslar,
Graz (Steiermark).

Zur gefälligen Notiz!

Suche für 2 Typograph-Schmaschinen

mit neuen Fraktur- und Antiquamatrizen laufende Arbeit bei mäßiger Berechnung; übernehme auch Lieferung handgeschlagener Matern, falls Druck-Auftrag nicht in Frage kommt.

Friedrich Wagner, Duderstadt i. Hann.

Für unsern Reisebetrieb,

ausgeübt von einem Lehrer, der alle Schulen, Versammlungen besucht, bitten wir die Verleger und Untertiger von Lehrmitteln aller Art, uns zu diesem Zwecke Material und Neuheiten (keine Bücher) zu unterbreiten, mit Angabe der Brutto- und Nettopreise.

H. W. Remy & Cie., Neuwied a. Rh.
Lehrmittelanstalt — Schulindustrie.

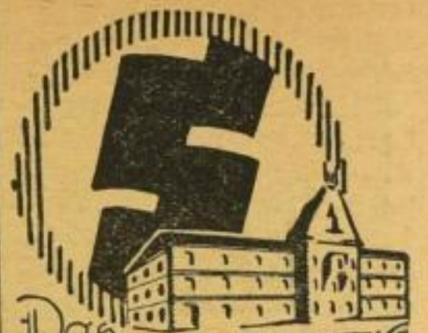
Verleger,

die für Anzeigen im

Illustrierten Teil

des Börsenblattes Interesse haben, werden gebeten, Auftrag und Texte mit Rücksicht an die Expedition einzulenden.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Das gute Buch

in
Handsatz
Maschinensatz
Plattendruck
Kataloge
Prospekte
Massenauflagen

Liefert seit über 40 Jahren
prompt und preiswert

S. Geisert

Buchdruckerei
Köstritz i. Thür.

(Täglich direkter Güter-
verkehr nach Leipzig)

Verlagereiste, Druckplatten usw.
kauft bar G. Bartels, S. Weizensee.

Inhaltsverzeichnis

U = Umschlag. — I = Illustrierter Teil. — WoA = Wochen-Anzeiger.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 765. — Verband der Buchhändler Pommerns. S. 766. — Vom Antiquaratshandel. 11. S. 766. — Vom französischen Buche. S. 768. — Forschungen zur Brandenburgischen und preussischen Geschichte. S. 769. — Kleine Mitteilungen. S. 770. — Sprechsaal. S. 772. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6089. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 6093. — 13. Liste der Verlagfirmen usw. S. 6093. — Anzeigen-Teil: S. 6095-6124.

<p>A. G. Neuenchwander- sche Verh. 6100. Abn 6098. Abt. Dürer-Haus in Brln. 6098. Altheer 6098. Altman in Brln. 6115. Anzenruber-Verl. 6104. Baedeker in Col. 6118. Baer & Co. 6116. Bartholdi 6116. Bartels in Weh. 6124. Beder in Le. 6121. Biehlendorff 6121. Berger in Gub. 6118. Blackwell 6117. Blau 6111. Bonuch & S. 6102. Borameyer 6115. 6119. Braun in Gdlb. 6121. Brauns 6115. Brecht'sche Verh. 6117. Brecht'sche u. G. 6114. Bredt'sche 6119. Bredt'sche u. A. 6122. Brunner'sche Verh. 6118. 6122. Bücherstube a. Mus. in Wiesb. 6118. Buch u. Druck. vorm. Brill 6117. Cieslar 6124. Dt. Bibelanstalt. 6112. Dressel 6116. 6123. Durr'sche Verh. 6110. Ebel 6124.</p>	<p>Eidemeyer 6115. Einkaufsact. Löwen 6118. Eiser 6098. Engelmann, G. H., in Brln. 6112. U 4. Erbe's Verh. 6115. Fichtner & Co. 6098. Fisch in Kofel 6115. Fod W. m. b. S. 6120. Folkwang-Verl. 6119. Franz 6117. Friedebent & A. 6104. Friedrichsen & Co. 6118. Geering 6121. Geibel & S. 6119. Gersbach & S. 6098. Geschäftsst. d. A.-B. 6124 Görres-Verl. 6115. Gräbe in Le. 6117. Grail's Verh. 6122. Grawe 6122. Grosshaus in Le. 6117. Grosche'sche Verh. in Brln. 6121. Grellius 6120. Gunn in Melle 6123. Habbel, A. 6115. Harleben 6106. Hessell Comm.-Gesch. 6117. Hannoversche Verh. 6097. Hedenbauer 6121. Helmatverl. Oberhessen 6122. Hermes 6102. Hetz in Brln. 6097.</p>	<p>Hender 6111. 6123. Hiersemann 6100. Hilke 6095. Hoffmann in Weim. 6118 Höndel 6095. Höt & S. 6119. Hofner 6119. Hübner 6117. Huwald in Alensb. 6118. Imhof 6121. Jaksche 6117. Jank 6119. Jahrdorf 6115. Kameradschaft 6098. Kant-Buchh. 6119. Kaufmann in Kref. a. M. 6115. 6118. Kaufh. d. West. in Brln. 6122. Kay 6121. Klepenhauer 6114. Kinet 6116. Kittler's Verh. in Großb. 6102. Kittler in Le. 6118. Kochler's Ant. in Le. 6118 6119. La Muler Espanola 6095. Lapenberger 6117. Laut'sche Verh. 6108. Lauterborn 6118. Leiner U 3. Lempert 6122. Leunfeld'sche Verh. 6122. Leonen 6115. Leunhardt-Verl. 6108.</p>	<p>Lindner in Le. 6097. Lipius & T. 6118. Lohmann 6116. Ludemann 6121. Luro-Verl. 6098. Maasch's Verh. 6116. Maler in Slav. 6098. Marx, S. 6119. Matthes, D. 6117. May's Verh. 6121. Meude U 3. Meusler 6121. Meyer, Edm., in Brln. 6116. 6121. Meyer in Le.-Fabr. 6097. Moedels Verh. 6119. Morawe 6095. Morawe & Sch. 6097. Moser in Graz 6113. Müller in Kofel 6118. Müller in Le. 6117. Neubner 6116. Odenbourg, H., in Mü. U 3. Osch, H. 6119. Orientbuch. in Hannover. 6117. Pahl in Dr. U 2. Perles 6117. Pestalozzibuchh. 6119. Pinfert 6125. Polst. Verh. in Brln. 6119 Prikartz 6107. Puhow 6095. Rauheim 6119. Reimann's Verh. 6118.</p>	<p>Rehner in Dr. 6113. Remy & Cie. 6124. Richter, A., in Le. 6119. Rohrer'sche Verh. 6116. Röhl & Cie. 6114. U 3. Rütten & L. 6103. 6107. Rüssel 6121. Sofar 6121. Sauter in Danz. 6121. Scherl W. m. b. S. 6108. Schirmer's Verh. 6121. Schmidt, H., in Le. 6121. Schmidt & Co. 6100. Schmitz'sche Verh. 6115. Schulz in Bresl. 6097 (2). Seeligner 6117. Seifert in Da. 6121. Seifert in Rost. 6124. Sellin 6115. Senf, Rob., 6117. Siedman-Verl. 6116. Stegels Musik.-Edla. 6111. Siemens 6118. Sinnhol 6118. Spener & P. 6121. Spies in Bad.-B. 6115. Stephenson 6105. Stern Bücher Verl. 6109. Stern & Co. 6118. Stroh 6116. Stutta. Verl.-Vertriebs- 6096. Süddt. Buchverlag 6118. Teufen's Verh. 6119.</p>	<p>Thelemann's Verh. 6121. Thele in Gdlb. 6121. Thele, W., in Le. 6108. Tischel 6121. Umbreit & Co. 6096. Ungewitter 6115. Ungleich 6102. Union in Etn. 6095. Urban & Schw. 6110. Vereiniga. wiss. Verleg. 6104. Verl. d. Börsenvereins 6122. U 1. Verl. d. mod. Kaufm. Bibl. 6109. Westliche Verh. 6116. Wietor 6121. Wobach & Co. 6101. Wolmar 6097. 6118. Wollprecht 6118. Wagner in Tub. 6124. Wagner'sche U.-B. in Annab. 6102. Wahlström & W. 6117. Waldbauer'sche Verh. 6107. 6122. Wielack, H., in Le. 6118. Werth'sche 6118. Wid in Bad.-B. 6119. Will & P. 6116. Winter in Dr. 6118. Wolfrum & Co. 6100. Wolter 6119. Wolter-Gel. in Gdlb. 6095. Wiegert 6119. 6121.</p>
---	--	--	---	---	--

An nur ganz Auserwählte wendet sich ein neues Unternehmen: Die 40 Bibliophilen, das für seine Mitglieder von neu erscheinenden Büchern 40 Exemplare auf Hadernpapier abziehen läßt. Weniger exklusiv will eine Zeitschrift: »La Roseraie, Revue des arts et des belles lettres« sein, die die Zahl der Bezieher auf 350 beschränkt. Auf der Suche nach etwas Neuem ist ihr Verleger auf den Gedanken verfallen, neben dem laufenden Text und Bilderteil noch einen besonderen Textbeitrag zu bringen, der für sich paginiert, auf anderem Papier gedruckt und mit anderen Typen gesetzt werden soll. Nach Ablauf des Jahrgangs entfernt der Abonnent die einzelnen Teile aus den Hefen und besitzt also ein Buch von eigenem Reiz. Der Preis für vier Hefen jährlich beträgt 800 bis 2000 Frs. in den verschiedenen Ausgaben. Den zehn Gründereemplaren werden die Original-Manuskripte und Zeichnungen beigelegt.

Wenn man früher dem französischen Buchhandel eine gewisse Inaktivität nachsagen konnte, so hat sich jetzt eine vollkommene Änderung darin vollzogen, wie schon aus den beiden Aufsätzen in Nr. 55 des Vbl. (1922) hervorgeht. Auch zur Florenzer internationalen Büchermesse wurde eifrig gerüstet. In der offiziellen Aufforderung in der »Bibliographie de la France« wird auf Anraten der Regierung eine rege Teilnahme empfohlen, »um der Konkurrenz der Deutschen zuvorzukommen, deren Eindringen immer aktiver und hinterlistiger wird«. Mehrere Neuerungen des genannten Blattes sind auch für den deutschen Buchhandel von Interesse. Es handelt sich um drei Beilagen, davon eine »Die Bücher der Woche« die Anzeigen in einer systematischen Übersicht wiederholt und manchem das genaue Durchlesen der ganzen Nummern erspart. Die zweite bringt eine systematische Übersicht der in Zeitschriften erschienenen Aufsätze; die dritte erscheint monatlich und enthält »Die Bücher des Monats«, ebenfalls systematisch geordnet und mit einem Namen- und Titelregister versehen. Von dieser Beilage werden auch Sonderabzüge hergestellt, die zur Verbreitung im Publikum dienen sollen; 100 Stück werden für 11 Fr. 50 Cts. geliefert, bei 1000 Stück ist der Preis noch geringer. Wenn auch die Anlehnung an unser Wöchentliches Verzeichnis nicht zu verkennen ist, so ist nicht zu leugnen, daß sich der französische Buchhandel damit ein Propaganda-Instrument geschaffen hat, das geeignet ist, in den breitesten Leserschichten zu wirken. Auch bei uns ist ja der Ruf nach etwas Ähnlichem öfters laut geworden, obwohl mehrere Zeitschriften und Vertriebsmittel das gewünschte Ideal fast erreichen. Bei einer um etwa sechsmal größeren Bücherproduktion, wie sie Deutschland besitzt, müßte natürlich auch die Liste entsprechend umfangreicher ausfallen, und der Herstellungspreis würde dann so hoch sein, daß die Möglichkeit einer großen Verbreitung wahrscheinlich sehr gering wird.

Forschungen zur Brandenburgischen und Preussischen Geschichte. In Verbindung mit Otto Hünge und Paul Baillet herausgegeben von Melle Klinkenberg. 34. Band. 2. Hälfte. Verlag von R. Oldenbourg, München und Berlin.

Der neueste Halbband der »Forschungen zur Brandenburgischen und Preussischen Geschichte« enthält einen bemerkenswerten Aufsatz von Dr. Ernst Consentius, Berlin-Steglitz, betitelt: »Von Druckkosten, Taxen und Privilegien im Kurfürstentum Brandenburg während des 16. und 17. Jahrhunderts«. Mit Benutzung von Akten des Geheimen Staatsarchivs. Der Verfasser hat damit eine Studie aus der Jugendzeit des Buchdrucks und des Buchhandels geliefert, die der Beachtung der Fachgenossen sicher ist. Sie enthält lebendige kulturhistorische Schilderungen aus jener Zeit und entwirft ein anschauliches Bild von den primitiven Zuständen, die damals herrschten und nur eine allmähliche Entwicklung gestatteten. In seiner Einleitung weist der Verfasser darauf hin, wie Buchdruck und Reformation Hand in Hand gingen, wie Luthers Erfolg untrennbar vom Buchdruck, der sich in den Dienst der evangelischen Sache stellte, und wie andererseits das Ausblühen der Druckereien eine Folge der kirchlichen Neuordnung war. Mußte doch im Brandenburgischen jeder Pfarrer mindestens eine Bibel in deutscher und lateinischer Sprache, dazu den großen und kleinen Katechismus und die kurfürstliche Kirchenordnung von 1540 haben. Das war sein unumgänglich notwendiges Handwerkzeug, das er sogar bei der Kirchenvisitation vorlegen mußte.

War er vermögend, so schaffte er sich noch Luthers Werke und die Schriften anderer hervorragender und »unverfälschter« Theologen an, die bei den Kirchenvisitationen das Wohlgefallen seiner Vorgesetzten erregten. Und so machte der Drucker mit den geistlichen Schriften ein gutes Geschäft. Dann sorgten auch die Fürsten, daß der Buchdrucker zu tun hatte, und unterstützten die Neudrucke althergebrachter theologischer Schriften, wie z. B. der fromme Kurfürst Johann Georg von Brandenburg, der u. a. die im Jahre 1580 bereits in Dresden, Tübingen, Magdeburg und Leipzig gedruckte sogenannte Concordienformel, ein wichtiges Dokument der neuen kirchlichen Lehre, auch in der Mark Brandenburg gedruckt wissen wollte. Die Einnahme wollte er seiner Universität Frankfurt a. d. Oder zuwenden, die so hilfsbedürftig war, daß ihr Fortbestand zweifelhaft schien. Aber ihr fehlte leider der Kaufmann. Zur Bewerksichtigung des Druckes waren 1000 Thaler nötig, und deshalb getraute sie sich das Geschäft nicht zu machen. Consentius schildert die näheren Umstände und gibt eingehend die damaligen Druckkosten wieder. Die Universität hatte sich, ehe sie den Verlag der »Concordia« ablehnte, bei dem einzigen Buchdrucker von Frankfurt, Johann Eichorn, der seit 1548 dort druckte, nach den Kosten erkundigt. Eichorn stellte die Berechnung auf und druckte auch im Jahre 1580 die »Concordia«, die aber auf Kosten und im Verlag des Kurfürsten erschien.

Johann Eichorn besaß seit 1567 ein kurfürstliches Privileg, das ihm die Alleinherrschaft in Frankfurt a. d. O. sicherte, im Jahre 1582 erneuert und gleichzeitig auf seinen Sohn Andreas Eichorn übertragen wurde. Dies führt den Verfasser zu den Privilegien, deren Wesen er nun im allgemeinen und im besonderen behandelt. Das Privileg war damals eine Macht. Es gab dem Besitzer erheblichen Schutz vor der Konkurrenz. Anfangs war der Drucker kraft seines Privilegs allein berechtigt, am Orte zu drucken, und niemand neben ihm. Auch kein zweiter Buchladen sollte in der Stadt geduldet werden, wenn der als Bürger dort angelegene Buchhändler oder »Buchführer« ein Privileg hatte. Fremde Händler oder fremden Buchkrämer erlaubt. Für diese großen Zugeständnisse mußten Buchhändler und Buchdrucker aber auch zu billigen Preisen arbeiten. Gesah dies nicht, so war es ein triftiger Grund, dem Alleinprivilegierten einen zweiten Drucker oder Buchhändler an die Seite zu setzen, und wenn sich andererseits ein Buchhändler oder Buchdrucker in einer Stadt niederlassen wollte, so bat er um ein Privileg und versprach, billiger zu arbeiten als der bisherige, dann kam er zum Ziele. Consentius spricht zunächst vom Privileg des Wittenberger Buchdruckers Hans Weich, der von Kurfürst Joachim II. nach Berlin berufen wurde und 1540 dort seine Offizin auftrat. Ihm wurde in seinem Privileg auch gestattet, Buchhandel zu treiben, da es damals in Berlin und Cölln an der Spree noch keinen Buchhändler gab. Dann folgt die interessante Geschichte des Privilegs der Buchhändler Johann und Friedrich Hartmann, Vater und Sohn, in Frankfurt a. d. O., die den von dem erwähnten Eichorn abgelehnten Druck einer hebräischen Bibel im Jahre 1595 unternahmen und dadurch seine scharfen Konkurrenten wurden; ferner diejenige des Privilegs der Berliner Buchbinder und Buchhändler Gebr. Hans und Samuel Kalle, des Buchhändlers Hans Werner in Cölln an der Spree, des Buchdruckers und Buchhändlers Christoph Runge in Berlin usw.

Sodann geht Consentius zu den Taxen über und berichtet zunächst sehr eingehend über die Taxe von 1623, die Bürgermeister und Ratmänner der Residenzstädte Berlin und Cölln an der Spree herausgaben, sowie über die sächsische, bzw. kursächsische Taxe desselben Jahres, betitelt »Münz-Mandat und Taxordnung des Herzogs Johann Georg zu Sachsen, Leipzig 1623«. Die Papier- und Buchdruckerpreise — nebenbei bemerkt arbeiteten im Jahre 1580 die Leipziger Drucker billiger als die in Frankfurt a. d. O. — führen den Verfasser auch zu einigen lehrreichen allgemeinen Angaben über die Preise im Jahre 1623. Betreffs der Lebensmittelpreise erfahren wir z. B. mit Wehmut aus der Berliner Taxordnung, daß das Pfund Rindfleisch 10 gute Pfennige, daß ein junges Huhn 1 bis 1½ Groschen, ein Paar Tauben 1 Groschen und eine »gemeine« Gans (Durchschnittsgans, die gemästeten waren teurer) 3 bis 3½ Silbergroschen kostete! »Bei solchen Preisen«, sagt Consentius, »stand sich der Berliner Drucker, dem überdies vom Kurfürsten im Grauen Kloster freie Wohnung angewiesen war, nicht schlecht«. Auch am Papier hatte er noch einen Gewinn.

Für die Berliner Buchhändler gab es keine spezialisierte Taxe, auch nicht für den thüringischen, Meißner, erzgebirgischen und vogtländischen Kreis. Es war schwierig, gerechte Taxen aufzustellen, und da die Rechtswissenschaft damals noch in den Kinderschuhen stand, hatten Taxen und Privilegien Willkür und manche Mißbilligkeiten im Gefolge. So ließ das Hartmannsche Privileg besonders viel zu wünschen übrig. Es begünstigte geradezu die Konkurrenz im Inlande. Consentius macht die Mängel dieses Privilegs durch die vollständige Wiedergabe des

Verlagsverzeichnis Eichorns vom Jahre 1606 — ein bescheidenes Kataloglein von einem Quartbogen, dessen letzte (achte) Seite unbedruckt ist — und des wesentlich umfangreicheren Hartmannschen aus demselben Jahre glaubhaft, in dem sich mehr als ein von Eichorn als sein Verlagswerk aufgeführtes Buch verzeichnet findet. Überhaupt hat Consentius mit seinem Aufsatz auch einen lehrreichen Beitrag zur Geschichte des Urheberrechts geschrieben. Vom Verlagsbuchhandel der damaligen Zeit sagt er, er sei trotz doppelter und dreifacher Privilegien in gewisser Weise ein freies Gewerbe geblieben. Sei es doch vorgekommen, daß der Kurfürst von Brandenburg einem Drucker seines Landes sein kurfürstliches Privileg gab, um ihn damit ausdrücklich zum Nachdruck eines fremden Werkes zu autorisieren, das durch kaiserlichen Schutzbrief vor allem Nachdruck bei empfindlicher Strafe geschützt sein sollte! Zum Schluß spricht Consentius noch vom Papier und seinem Preise. Es war verhältnismäßig teuer und so knapp, daß es oft schwer fiel, für ein Buch das nötige Druckpapier aufzutreiben, und daß zwei Papiermühlen an der Papierlieferung für ein einziges Buch arbeiten mußten. Im Jahre 1670 war die Schwierigkeit groß, Druckpapier für den Bedarf des Großen Kurfürsten zu schaffen. Aber hundert Jahre früher, zur Zeit des Drucks der Concordienformel, stand es mit der Papierlieferung für den Drucker nicht besser. Auch für die 1580 von Eichorn gedruckte »Concordia« mußten zwei Papiermühlen das Papier hergeben: die Mühle in Frankfurt a. d. Oder und diejenige in Neudamm. E. K.

Kleine Mitteilungen.

Copyrightschutz in Amerika. — Zu der Bekanntmachung über den Schutz der deutschen Urheberrechte in Amerika in der gestrigen Nummer 122 des Bbl. schreibt uns das Amerika-Institut in Berlin noch:

Die Verleger, die dem Amerika-Institut durch die Berliner Bestell-Anstalt oder durch Voldmar-Leipzig ihre Sachen zum Copyrightschutz einschicken, zahlen die Gebühr nicht direkt an das Amerika-Institut, sondern an diese Kommissionäre, die vom Amerika-Institut eine halbjährige Abrechnung bekommen.

Verlagsverträge für wissenschaftliche Werke. — Von den im Bbl. Nr. 105 vom 6. Mai 1922 veröffentlichten Vertragsnormen und Auslegungsgrundsätzen für Verlagsverträge über wissenschaftliche Werke sind Sonderdrucke hergestellt worden. Diese können von der Geschäftsstelle des Börsenvereins zum Preise von 1.25 Mk. pro Stück bezogen werden.

Preise für Buchdruckliches. — Mindestpreise, festgesetzt vom Bunde der chemographischen Anstalten und Kupferdruckereien Deutschlands e. V. (Geschäftsstelle: Berlin W. 35, Lützowstr. 66) mit Wirkung vom 1. Mai 1922. Die Preise verstehen sich nur für Druckstöcke bis zu 2 mm Stärke in Zink und 1,6 mm Stärke in Kupfer, Messing oder Abbronz.

I. Autotypien. Je nach der Schwierigkeit der Ausführung werden folgende oder höhere Preise in Anrechnung gebracht:

a) viereckig:		
in Zink	der qcm	3.75 Mk.,
in Kupfer, Messing oder Abbronz	der qcm	5.65 Mk.,
Minimal (bis zu 70 qcm) in Zink		262.50 Mk.,
Minimal (bis zu 70 qcm) in Kupfer, Messing oder Abbronz		393.75 Mk.;

b) verlaufend oder freistehend:		
in Zink	der qcm	5.65 Mk.,
in Kupfer, Messing oder Abbronz	der qcm	7.50 Mk.,
Minimal (bis zu 70 qcm) in Zink		393.75 Mk.,
Minimal (bis zu 70 qcm) in Kupfer, Messing oder Abbronz		525.— Mk.,

für Doppel- oder Farbbildungen besondere Preise.

Andrucke von Druckstöcken werden bis zu drei Stück kostenlos geliefert. Weitere Andrucke werden besonders berechnet, und zwar je nach der Schwierigkeit der Ausführung, mindestens mit 11.25 Mark das Stück.

II. Strichbündlungen. a) in Zink der qcm 2.80 Mk., Minimal (bis zu 70 qcm) 196.85 Mk.; b) in Messing oder Abbronz ist der doppelte Preis zu berechnen; c) Negativ-Bildungen, die nach positiven Vorlagen angefertigt werden, kosten der qcm 3.40 Mk., Minimal (bis zu 70 qcm) 296.25 Mk.; d) Strichbündlungen mit einem oder mehreren Rastern höhere Preise; e) Strichbündlungen, welche direkt nach Originalgardinen aufgenommen werden, werden wie Autotypien berechnet; f) das Anlegen von Farbplatten oder Rastern, Korn oder Spritzkorn muß besonders nach der Zeit berechnet werden.

Bei Farbplatten ist nur dann die volle Größe der Farbplatte zu berechnen, wenn die Farbplatte die Hälfte der Konturplatte überschreitet.

Im anderen Falle, d. h. wenn die Farbplatte kleiner als die Hälfte der Fläche der Konturplatte ist, sollen die Farbplatten mindestens mit 50 v. H. des Konturplattenausmaßes berechnet werden.

Strichbündlungen in 7 mm starkem Zink als Prägeplatten für Buchbinder: der qcm 5.65 Mk., Minimal (bis zu 70 qcm) 293.75 Mk. In Messing ist der doppelte Preis wie für Zinkprägeplatten in Ansatz zu bringen.

III. Autotypien für Drei- und Vierfarbendruck im Einzelausmaß von 200 qcm der qcm 28.50 Mk., von 200 bis 400 qcm der qcm 18.75 Mk., von 400 bis 600 qcm der qcm 16.88 Mk., von 600 bis 1600 qcm 15.— Mk., von 1000 bis 2000 qcm 11.25 Mk., über 2000 qcm 9.38 Mk., Minimal (bis zu 130 qcm) 2925.— Mk. In Kupfer für den qcm und Platte 2.38 Mk. mehr, Minimal (bis zu 130 qcm) 3900.— Mk. (Papierzeitung Nr. 57.)

Lieferungsbedingungen für Buchbinderarbeiten. — Nach dem Beschluß der Hauptversammlung des Verbandes Deutscher Buchbinderbesitzer vom 8. Mai 1922 sollen folgende Bedingungen gelten:

1. Zahlung des Rechnungsbetrags in bar ohne jeden Abzug innerhalb 30 Tagen vom Tage der Lieferung ab.
2. Der angebotene Preis versteht sich bei freier Anlieferung der Druckbogen.
3. Erfüllungsort für Zahlung und Lieferung ist der Sitz, und zwar der Geschäftsraum der Buchbindererei. Anlieferung, Abholung und Versand erfolgen für Rechnung und auf Gefahr des Bestellers. Transportversicherung wird nur da genommen, wo sie ausdrücklich gewünscht wird.
4. Verpackung wird berechnet. In gutem Zustande speisenfrei innerhalb vier Wochen zurückgesandte Kisten werden bis $\frac{1}{3}$ des berechneten Preises zurückgenommen.
5. Proben und Entwürfe werden berechnet. Präge- und Druckplatten bleiben Eigentum der Buchbindererei, sofern sie nicht dem Besteller besonders in Rechnung gestellt und von diesem bezahlt worden sind.
6. Alle Vorräte lagern für Rechnung und Gefahr des Kunden. Für Einlagerung und Verwaltung werden 50 Mark pro Kubikmeter und Jahr berechnet. Mindestberechnung auch bei kürzerer Einlagerung auf ein Vierteljahr, jedes angefangene Vierteljahr wird voll berechnet. Lagern kleinere Restvorräte eines Werkes länger als zwei Jahre unabgefordert in der Buchbindererei, so erlischt die Haftung für vollzählige oder unverfälschte Rückgabe.
7. Versicherungen jeder Art der bei der Buchbindererei eingelagerten Vorräte erfolgen nur auf Antrag des Bestellers. Die vorausgelagte Versicherungsgebühr wird sofort in Rechnung gestellt.
8. Auflagen werden in bestellter Höhe voll berechnet, also einschließlich des sich ergebenden Ausfalls. Herstellung der vollen Auflage ist nur bei einem Druckzuschuß von 2—5 v. H. möglich. Die Höhe des Druckzuschusses richtet sich nach der Art des Papiers, des Druckes und der Höhe der Auflage. Bei geteilter Herstellung erhöht sich der Zuschuß. Nachzahlen des gelieferten Rohdrucks wird nur auf besonderen Wunsch und gegen Berechnung einer angemessenen Entschädigung vorgenommen; eine Gewährleistung für die genaue Zahl kann auch in diesem Falle nicht übernommen werden. Es ist nicht Sache der Buchbindererei, die Beschaffenheit der Druckbogen zu prüfen.
9. Falls Auflagen in kleineren Mengen, als anfänglich vereinbart war, zur Anfertigung gelangen, erhöhen sich die Preise entsprechend.
10. Beanstandungen der erfolgten Lieferungen müssen spätestens innerhalb 14 Tagen nach erfolgter Ablieferung, Beanstandungen des berechneten Preises spätestens innerhalb 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung, und zwar schriftlich, erfolgen.
11. Fertigestellte Ware wird sofort berechnet.
12. Betriebsstörungen durch Streik, Aussperrung, Krieg, Aufruhr, Kohlen- oder Kraftmangel, Arbeitsbeschränkungen oder höhere Gewalt befreien von der Einhaltung der vereinbarten Lieferungsfristen und Preise.
13. Angebote sind bis zur Auftragsbestätigung durch die Buchbindererei freibleibend.
14. Die Abgabe eines festen Liefertermins erfolgt nach bestem Ermessen und mit dem Bestreben, ihn pünktlich innezuhalten ohne Verbindlichkeit und unter Ausschluß von Regressansprüchen bei etwaigen Verzögerungen.
15. Steigen zwischen Erteilung und Fertigstellung des Auftrags die tarifmäßige Entlohnung der Arbeiter oder die Preise für Rohmaterial oder die Selbstkosten für Heizung und Beleuchtung, so ist ein den allgemeingültigen Kalkulationsgrundsätzen entsprechender Zuschlag auf die vereinbarten Preise zulässig.

Verbilligung des Zeitungsdruckpapiers durch Beschlagnahme von 60% der Valutagewinne gewisser Papiersorten. (Vgl. Bbl. Nr. 102 u. 120.) — Der Arbeitsausschuß der Außenhandelsstelle für das Papierfach hat sich in seiner letzten Sitzung am 3. Mai d. J. in Gegenwart des Vertreters des Reichswirtschaftsministeriums eingehend mit dem Plan der Beschlagnahme von 60% des Ausfuhrertrages von Zeitungsdruckpapier und ähnlicher Papiersorten beschäftigt. Sämtliche Mitglieder des Arbeitsausschusses, sowohl die Arbeitgeber- als auch die Arbeitnehmer-Vertreter, nahmen gegen die von der Regierung beabsichtigte Maßnahme der Beschlagnahme von 60% des Ausfuhrertrages von Zeitungsdruck und diesem nahe gelagerten Papiersorten entschieden Stellung. Der Arbeitsausschuß der Außenhandelsstelle war bei unbedingter Anerkennung der Notlage der Presse einstimmig der Ansicht, daß die vom Reichstag geplante Erfassung des Exportertrages bei Zeitungsdruck und nahe gelagerten Papierarten weder den Grundsätzen der Gerechtigkeit noch denen der Wirtschaftlichkeit entspricht. Es ist nicht gerecht, eine einzelne Gruppe der deutschen Wirtschaft herauszugreifen, um auf ihre Kosten eine andere Gruppe der Wirtschaft zu stützen. An den Zeitungen ist die Gesamtheit des Volkes interessiert, und diese sollte auch zur Erhaltung der Presse herangezogen werden. Andererseits ist die geplante Maßnahme nicht wirtschaftlich, denn abgesehen davon, daß unabsehbare technische Schwierigkeiten der praktischen Durchführung im Wege stehen würden, ist keinesfalls die Gewähr dafür gegeben, daß die Exportabgabe eine dauernde Sanierung der Presse herbeiführen könnte. Bei der schon bestehenden und sich aller Voraussicht nach noch verschärfenden Schwierigkeit des Papierexports dürfte bald der Zeitpunkt gekommen sein, wo die neue Hilfsquelle ebenso versiegen wird wie die bisherige, sodaß an eine Kontinuität der Unterstützung der Zeitungen nicht zu denken ist. Der Arbeitsausschuß erwartet daher vom Reichswirtschaftsministerium, daß es unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Gesamtlage von Maßnahmen Abstand nimmt, die in schwerstem Maße schädlich und außerdem undurchführbar erscheinen.

Kontingentierung der Papier- und Pappenausfuhr. — In der am 3. Mai d. J. abgehaltenen Sitzung der Kontingentierungskommission wurde beschlossen, für den Monat Mai die Kontingentierung der Ausfuhr in dem bisherigen Umfange von 12 000 Tonnen beizubehalten. Den Ausfuhranträgen für Sackpapier, Briefumschlagpapier, Zellulosepapier und Pergamentersatz soll seitens der Außenhandelsstelle für die Papierindustrie mit Rücksicht auf eine größere Knappheit am Inlandmarkt besondere Aufmerksamkeit zugewandt werden. Bezüglich des satinierten Druckpapiers soll auch die bisherige Kontingentierung beibehalten werden; ihr Umfang kann dagegen im Einvernehmen mit dem Herrn Reichsbevollmächtigten und den Herren Vorsitzenden der Kontingentierungskommission, sowie mit Herrn Geheimrat Siegmund erweitert werden, falls sich im Laufe des Monats eine Erleichterung am Inlandmarkt fühlbar machen sollte. Für die Ausfuhr von Papier insgesamt kann die Außenhandelsstelle für die Papierindustrie über das Kontingent von 12 000 t hinausgehen, wenn und soweit sich eine Entspannung am Inlandmarkt herausstellen sollte und der Herr Reichsbevollmächtigte sowie die Herren Vorsitzenden der Kontingentierungskommission ihre Zustimmung erteilen. Die Kontingentierung der Ausfuhr von Pappesoll im Umfange wie bisher beibehalten werden, sie kann jedoch bei Sandpappe etwas lockerer und soll bei Maschinenpappe etwas schärfer gehandhabt werden als bisher.

Bibliothekartag in Cassel 1922. — Im Anschluß an die Mitteilung in Nr. 109 veröffentlichen wir nachstehend nach dem »Zentralblatt für Bibliothekswesen« das genaue Programm dieser Tagung:

Dienstag, den 6. Juni abends 8 Uhr: Begrüßung im Kaiserhof, Bahnhofstraße 24.

Mittwoch, den 7., Donnerstag, den 8., und Freitag, den 9. Juni an den Vormittagen von 9 Uhr ab Verhandlungen des Bibliothekartages, und zwar am Mittwoch und Freitag im Vortragsaal der Murrhardschen Bibliothek (Weinbergstraße 6), am Donnerstag im Vortragsaal der Landesbibliothek (Friedrichsplatz 18).

Verhandlungsgegenstände:

1. Einiges über die Aufgaben der Landesbibliotheken und der wissenschaftlichen Stadtbibliotheken. Ref.: Bibl.-Dir. Steinhausen-Cassel.
2. Mitteilungen aus der Geschichte der Landesbibliothek in Cassel. Ref.: Bibl.-Dir. Hopf-Cassel.
3. Der Bücheretat der Universitätsbibliothek. Ref.: Bibl.-Dir. Ceyh-Tübingen.
4. Dublettenaustausch und Zentralisation des Universitätschriften-Austausches. Ref.: Bibl. Sepding-Gießen.
5. Zeitlich begrenzte Realkataloge. Ref.: Bibl. Ad. Meyer-Hamburg.
6. Die bibliographischen Unternehmungen der Deutschen Bücherz. Ref.: Bibl.-Dir. Minde-Pouet-Leipzig.

7. Ein Jahresbericht über die Fortschritte des Bibliothekswesens. Ref.: Bibl.-Dir. Eichler-Graz.
8. Die Kulturaufgaben der Bildungsbibliotheken im besetzten Gebiet. Ref.: Dir. Winkler-Düsseldorf, Bibl. W. Schuster-Gleiwitz.
9. Die einheitliche Gestaltung der bibliothekarischen Berufsverhältnisse im Reich und in den Ländern. Ref.: Bibl. Uhlenbahl-Berlin.
10. Bericht des Ausschusses für amtliche Drucksachen.
11. Mitteilungen aus und für Bibliotheken.

Bisher angemeldet:

- a) Bericht des Bibliotheksausschusses der Rotgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft über seine Arbeiten.
 - b) Die neue Pfälzische Landesbibliothek in Speyer. Ref.: Bibl.-Dir. Reismüller-Speyer.
 - c) Zum Brandunglück der Detmolder Landesbibliothek. Ref.: Prof. Anemüller-Detmold.
 - d) Zur amtlichen Bezeichnung der vormals Königl. und Provinzialbibliothek in Hannover. Ref.: Bibl.-Dir. Kunze-Hannover.
- Donnerstag, den 8. Juni um 3 Uhr nachm.: Ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins Deutscher Bibliothekare.

Die Teilnahme ist mit Angabe der Wohnung in Cassel sofort bei der Murrhardschen Bibliothek der Stadt Cassel (Weinbergstraße 6) anzumelden. Den Mitgliedern geht das Programm durch den Schriftführer Abt.-Dir. Dr. Weber (Berlin NW. 7, Preussische Staatsbibliothek) unmittelbar zu.

Eine »Gesellschaft für Rheinische Literatur« wurde am 13. Mai d. J. in Köln gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung und Pflege der rheinischen Literatur, Verbreitung von Werken rheinischer Autoren, literarhistorische Forschung auf dem Gebiete des rheinischen Schrifttums unter besonderer Betonung und Berücksichtigung seiner Beziehungen zum deutschen Kulturganzen, aber auch der Wechselwirkungen zu anderen Kulturen, Veranstaltung von Vorträgen dichterischer und literaturgeschichtlicher Art in- und außerhalb des Rheinlands, um besonders im Reiche lebendige geistige Beziehungen zum Rheinlande herzustellen. Politische Bestrebungen sind ausgeschlossen. In den Vorstand wurden gewählt: Prof. Dr. Bertram, Köln, Dr. Bourgeois, Köln, Prof. Dr. Enders, Bonn, Prof. Dr. Frings, Bonn, Stadtbibliothekar Dr. Gosen, Köln, Karl Koettger, Düsseldorf, Heinrich Klengel, Köln, Prof. Dr. Walzel, Bonn, Josef Winkler, Köln. Von der Gesellschaft wurde eine bibliographische Anstaltsstelle eingerichtet, die gegen Erstattung der Unkosten über alle Fragen der rheinischen Literatur und Literaturwissenschaft Auskunft erteilt. Anschrift: Prof. Dr. Enders, Bonn, Roonstr. 3. Die Verleger einschlägiger Schriften werden gebeten, jeweils einen Prospekt oder Titelangabe der betreffenden Schriften zu senden an: Prof. Dr. Enders, Bonn, Roonstraße 3, zur Aufnahme in die Bibliographie.

Mitteldeutsche Ausstellung für Bienenzucht in Magdeburg. — Alle Verleger von Bienen- und Kleintierzuchtliteratur werden auch hier darauf aufmerksam gemacht, daß im Rahmen der Mitteldeutschen Ausstellung für Siedlung, Sozialfürsorge und Arbeit, die in der Zeit vom 3.—10. August in Magdeburg stattfindet, auch die Literatur für Bienenzucht möglichst vollständig ausgelegt werden soll. Da Versammlungen von großen Imker-Verbänden während dieser Ausstellung abgehalten werden, dürfte die Gelegenheit zur Verbreitung von Bienenliteratur sehr aussichtsreich sein. Alles Nähere wolle man der Anzeige der Buch- und Musikalienhandlung von Wolf & Ruthe, Magdeburg, Gr. Münzstr., im Börsenblatt Nr. 121, Seite 6034, entnehmen.

Die Erhöhung der Post-, Telegraphen- und Fernsprechgebühren. — Der Reichsrat beriet kürzlich die neuen Verordnungen — formelle Gesetzesentwürfe sind nach den letzten Reichstagsbeschlüssen nicht mehr notwendig, sondern nur die Zustimmung durch Reichsrat und einen Ausschuß des Reichstags —, welche die Post-, Telegraphen- und Fernsprechgebühren bedeutend erhöhen. Die wesentlichsten Punkte dieser Verordnungen sind folgende:

Das **Briefporto** im Ortsverkehr wird für Briefe bis 20 Gramm auf 1 Mark ermäßigt; über 20 bis 100 Gramm beträgt es 2, und über 100 bis 200 Gramm 3 Mark.

Im Fernverkehr wird das Briefporto bis 20 Gramm auf 3 Mark erhöht, für Briefe über 20 bis 100 Gramm auf 4 Mark, und solche bis 250 Gramm auf 5 Mark.

Die **Postkarte** soll künftig im Fernverkehr 1.50 Mark kosten, dagegen im Ortsverkehr, wie jetzt, 75 Pf.

Für die **Drucksachenkarte** fällt die bisherige Sondergebühr weg, sie unterliegt der Gebühr für Drucksachen bis 20 Gramm.

Bei **Drucksachen** bis 20 Gramm bleibt das Porto von 50 Pf. unverändert, die weiteren Stufen sind 75 Pf. bei 20 bis 50 Gramm,

1,50 Mark bei 50 bis 100 Gramm, 3 Mark bei 100 bis 250 Gramm, 4 Mark bei Drucksachen bis 500 Gramm, und 5 Mark bei 500 Gramm bis 1 Kilogramm.

Für Ansichtskarten, auf deren Vorderseite Grüße oder ähnliche Höflichkeitsformeln mit höchstens fünf Worten niedergeschrieben sind, wird das Porto von 40 auf 50 Pf. erhöht; für das Geschäftspapier bis 250 Gramm von 2 Mark auf 3 Mark, bis 500 Gramm auf 4 Mark, bis 1 Kilogramm auf 5 Mark; für Warenproben bis 250 Gramm wird das Porto ebenfalls von 2 auf 3 Mark erhöht, für solche bis 500 Gramm von 3 Mark auf 4 Mark. Für sogenannte Mischsendungen, die aus zusammengepackten Drucksachen, Geschäftspapieren und Warenproben bestehen, wird bis zu 250 Gramm künftig statt 2 Mark 3 Mark erhoben, bis 500 Gramm statt 3 Mark 4 Mark, bis 1 Kilogramm statt 4 Mark 5 Mark.

Die Gebühr für das Päckchen bis 1 Kilogramm wird von 4 Mark auf 6 Mark erhöht. Für Pakete werden fünf Gewichtsstufen gebildet statt der bisherigen 4. In der Nahzone beträgt für Pakete bis 5 Kilogramm künftig das Porto statt 6 Mark 7 Mark, bis 7½ Kilogramm statt 10 Mark 12 Mark, bis 10 Kilogramm statt 12 Mark 15 Mark, bis 15 Kilogramm wie bisher 20 Mark, und bis 20 Kilogramm 25 Mark. Für Pakete in der Fernzone sollen erhoben werden bis 5 Kilogramm — die bisherigen Sätze stehen in Klammern — 14 (9) Mark, bis 7½ Kilogramm 20 (18) Mark, bis 10 Kilogramm 30 (18) Mark, bis 15 Kilogramm 40 (30) Mark, bis 20 Kilogramm 50 (40) Mark. Das Porto für Zeitungspakete bis 5 Kilogramm bleibt in der Nahzone unverändert auf 3 Mark bemessen.

Von der Neuordnung der Auslandpostgebühren ist zu erwähnen, daß Briefe bis zu 20 Gramm künftig statt 4 Mark nach der Regierungsvorlage 8 Mark Porto tragen sollten und für jede weitere 20 Gramm 4 Mark. Die Reichsratausschüsse haben die Erhöhung auf 6 Mark beschränkt. Postkarten nach dem Auslande sollen künftig statt 2,40 Mark 5 Mark kosten. Drucksachen unterliegen für je 50 Gramm einer Gebühr von 1,50 Mark (bisher 80 Pf.).

Die Postscheckgebühren werden derart bemessen, daß für jede Auszahlung von der Zahlstelle eines Postscheckamts durch Überweisung auf die Reichsbank und für jede in den Abrechnungsstellen der Reichsbank beglichene Auszahlung 1/10 v. T. des im Scheck angegebenen Betrags, für jede Vorauszahlung durch die Zahlstelle eines Postscheckamts sowie für die Übersendung eines Schecks durch das Postscheckamt an eine Postanstalt und die weitere Behandlung des Schecks bei dieser 1 v. T. des Betrags erhoben werden.

Die Telegraphengebühr wird beim gewöhnlichen Telegramm auf alle Entfernungen auf 1,50 Mark für jedes Wort bemessen, mindestens kostet ein Ferntelegramm 15 Mark. Im Ortsverkehr sollen 1 Mark für jedes Wort erhoben werden, Mindestgebühr 10 Mark. Bei Pressetelegrammen wird die Hälfte dieser Gebühren erhoben. Die Rohrpostkarte soll künftig innerhalb des Geltungsbereichs der Ortsbriefgebühr von Groß-Berlin 4 Mark, der Rohrpostbrief 5 Mark kosten. Liegt der Aufgabort oder Bestimmungsort außerhalb des genannten Geltungsbereichs, so werden für die Rohrpostkarte 5 Mark und für den Rohrpostbrief 7 Mark erhoben.

Die Fernspreckgebühren werden um 160 v. H. erhöht.

Die neuen Erhöhungen sollen mit Ausnahme der neuen Zeitungstarife sämtlich am 1. Juli in Kraft treten. Neue Zeitungsgeldgebühren treten erst am 1. Oktober d. J. in Kraft, jedoch werden für Zeitungen mit halb- und ganzjähriger Bezugszeit die bestehenden Verträge bis zum 31. Dezember d. J. noch nach den alten Gebühren erledigt.

Der Berichterstatter der Ausschüsse des Reichsrats, braunschweigischer Gesandter Boden, betonte, daß die Postverwaltung nach Annahme der neuen Beamtenbesoldungen mit einem Fehlbetrag von 9 Milliarden rechne, der durch die Erhöhungen der Tarife gedeckt werden müßte, so bedenklich auch dieser Weg in wirtschaftlicher und kultureller Hinsicht sei. Die Reichsratsausschüsse hätten aber keinen anderen Weg gesehen zur Deckung des Fehlbetrags und daher die Vorlagen mit den oben erwähnten Änderungen angenommen. — Die Vollversammlung schloß sich ohne weitere Erörterung den Ausschlußbeschlüssen an.

Das unfrankierte Postkartenformular kostet jetzt 10 Pf. — Die Preise für verkäufliche ungestempelte Bordrucke hat die Reichspost soeben bei einfachen Karten auf 10 Pf. für das Stück erhöht. Es gilt dies für Postkarten, Paketkarten, Postauftragskarten zur Annahmeeinholung und Postanweisungen, auch für das Ausland. Doppeltkarten zur Geldeinzahlung, Postprotestauftragskarten, Nachnahmepaketkarten und Nachnahmekarten mit anhängender Postanweisung sowie Zustellungsurkunden kosten 20 Pf. Künftig werden auch die Bordrucke zu Postkarten mit Freimarkestempel den Ausdruck »Papierpreiszuschlag 10 Pf.« erhalten. Die Borräte zu 5 Pf. werden aber nicht umgezeichnet.

Ein Wettbewerb für Deutschlands Außenhandel. — Um den deutschen Exporteuren die Möglichkeit zu verschaffen, in Brasilien, vor allem auf der im Herbst d. J. in Rio de Janeiro stattfindenden Weltausstellung, Art und Wert ihrer Erzeugnisse zu zeigen, gibt das Meßamt für die Mustermessen in Leipzig einen vornehm ausgestatteten Katalog in portugiesischer Sprache heraus, in dem allen jenen Firmen, die an der Ausfuhr nach Brasilien überhaupt interessiert sind, Gelegenheit gegeben wird, in Wort und Bild auf ihre Erzeugnisse hinzuweisen.

Johannes Rehmte-Gesellschaft (Vereinigung für grundwissenschaftliche Philosophie). — In Sofia hat sich unter der Leitung des dortigen Universitätsprofessors Michaltschew eine bulgarische Landesgruppe der Johannes Rehmte-Gesellschaft gebildet, die bereits 100 Mitglieder zählt.

Zeitschriften-Verbot im besetzten rheinischen Gebiete. — Die Interalliierte Rheinlandkommission hat auf Grund des Artikels 13 der Verordnung 3 in der Fassung der Verordnung 97 die in München erscheinenden »Süddeutschen Monatshefte« vom 25. Mai 1922 ab für die Dauer von drei Monaten im besetzten rheinischen Gebiet verboten, da die Artikel in der Nummer vom März 1922 geeignet seien, die Würde der Besatzungstruppen zu verletzen.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

An alle, die es angeht!

Es gab eine Zeit, da lieferten die Verleger der Modejournale ihre jeweils im Frühjahr oder Herbst erscheinenden Alben nur dem Buchhandel. Die Firma Ullstein & Co. machte meines Wissens den Anfang und richtete die Schnittmusterverkaufsstellen in Manufakturwarengeschäften ein, auch in kleineren Städten, und ließ dann ihre Modealben dort auch verkaufen. Das Beispiel fand Beifall, und heute sehen wir in fast jedem, oft nur kleinem Modewarengeschäft die Alben der verschiedensten Verleger ausliegen, Favorit, Ullstein, Neueste deutsche Mode usw. Weshalb man auch hier wieder einmal dem Sortimenten das Wasser abgräbt, verstehe ich allerdings nicht. Ich selbst habe in der Zeit, wo diese Konkurrenz noch nicht vorhanden war, in unserer Stadt von noch nicht 18 000 Einwohnern von vorstehend genannten Alben Postpakete bezogen, und heute laufe ich Gefahr, bei Bezug von nur 6 Exemplaren Ladenhüter zu erhalten. Wichtig ist es meines Erachtens nicht, einem Beruf, der wirklich um seine Existenz zu kämpfen hat, Verdienstmöglichkeiten zu nehmen und sie einem anderen Berufe, der, wie man sagt, »oben auf« ist, zuzuführen.

Rendsburg.

Ernst Reichel.

Die Mode-Alben des Verlags Ullstein sind erst aus den Modenkatalogen entstanden, die ursprünglich nur zu Vorlagezwecken den Schnittmuster-Verkaufsstellen gegeben wurden und unverkäuflich waren. Auf vielfachen Wunsch sind diese Kataloge erst später unter dem Namen »Mode-Album« auch in den Handel gebracht worden, und zwar in erster Linie mit Rücksicht auf den Buchhandel. Man kann nun nicht gut hieraus dem Verlag einen Strich drehen und das Verlangen stellen, daß er seine Verkaufskataloge, alias Alben den Stellen, die die Priorität hatten, nicht mehr liefern sollte. Der Buchhandel sollte lieber anerkennen, daß er mit diesen neu geschaffenen Mode-Alben einen ausgezeichneten neuen Artikel bekommen hat, mit dem er erfahrungsgemäß vorzüglich arbeiten kann.

Berlin.

Verlag Ullstein,
Abt. Zeitschriften-Vertrieb.

An die Herren Verleger!

Es ist im Laufe d. J. zehnmal und öfters vorgekommen, daß ich — in Trier! — Kreuzbandsendungen mit den vorgeschriebenen Ausfuhrbewilligungsscheinen auf Adressen und Faktur erhielt. Obwohl Trier im besetzten Gebiet liegt, so gehören wir Gott sei Dank noch zum Deutschen Reich und hoffen auch weiterhin trotz aller Lösungsbestrebungen deutsche Rheinländer zu bleiben. Ich möchte Sie deshalb ersuchen, in Zukunft auf die Versendung solcher Kreuzbänder mehr Sorgfalt zu verwenden.

Trier. Fr. Linh'sche Buch- u. Kunsthandlung.

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verleger: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 20 (Buchhändlerhaus).

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig

Ⓩ Soeben erschien:

Zauberquadrate und andere magische Zahlenfiguren der Ebene und des Raumes

Von

Oberstudiendirektor Ingenieur Weidemann

Oberleiter der Vereinigten Technischen Schulen Zwickau i. Sa.

Mit 147 Abbildungen

Preis M. 24.— ord., M. 18.— no., M. 16.— bar
Freiexemplare 13/12

Das Buch bietet eine vollständige, leicht fassliche Übersicht über das aus dem Altertum stammende Problem der magischen Zahlenfiguren und setzt sich das Ziel, auch dem mathematisch nicht geschulten Leser eine Vorstellung von den schönen Gesetzmässigkeiten zu geben, wie sie bei geeigneter Anordnung im Reiche der Zahlen gelten. Als wegekundiger Führer zeigt der Verfasser, wie man solche Figuren selbst herstellen kann, und bringt dabei auch eigene Methoden zur Anwendung. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass der Verfasser ein gelungenes und gediegenes Werk geschaffen hat, das sich sicherlich viele Freunde erwerben wird.
Stud.-Rat Dr. Beyer, Zwickau.

Ⓩ

Wieder lieferbar:

Johanna Beckmann Traum und Tat Gedanken und Schattenbilder

Gebunden M. 40.— ord., M. 26.— bar
Partie 13/12

Dieses stimmungsvolle Buch der bekannten Künstlerin, welches leider lange fehlen mußte, ist nunmehr wieder lieferbar! Wir expedieren, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt,

glatt mit 40%

Rösl & Cie., München

Neu erschienen:

MOEBEL DER NEUZEIT

von

A. SEIFRIED und A. SCHWAB
ARCHITEKTEN

SAMMLUNG MODERNER MOEBELTWERKE

für

Gewerbe-, Fach- u. Fortbildungsschulen, Möbel-
zeichner, Möbeltischler und Möbelhandlungen.

Zeichnungen

im Massstab 1:10, samt naturgrossen Einzelschnitten
zu sämtlichen Möbeln.

EINFACHERE MOEBEL ord.
I. Teil für Schlafz., Wohnz., Speisez., Herrenz. 200 M.
einschl. Naturdet. 48 Tafeln, 30/44 cm.

REICHERE MOEBEL ord.
II. Teil für Schlafz., Wohnz., Speisez., Herrenz. 200 M.
einschl. Naturdet. 48 Tafeln, 30/44 cm.

Bezugsbedingungen: 30% und 11/10

Kommissionsverlag: Buchh. Mende, Karlsruhe i. B.



Ⓩ

Ⓩ

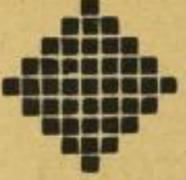
Soeben erschien:

1815 – 1915 Hundert Jahre technische Erfindungen und Schöpfungen in Bayern

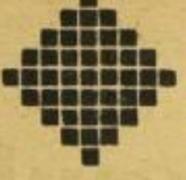
Jahrbuch des Polytechn. Vereins in Bayern
370 S. 4°. Halbleinen gebunden M. 180.—

Diese Veröffentlichung ist keine der üblichen Jubiläums-Festschriften, sondern ein selbständiges Werk über die Geschichte von Industrie, Technik, Gewerbe, Verkehrswesen in Bayern seit 1815. In ihr spiegelt sich die Geschichte der Technik ganz Deutschlands, wenn man bedenkt, wieviele Erfindungen und Industrien von Bayern ihren Ausgang nahmen, bzw. dort zu höchster Vollendung geführt wurden. Wir erinnern nur an die Lithographie, den Dieselmotor, das Ohmsche Gesetz, die erste Eisenbahn Deutschlands, die Brau- und die Bleistiftindustrie. Abnehmer sind vor allem die Bibliotheken aller Industriefirmen, die gute Ausstattung in elegantem Einband macht das Buch zu einem hervorragenden Geschenkwerk. Wir können nur bar liefern.

R. Oldenbourg, München-Berlin



HANS ROBERT ENGELMANN VERLAGSBUCHHANDLUNG



Für die Reise!

Für die Reise!

1922 erschienen!

DER VOLKSKÖNIG

von

ERICH LILIENTHAL

Brosch.: ord. M. 45.—, bar M. 29.25. In Halbleinen geb.: ord. M. 70.—, bar M. 45.50. Luxusausgaben:
In Halbleder: ord. M. 150.—, bar M. 105.—. In Halbpergament: ord. M. 150.—, bar M. 105.—

Aus den Urteilen der Presse:

Der Rote Tag v. 5. April 1922. Dr. C. Mühling (Auszug).

Es scheint mir, als ob dies Buch nach Inhalt und Form eine neue Gattung der Literatur schafft. . . Es hat keinen nationalen Einschlag und ist doch urdeutsch und von einer tiefen und starken Vaterlandsliebe durchglüht, und obwohl es zeitlos ist, sind doch alle die in ihm geschilderten Menschen, Vorgänge und Gedanken von dem Gewaltigen durchleuchtet, was wir während der letzten acht Jahre erschüttert, erhoben oder zerbrochen erlebt haben. . . Es lebt in ihm etwas von dem Geist, den Hamsuns „Segen der Erde“ durchweht. Es will begreiflich machen, dass die Rückkehr zur Natur, von der die Industrialisierung der gesamten Volkswirtschaft die Menschen losgerissen hat, erstrebt werden muss. Es schildert skizzenhaft, aber gerade durch seine fast aphoristische Kürze mit höchster Anschaulichkeit die durch diese Industrialisierung erzeugte Revolutionsstimmung und deren Gegenwirkung in einer fast despotisch regierten Monarchie und lässt den Sohn des Despoten, eben den Volkskönig, den Helden der Erzählung, die Frage lösen, die wie ein gedachtes Fragezeichen auf jeder Seite des Buches steht, die Frage, wie die Menschheit aus dem Elend der Grossstädte befreit werden kann, ohne doch auf alle die Fortschritte verzichten zu müssen, die ohne die Industrialisierung nicht möglich gewesen wären. Um sie lösen zu können, muss er zunächst die Beweggründe seines Volkes erkennen. Diese Notwendigkeit findet ihren gleichsam symbolischen Ausdruck darin, dass der König selbst die Fahne der Revolution ergreift. . . Ich stehe nicht an, zu sagen, dass dieses aus der Zeit geborene Buch eine der edelsten dichterischen Schöpfungen unserer Tage ist.

Das Beamten-Jahrbuch, Jahrgang 9, Heft I. Albert Falkenberg (Auszug).

Ein Buch, so merkwürdig, dass es Gedanken auszulösen vermag! . . .
Erich Lilienthal fürchtet sich nicht, das Buch der alten

Zeit durchzublättern und, wo es sich lohnt, die Gedankensonde anzusetzen, aber — was wertvoller ist — er findet zugleich den Mut, das Buch der neuen Zeit aufzuschlagen und den Königsgedanken durchzudenken, weit über die Seiten hinaus, vor denen manch lebender Freiheitsapostel müde in satter Überheblichkeit oder in beschränktem Gedankenfluge Halt macht.

Vossische Zeitung v. 19. März 22. Rudolf Fürst (Auszug)

Was das Buch emporhebt über die Menge zeitgemässer Kriegs- u. Revolutionsromane, das ist seine Unzeitgemässheit und sein Glaube an den Verständigungswillen der Menschen.

Deutsche Warte v. 17. Jan. 22. F. E. Reimesch (Auszug)

Das starke Erleben jeder gewaltsamen Staatsumwälzung geht durch dies Werk. . . Möge es viele Freunde in unseren Kreisen finden!

Die Grenzboten. 81. Jahrgang, Nr. 9 vom 4. März 1922. (Auszug).

Man wird begreifen, dass es sich hier um ein durchaus politisches Buch handelt. Und vielleicht, dass es von diesem Standpunkt aus doch noch mehr ist, als nur das einem ewig Verlorenen Nachsinnen. Einer, der sein Volk führt, nicht nur mit seinen Bannern, auch mit seinem Herzen. Aber können diese zivilisierten, in Klassen zerspaltenen und in Weltanschauungen zerrissenen Millionenvölker Europas überhaupt noch von einzelnen geführt werden? Er müsste so sein, der Führer, der Herzog, wie ihn Lilienthal zeichnet, aber kann es einer?

Ankers Wochenschau. Kurt Anker. (Auszug).

Über einige Einzelheiten in Darstellung der Geschehnisse und Persönlichkeiten liesse sich vom Standpunkt des literarischen wie des politischen Beurteilers manches einwenden. Mag das jeder Leser für sich tun. Es ändert nichts an der Tatsache, dass wir ein Werk vor uns haben, das mit dem Herzblut eines um Volk und Vaterland ringenden Idealisten geschrieben ist. . . Ein Werk, wohl geeignet, gerade in unserer Chaoszeit Wege und Aufstiege zu zeigen.

Die rege Nachfrage wird in kürzester Zeit eine Neuauflage nötig machen. Wir empfehlen deshalb den Sortimentern, sich rechtzeitig zu den noch geltenden Preisen der alten Auflage einzudecken, da die Preise der 2. Auflage wesentlich höhere sein werden. Wir liefern von der broschierten und in Halbleinen gebundenen Ausgabe

1—10 Exemplare mit 35%, 11—50 Exemplare mit 40%, mehr als 50 Exemplare mit 45% Rabatt

Bedingte Exemplare bedauern wir nicht abgeben zu können.

Auf vor dem 20. Juni 1922 bei uns eingehende Bestellungen gewähren wir einen Sonderrabatt von 6% vom Nettopreis.

BERLIN W 15, 23. Mai 1922.

HANS ROBERT ENGELMANN